

Die transhumanistische Verschwörung von Epstein: Wie die „bewusste Evolution“ von Game B eine von Eugenik getriebene technokratische Machtübernahme verbirgt

von Courtenay Turner

Das schattenhafte Elite-Netzwerk der DNA-Impfung, spirituellen Auslese und noosphärischen Kontrolle aufdecken – von Epsteins Insel bis zur KI-Gottheit.

Originalquelle: [The Epstein Transhumanist Conspiracy: How Game B's „Conscious Evolution“ Hides a Eugenics-Fueled Technocratic Takeover](#)

Stellen Sie sich vor, Sie könnten die Geheimnisse des menschlichen „Quellcodes“ entschlüsseln, um unser Schicksal neu zu schreiben – und damit Mangel, Konkurrenz und sogar den Tod selbst überwinden. Klingt wie eine Science-Fiction-Utopie, oder? Aber was, wenn diese Vision ein Trojanisches Pferd für die Kontrolle durch eine Elite ist, finanziert von Jeffrey Epstein und verstärkt durch die Titanen des Silicon Valley? Tauchen Sie ein in die dunklen Ursprünge von „Game-B“ – einer Bewegung, die kollektiven Wohlstand verspricht, aber möglicherweise einen dystopischen Albtraum aus Gentechnik, KI-Herrschern und spiritueller Eugenik hervorbringt. Wenn Sie sich jemals gefragt haben, wie das Intellectual Dark Web, das Santa Fe Institute und Epsteins Milliarden mit einem Plan für „bewusste Evolution“ zusammenhängen, lesen Sie weiter – diese Enthüllung wird Sie umhauen.

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung: Die letzten Fragen und das verborgene Spiel

Abschnitt 1: Die Entstehungsgeschichte von Game-B: Von den Thinktanks in Santa Fe zur Neugestaltung der Zivilisation

Abschnitt 2: Der Epstein-Nexus: Finanzierung der Zukunft der menschlichen Verbesserung

Abschnitt 3: Ideologische Wurzeln und Gefahren

Abschnitt 4: Das intellektuelle Dark Web als Einflussoperation?

Abschnitt 5: Gute Absichten, unbeabsichtigte Folgen: Die philosophischen Wurzeln, die zu Transhumanismus und Technokratie führen

Fazit: Game~B als technokratisches und transhumanistisches Trojanisches Pferd?

Literaturverzeichnis: Quellenangaben und Links

Kurze Übersicht über die einzelnen Abschnitte

- **Einführung: Die letzten Fragen und das verborgene Spiel.** Schafft die Voraussetzungen mit der Reihe „Last Questions“ (Letzte Fragen) der Edge Foundation aus dem Jahr 2018, hebt die Beiträge der Weinsteins hervor und stellt Game-B als Antwort auf die Mängel von Game-A vor. Zeigt die verführerischen Versprechen der Bewegung einer bewussten Evolution auf und enthüllt gleichzeitig ihre dunklen Verbindungen zu Epstein, SFI, Thiel und technokratischen Risiken, einschließlich der Verbindungen zu Pierce und Bannon.
- **Abschnitt 1: Die Entstehungsgeschichte von Game-B: Von den Thinktanks in Santa Fe zur Neugestaltung der Zivilisation.** Verfolgt die Wurzeln von Game-B beim SFI (mit finanzieller Unterstützung von Epstein), dem Economic Manhattan Project von 2009 und den Zusammenkünften von 2013. Beschreibt wichtige Persönlichkeiten (Rutt, Hall, Weinsteins,

Schmachtenberger, Landry), interne Konflikte, die Entwicklung zu einem memetischen Tag und eine Zeitleiste von 2002 bis 2025, wobei die Frage gestellt wird, ob es sich um einen Paradigmenwechsel oder eine technokratische Umbenennung handelt.

- **Abschnitt 2: Der Epstein-Nexus: Finanzierung der Zukunft der menschlichen Verbesserung.** Untersucht Epsteins grundlegende Rolle bei der Finanzierung von Institutionen wie Edge, Harvard, MIT, SFI und transhumanistischen Gruppen (z. B. Humanity Plus). Hebt Verbindungen zu Persönlichkeiten wie Church und Goertzel (AI for Good/UN), Epsteins eugenischen Ambitionen und Verstärkern wie Thiels Unternehmungen und Brock Pierces Krypto-Überlappungen hervor, mit einer Zeitleiste der Spenden.
- **Abschnitt 3: Ideologische Wurzeln und Gefahren.** Untersucht die Wurzeln der bewussten Evolution in Teilhard de Chardins Noosphäre und Hubbards spiritueller Eugenik und stellt Verbindungen zur genetischen Eugenik und zum Darwinismus her. Kritisiert die Risiken von Überwachung und Kontrolle durch Eliten, zieht Parallelen zu historischen Technokratien wie Technocracy Inc. und Wells' World Brain und warnt vor Hybris in KI-gesteuerten Systemen.
- **Abschnitt 4: Das Intellectual Dark Web als Einflussoperation?** Analysiert das IDW (geprägt von Eric Weinstein) als Inkubator für Game-B-Ideen, aus dem sich das IDWeb entwickelt hat. Erörtert Überschneidungen mit der Sprache von Game-B, Persönlichkeiten wie Schmachtenberger und Hall, Podcasts und Spekulationen über Verbindungen zum Geheimdienst und kritisiert dies als Konsensbildung durch Komplexität.
- **Abschnitt 5: Wohlwollende Absichten, unbeabsichtigte Folgen: Die philosophischen Wurzeln, die zu Transhumanismus und Technokratie führen.** Anerkennung der guten Absichten der Befürworter, aber Kritik an den Wurzeln von Game-B (ontologisch, teleologisch, metaphysisch, epistemologisch), die zu Transhumanismus/Technokratie führen. Erläutert Verteidigungsargumente (z. B. Schmachtenberger zu nicht-rivalisierender Technologie), kritisiert Illusionen der Dezentralisierung und Verbindungen zu Unternehmen wie Qualia Life und CosmoErotic Humanism.
- **Fazit: Game-B als technokratisches und transhumanistisches Trojanisches Pferd.** Fasst die Ursprünge von Game-B, seine Wurzeln in der Eugenik/Technokratie, die Verbindungen zu Epstein/Thiel und den Einfluss von IDW zusammen. Warnt vor den Risiken einer bewussten Evolution, die zu Kontrolle führt, und fordert Widerstand durch Bildung, lokale Aktionen und die Ablehnung von Verbesserungen, um die Handlungsfähigkeit des Menschen zu bewahren.
- **Literaturverzeichnis.** Listet die im gesamten Aufsatz zitierten Quellen auf, darunter Bücher, Artikel, Podcasts und Websites.

Einleitung: Die letzten Fragen und das verborgene Spiel

Im Sommer 2018, als weltweit Ängste vor dem Klimakollaps, technologischen Umbrüchen und geopolitischer Instabilität brodelten, veranstaltete die [Edge Foundation](#) – ein elitärer intellektueller Salon, gegründet vom Literaturagenten [John Brockman](#) – ihre jährliche Reihe, in der sie die ihrer Meinung nach ultimative Herausforderung der Menschheit stellte: „[Was ist die letzte Frage?](#)“ Dies war nicht nur ein weiteres Gedankenexperiment, sondern wurde als die letzte Frage formuliert, die den Weg unserer Spezies bestimmen könnte – als Aufruf an die klügsten Köpfe der Welt, sich den existenziellen Gefahren zu stellen. Unter den über 150 Mitwirkenden, darunter Psychologen, Physiker und Philosophen, stachen zwei Brüder mit Fragen hervor, die den Kern der menschlichen Evolution und Selbstbeherrschung trafen.

Bret Weinstein, Evolutionsbiologe und Podcaster, bekannt für seine kontroversen Ansichten zu Kultur und Wissenschaft, reichte folgenden Beitrag ein: „[Können Menschen einen nicht-evolutionären Kurs einschlagen, der spieltheoretisch stabil ist?](#)“ Sein Bruder Eric Weinstein, Mathematiker und ehemaliger Geschäftsführer von Thiel Capital, fragte: „[Geschieht etwas Beispiellooses, wenn wir endlich unseren eigenen Quellcode kennen?](#)“ Das waren keine müßigen Spekulationen. Diese Fragen hallten in Salons wider, die von Nobelpreisträgern und Titanen des Silicon Valley besucht wurden, und implizierten, dass die Menschheit am Abgrund steht: Entweder wir entschlüsseln unsere biologische und soziale Programmierung oder wir erliegen den chaotischen Kräften der außer Kontrolle geratenen natürlichen Auslese.

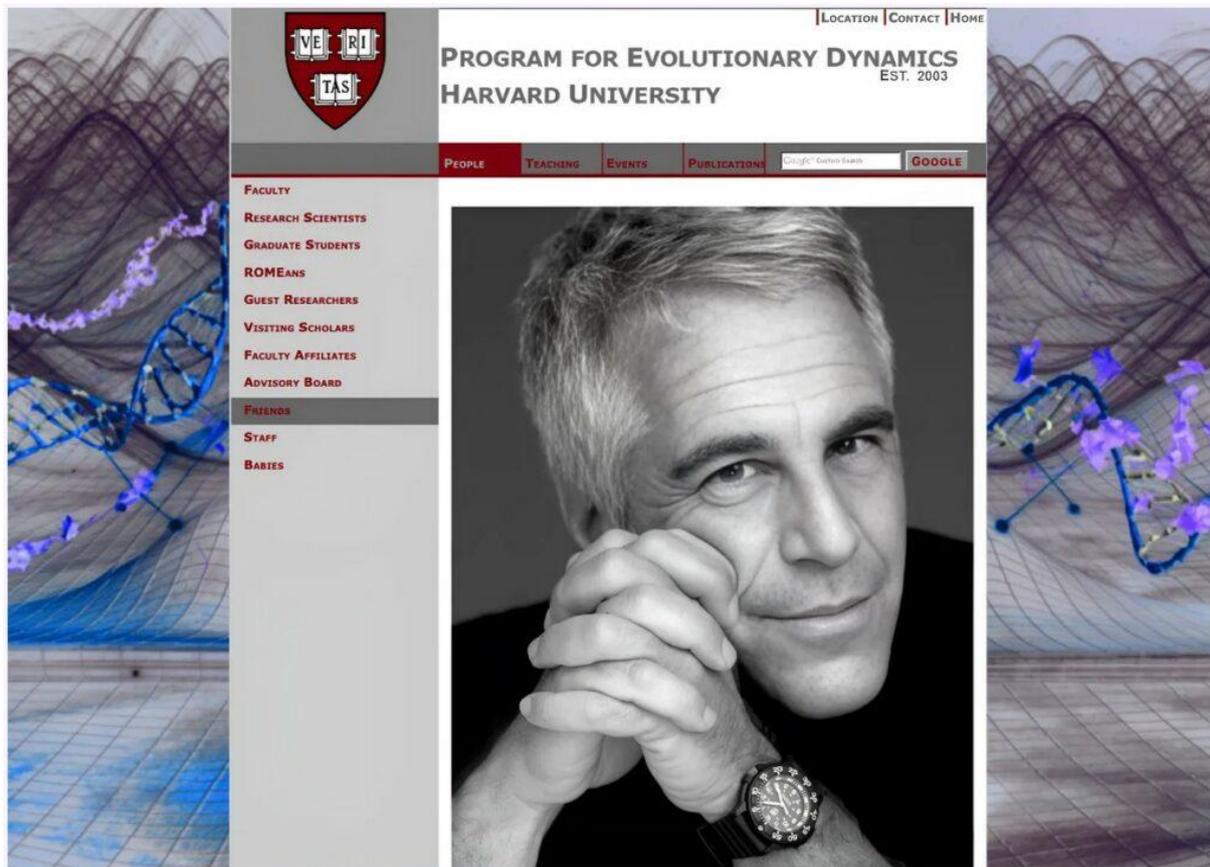
Oberflächlich betrachtet enthielten die Provokationen der Weinsteins ein verlockendes Versprechen – eine Vision einer „bewussten Evolution“, in der die Menschheit ihre Urinstinkte wie Konkurrenz und Mangel überwindet und stattdessen eine kooperative, widerstandsfähige Zukunft gestaltet. Diese Idee kristallisierte sich in [Game~B](#) heraus, einer Bewegung, die die Brüder zusammen mit Denkern wie [Jordan Hall](#), [Jim Rutt](#), [Daniel Schmachtenberger](#) und [Forest Landry](#) gründeten und populär machten. Game-B positioniert sich als Gegenmittel zu „Game-A“, unserem aktuellen Nullsummenspiel-Betriebssystem: dem gnadenlosen Kapitalismus, der Ausbeutung der Umwelt und den Machtungleichgewichten, die uns in den Untergang treiben. Stattdessen stellt sich Game-B eine „Omni-Win“-Dynamik vor – skalierbare, antifrangible Systeme, die auf kollektiver Intelligenz, fortschrittlichen Technologien wie KI und Blockchain sowie [Psychotechnologien](#) für eine verbesserte Sinnfindung basieren.

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der dezentrale autonome Organisationen ([DAOs](#)) korrupte Regierungen ersetzen, in der Algorithmen aus unzähligen Bürgerbeiträgen „optimale“ Entscheidungen herausfiltern und in der evolutionäre Fallen wie Wettrüsten durch spieltheoretisch stabile Anreize verhindert werden. Das ist ein protopischer Traum – keine Utopie, sondern eine stetige Verbesserung hin zu Nachhaltigkeit und Wohlstand. Wie Schmachtenberger oft sagt: „Wenn die Technologie uns so etwas wie die Macht der Götter gibt, müssen wir so etwas wie die Liebe und Weisheit der Götter haben, um sie richtig einsetzen zu können.“ Hall verweist auf alte Mythen und fordert „prometheische“ Innovationen, die den Göttern alter Paradigmen das Feuer stehlen, um neue zu schmieden. Rutt, der sich auf seine Wurzeln am Santa Fe Institute stützt, sieht in den sozialen Medien eine Entwicklung hin zu „führenden Plattformen zur Sinnstiftung“ für die Menschheit.

Derzeit ist Game-B noch eher konzeptionell als konkret, ein „loses Netzwerk von Einzelpersonen und Gruppen“ laut der [P2P Foundation Wiki](#), das Experimente in „Proto-B“-Gemeinschaften inspiriert und Vergleiche mit [Jacque Frescos Venus-Projekt](#) – einer Vision einer ressourcenbasierten Wirtschaft – hervorruft. In Online-Foren wird lebhaft über den Übergang aus dem „[Metakrisenzustand](#)“ diskutiert, während der Twitter-Account [@GameBMovement](#) X Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit fördert. Eine geplante Videoserie über Game-B-Projekte deutet auf eine wachsende Dynamik hin, doch die Faszination der Bewegung liegt in ihrer Mehrdeutigkeit: Es handelt sich nicht um eine starre Ideologie, sondern um einen „memetischen Tag“, der Visionen für eine nicht-konkurrierende Zivilisation zusammenführt.

Wenn man die Schichten abträgt, um die Auswirkungen der Verbindungen, die intellektuellen und spirituellen Grundlagen zu untersuchen, kommt eine dunklere Seite zum Vorschein. Die [Edge Foundation](#), wo diese „letzten Fragen“ diskutiert wurden, war keine neutrale Agora. Von 2001 bis 2015 [erhielt sie](#) mindestens [638.000 Dollar](#) von [Jeffrey Epstein](#), dem verurteilten Sexualstraftäter und Finanzier, dessen [Einflussnetzwerk](#) Wissenschaftler, Milliardäre und Politiker umfasste. Epstein war nicht nur ein Spender, sondern oft der einzige Geldgeber. Er nahm an exklusiven „[Billionaires' Dinners](#)“ teil, um Beziehungen zu Persönlichkeiten wie Stephen Hawking, [Marvin Minsky](#) und [George Church](#) zu pflegen – Pionieren in den Bereichen KI, Genetik und [Transhumanismus](#). Seine Finanzmittel flossen

auch in das Programm für Evolutionsdynamik der Harvard University ([6,5 Millionen Dollar](#)), das Media Lab des MIT ([525.000 Dollar nach seiner Verurteilung](#)) und transhumanistische Organisationen wie [Humanity Plus](#) ([100.000 Dollar](#) + [20.000 Dollar](#) + [100.000 Dollar](#)), während er gleichzeitig eugenische Fantasien hegte, die Menschheit über eine „Baby-Ranch“ in New Mexico mit seiner DNA zu „besamen“.



Jeffrey Epsteins Finanzierung ermöglichte die Einrichtung des Programms für Evolutionsdynamik an der Harvard University. (Screenshot:

http://www.ped.fas.harvard.edu/people/friends/Jeffrey_Epstein.html)

Epsteins Imperium kreuzte die Ursprünge von Game-B am [Santa Fe Institute](#) (SFI), wo er [275.000 Dollar](#) spendete und wo [Rutt den Vorstandsvorsitz](#) (2009–2012) innehatte, während [Hall als Treuhänder](#) (2007–2011) tätig war. Die Komplexitätswissenschaft des SFI – die Modellierung emergenter Systeme und evolutionärer Dynamiken – bildet das intellektuelle Rückgrat von Game-B. Noch provokanter ist, dass Epstein [40 Millionen Dollar](#) in [Valar Ventures](#) investierte, eine Firma, die von [Peter Thiel](#) mitbegründet wurde, dem PayPal-Milliardär und transhumanistischen Mäzen, der über Start-ups wie [Orchid](#), die sich mit Embryonenauswahl beschäftigen, Langlebigkeitsforschung und „liberale Eugenik“ finanziert. Bis Juni 2025 ist dieser Anteil auf 170 Millionen Dollar angestiegen, der größte Vermögenswert in Epsteins Nachlass – Gewinne, die den Opfern laut Berichten möglicherweise nie zugutekommen werden. Peter Thiels Umfeld dient als mächtiger Verstärker für diese technokratischen Visionen und leitet Epsteins Investitionen in transhumanistische Bereiche wie Anti-Aging-Forschung (über SENS), KI-Entwicklung (über das Singularity Institute) und Kryonik (Alcor). Thiels jüngste Unterstützung der Enhanced Games, einer „Doping-Olympiade“ für übermenschliche Leistungen, spiegelt ebenfalls das Streben der Bewegung nach der Überwindung menschlicher Grenzen wider und könnte unter dem Deckmantel der Innovation die Kontrolle der Elite festigen. Eric Weinstein arbeitete während [seiner Zeit bei Thiel Capital](#) (2013–2022) unter dem Dach von Valar, was Fragen nach indirekten Verbindungen aufwirft – obwohl Weinstein [Epstein öffentlich als „Konstrukteur“ bezeichnet hat](#) – wahrscheinlich ein Geheimdienstmitarbeiter, der die Wissenschaft lenkt.

[Brock Pierce](#), ein Pionier der Kryptowährung und Mitbegründer von Tether und Block.one, steht durch seine Teilnahme an Epsteins „Mindshift“-Konferenz 2011 auf Little St. James Island, wo er neben Wissenschaftlern und Nobelpreisträgern über Blockchain-Technologie sprach, in Verbindung mit Jeffrey Epsteins Netzwerk, obwohl dieser kurz zuvor wegen Anstiftung zur Prostitution einer Minderjährigen verurteilt worden war. Pierce soll Epstein auch bei Investitionen in Kryptowährungen beraten haben, was sich mit der aufstrebenden Kryptoökonomie überschneidet, die Epstein durch Unternehmungen wie seine DNA-Datenmining-Firma [Southern Trust](#) finanzierte. Pierce äußerte später Bedauern über diese Verbindung, behauptete, nichts von Epsteins vollständiger Rolle als Sponsor gewusst zu haben, und erklärte, er hätte sich nicht daran beteiligt, wenn er Epsteins Vergangenheit gekannt hätte. Diese Verbindung zu Epstein erstreckt sich auch auf Pierces Zusammenarbeit mit Steve Bannon, den Pierce Mitte der 2000er Jahre in seinem Unternehmen Internet Gaming Entertainment (mit Schwerpunkt auf virtuellem Goldfarming in World of Warcraft) beschäftigte und der ihn schließlich als CEO ablöste. Bannon unterstützte später Pierces unabhängige Kandidatur für den US-Senat im Jahr 2022 und war zusammen mit ihm an Krypto-Projekten beteiligt. Pierces unabhängige politische Ambitionen, darunter seine Präsidentschaftskandidatur 2020, stehen im Einklang mit breiteren Bewegungen wie United Independents, die dezentrale Regierungsführung und systemische Reformen betonen und ideologische Überschneidungen mit den anti-rivalisierenden Visionen von Game-B durch Persönlichkeiten wie [Christopher Life](#) aufweisen, obwohl Pierce sich direkt auf kryptogetriebenen zivilgesellschaftlichen Aktivismus konzentriert.

Jüngste Diskussionen verstärken den Verdacht: Podcasts, Artikel und Beiträge in sozialen Medien bringen Epstein mit Honigfallen des Mossad, CIA-Repliken und Erpressungsnetzwerken der Elite in Verbindung – mit vagen Hinweisen auf „Spieldesigner“ in Flugprotokollen. Während direkte Beweise für eine Verbindung zwischen Game-B und Epstein schwer zu finden sind, deuten die Überschneidungen auf eine technokratische Agenda hin: Mit evolutionärer Rhetorik wird die Kontrolle durch die Elite gerechtfertigt, wobei die „Entschlüsselung des Quellcodes“ eine gottgleiche Neuprogrammierung der Gesellschaft und Biologie ermöglicht.

Wir werden untersuchen, wie Game-B historische Technokratien widerspiegelt – von [Technocracy Inc.](#) aus dem Jahr 1937, die „Social Engineering“ ohne Politiker befürwortete, bis hin zu [Pierre Teilhard de Chardins](#) „Noosphäre“, einem planetarischen Geist, der Menschen zu einer technologievermittelten Superintelligenz verschmilzt. Es stützt sich auf [Barbara Marx Hubbards](#) „spirituelle Eugenik“, bei der „unentwickelte“ Elemente für den planetarischen Fortschritt aussortiert werden, und [H.G. Wells'](#) „World Brain“, ein von Experten kuratiertes Wissenssystem. Im Jahr 2025, inmitten eines KI-Booms und Vertrauensdefiziten, droht das Versprechen von Game-B, die Macht in den Händen der Code-Meister zu festigen – den Designern von Algorithmen, die uns als Daten verarbeiten und nicht als souveräne Akteure.

Was, wenn „bewusste Evolution“ keine Befreiung ist, sondern ein Entwurf für Kontrolle? Indem wir diese Fäden aufgreifen – Epsteins Finanzierung als Inkubator, SFI als Geburtsort, Thiels Einfluss als Verstärker –, zeigen wir, dass Game-B keine Flucht aus Game-A ist, sondern dessen raffinierte Weiterentwicklung: eine potenzielle technokratische, transhumanistische Machtübernahme, getarnt als Erlösung.

Abschnitt 1: Die Entstehungsgeschichte von Game-B: Von den Thinktanks in Santa Fe zur Neugestaltung der Zivilisation

Die Keimzelle von Game-B entstand nicht in einer revolutionären Bewegung oder einer viralen Social-Media-Kampagne, sondern in der elitären Atmosphäre von Thinktanks und privaten Zusammenkünften von Systemtheoretikern, Tech-Unternehmern und Evolutionsbiologen. Im Kern entstand Game-B als Antwort auf das, was seine Befürworter als fatale Mängel von „Game-A“ betrachteten – dem

vorherrschenden gesellschaftlichen Paradigma, das durch Wettbewerb, Kurzfristigkeit und destruktive externe Effekte wie ökologischen Kollaps und soziale Ungleichheit gekennzeichnet ist. Stattdessen versprach Game-B ein „neues Betriebssystem“ für die Zivilisation: eines, das auf Zusammenarbeit, langfristiger Verantwortung und technologisch verbesserter kollektiver Intelligenz basiert. Um seinen Werdegang zu verstehen, müssen wir seine Ursprünge bis zum [Santa Fe Institute](#) (SFI) zurückverfolgen, einem in New Mexico ansässigen Forschungszentrum, das für seine Komplexitätsforschung bekannt ist und in dem sich die ersten Schlüsselfiguren trafen, sowie zu früheren Initiativen nach 2008 unter der Leitung von Eric Weinstein, die die konzeptionellen Grundlagen legten.

Das 1984 gegründete SFI ist seit langem ein Knotenpunkt für die interdisziplinäre Erforschung emergenter Systeme – also der Frage, wie einfache Regeln komplexe Verhaltensweisen hervorbringen, von Ameisenkolonien bis hin zu Finanzmärkten. Hier knüpften Jim Rutt und Jordan Hall (ehemals Robert Jordan Greenhall) Kontakte, aus denen Game-B hervorgehen sollte. Rutt, ein ehemaliger Technologie-Manager, der sein Vermögen mit Netzwerkdiensten und Risikokapital aufgebaut hatte, kam von 2002 bis 2004 als „Researcher in Residence“ zum SFI und konzentrierte sich auf die Anwendung von Komplexitätsprinzipien auf Finanzmärkte, soziale Organisationen und evolutionäre künstliche Intelligenz. Später stieg er zum Vorstandsvorsitzenden auf (2009 bis 2012) und ist seit 2025 Distinguished Fellow und emeritierter Treuhänder. Hall, ein Technologie-Innovator mit Wurzeln in den Bereichen digitale Medien und KI, war von etwa 2007 bis 2011 Mitglied des Kuratoriums von SFI. Seine Interessen deckten sich weitgehend mit denen des Instituts: die Koevolution von Technologie und menschlicher Zivilisation, einschließlich komplexer adaptiver Systeme und vernetzter Governance.

Ihre gemeinsame Amtszeit bei SFI fiel in eine Zeit, in der das Institut 275.000 US-Dollar von Jeffrey Epstein erhielt, darunter eine Spende in Höhe von 25.000 US-Dollar im Jahr 2010, wie [AP News](#), [KRCQ](#) und die [Virgin Islands Daily News](#) berichteten. Epsteins Engagement für das SFI ging auf seine Freundschaft mit dem Physiker [Murray Gell-Mann](#) zurück, einem Mitbegründer und Co-Vorsitzenden des Wissenschaftsrats, der Epsteins Unterstützung in seinem 1994 erschienenen Buch [The Quark and the Jaguar](#) würdigte. Dieser Finanzierungskontext unterstreicht, wie die intellektuellen Grundlagen von Game-B in einem Umfeld gefördert wurden, das von umstrittenen Förderern geprägt war und in dem sich Spitzenforschung mit elitären Netzwerken verband.

Die intellektuellen Vorläufer von Game-B lassen sich sogar noch weiter zurückverfolgen, bis in die Zeit nach der Finanzkrise von 2008, als der Mathematiker und Ökonom Eric Weinstein 2009 am [Perimeter Institute](#) die Konferenz „[Economic Manhattan Project](#)“ organisierte. Diese Initiative hatte zum Ziel, Wissenschaftler und Denker zusammenzubringen, um die Wirtschaftstheorie als Wissenschaft zu überdenken und systemische Versäumnisse durch eine interdisziplinäre Initiative im Stil des „Manhattan-Projekts“ anzugehen, um neue Modelle für Stabilität und Wachstum zu entwickeln. Eric Weinstein, der in Game-B-Kreisen aufgrund seines philosophischen Einflusses oft als „Rabbi“ der Bewegung bezeichnet wird, stellte diese Diskussionen in den Kontext sich entwickelnder menschlicher Systeme und spieltheoretischer Prinzipien. Sein Bruder [Bret Weinstein](#), ein Evolutionsbiologe, war an diesen frühen Gesprächen beteiligt und trug Erkenntnisse darüber bei, wie sich Systeme unvorhersehbar entwickeln, und betonte die Notwendigkeit von Entwürfen, die emergente Verhaltensweisen berücksichtigen, um unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden. Diese nach 2008 durchgeführten Untersuchungen, die in einführenden Übersichten wie dem Text [„On Game B“](#) dokumentiert sind, dienten als historische Brücke zu späteren Game-B-Formationen und entwickelten Ideen von einer Neugestaltung der Wirtschaft zu umfassenderen zivilisatorischen Alternativen.

Enter Game B

Origins of Game B

Summary

· ?

Draft-in-progress

?

Source material

Bret Weinstein: "Where we are with civilisation is that we're stuck. We're on a trajectory that, you don't have to be deeply knowledgeable to recognise that it is unstable on enough different fronts that we can't go along like this for much longer. We're playing with powerful enough tools that we're in tremendous danger of something going wrong. And it's very hard to imagine how you're going to use normal tools (e.g. win an election, push policy through congress, etc) to get us off that trajectory and change the world. So the question is: is there a parkour-type innovation that we can apply? Parkour is a recent invention, but it uses things that have been present for a millennia. The city has been here for a long time. Parkour was the advent of a way of looking at familiar objects from a different perspective and using them entirely differently, stretching the bounds of what we thought was possible in a city landscape. Similarly, is the answer to shifting the trajectory of civilisation right in front of us, but we haven't seen it yet? (interview on JRE #1055 from 1:01:51)

Bret Weinstein: Following the 2008 financial crisis, Eric Weintein decided there needed to be a proactive discussion about what had gone wrong in economics that had enabled that catastrophe. So he and collaborators put together a conference called the [Economic Manhattan Project](#) at the Perimeter Institute for Theoretical Physics in Canada (see [Eric's intro speech](#)). This was the first time Bret was involved in discussions seriously aimed at changing a large enough piece of the puzzle to fix the way the world worked. Following that, a group of people gathered in something they named Game B, which was where this thinking emerged most clearly. It no longer exists, but a group of varying expertise, disciplines, interests and political persuasions whose point of agreement was that the trajectory we were on was so dangerous that it required them to take action together. It's there that they explored ideas about what action might be sufficient to avert the danger we are heading towards and give humanity more time to figure out how to exist on the planet. What does Game B mean?

["On Game B" PDF](#)

Die formale Entstehung von Game-B geht auf das Jahr 2013 zurück, als Rutt, motiviert durch gesellschaftliche Herausforderungen wie wirtschaftliche Ungleichheit und Umweltzerstörung, eine vielfältige Gruppe von Denkern zusammenbrachte. Wie Rutt in einem [YouTube-Interview](#) aus dem Jahr 2020 berichtete: „2013 brachte Jim Rutt eine Gruppe von Denkern aus verschiedenen Bereichen zusammen, um wichtige gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen, was zur Entstehung von ‚Game B‘ führte.“ Die ersten Diskussionen zielten auf die Gründung einer politischen Partei namens „[Emancipation Party](#)“ ab, entwickelten sich jedoch zu einem breiteren konzeptionellen Rahmen für ein nachhaltiges soziales Betriebssystem. An einem entscheidenden persönlichen Treffen in Staunton, Virginia, nahm in diesem Jahr auch Hall teil, der Ideen für eine nicht-hierarchische, netzwerkzentrierte

soziale Bewegung mit einer schrittweisen „Einfahrt“ für die Teilnehmer vorstellte – Ideen, die zum mentalen Modell für Game-B wurden. [Thor Müller](#), Autor von [Get Lucky: How to Put Planned Serendipity to Work for You and Your Business](#), schlug Berichten zufolge vor, den Namen „Game B“ während dieser Gespräche aus Gründen der Markenbildung beizubehalten.

Bret Weinstein wurde aufgrund seiner Expertise in Evolutionsbiologie hinzugezogen. Wie Bret in einem Video aus dem Jahr 2020 erklärte: „Ich wurde hinzugezogen, weil es als evolutionär angesehen wurde ... wir haben die Tendenz, Probleme zu lösen ... Das Problem ist, dass wir, wenn wir diese Dinge aufbauen ... uns nicht bewusst sind, dass wir eine Einheit schaffen, die sich weiterentwickeln wird ... wir haben das immer wieder getan ... wir haben ein System geschaffen, das sich dann zu etwas entwickelt hat, das wir nicht geplant hatten.“ Sein Bruder Eric, der einen Hintergrund in Mathematik und Wirtschaftswissenschaften hat, fügte mit seiner Edge-Frage, in der er menschliche Systeme als programmierbaren „Quellcode“ bezeichnete, eine Ebene spieltheoretischer Strenge hinzu. Daniel Schmachtenberger, ein Systemdenker, der sich mit existenziellen Risiken befasst, schloss sich als wichtige Stimme an und betonte die „Förderung kollektiver Intelligenz und Kapazitäten“ angesichts der Globalisierung und exponentieller Technologien. [Forrest Landry](#), Philosoph, Meistertischler und Systemarchitekt mit Fachkenntnissen im Bereich groß angelegter Softwareentwicklung, entwickelte sich zu einem metaphysischen Wegweiser für die Bewegung. Ausgehend von seiner Arbeit „[Immanent Metaphysics](#)“ – einem Rahmenkonzept, das effektive Entscheidungsfindung, relationale Integrität und die gegenseitige Abhängigkeit des Seins betont – steuerte er Werkzeuge zur Bewältigung von Komplexität in kleinen Gruppen bei, die Proto-B-Experimente und die philosophischen Grundlagen antifrager, skalierbarer Gemeinschaften beeinflussten. (Es gibt noch viele weitere Namen im Game~B-Ökosystem, aber aus Gründen der Übersichtlichkeit werden wir sie hier nicht alle aufführen. Die meisten davon behandle ich ausführlich in meiner Präsentation zu Game~B.)

[Bret Weinstein](#), ein Evolutionsbiologe, war an diesen frühen Gesprächen beteiligt und lieferte Erkenntnisse darüber, wie sich Systeme unvorhersehbar entwickeln, und betonte die Notwendigkeit von Designs, die emergente Verhaltensweisen berücksichtigen, um unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden. Diese nach 2008 durchgeführten Untersuchungen, die in einführenden Übersichten wie dem Text „[On Game B](#)“ dokumentiert sind, dienten als historische Brücke zu späteren Game-B-Formationen und entwickelten Ideen von einer Neugestaltung der Wirtschaft zu umfassenderen zivilisatorischen Alternativen.

Die Online-Diskussionen der Gruppe explodierten und generierten rund [100.000 Beiträge auf Basecamp](#), aber die persönliche Initiative löste sich nach etwa einem Jahr aufgrund interner Konflikte auf. Jim Rutt erklärte, dass es eine eher spirituelle Fraktion gab, die „Woo-Woo“, und eine eher wissenschaftlich orientierte Gruppe. Im [Manifest Nirvana Whitepaper](#) heißt es dazu: *„2014 spaltete sich die Stanton-Gruppe in zwei Lager: diejenigen, die davon überzeugt waren, dass echte Veränderungen mit institutionellen Reformen beginnen müssen, und diejenigen, die glaubten, dass persönliche und spirituelle Transformation eine Voraussetzung für sozialen Wandel sind – und somit die primären Grundlagen, auf denen ein wirklich neues Spiel B aufgebaut werden muss. Einige der wesentlichen Zukunftsvorstellungen der letzteren Gruppe für die Menschheit klingen ähnlich wie die ursprüngliche Vision der kollektiven evolutionären Entstehung, die wir bei Manifest Nirvana ebenfalls vertreten, und sind es wert, weiter untersucht zu werden. Dies gilt insbesondere für die Vorstellungen inspirierender Denker wie Jamie Wheal, einem der weltweit führenden Experten für Spitzenleistung und Führung, Jordan Hall, einem Techno-Zauberer, der zum Philosophen wurde, und Daniel Schmachtenberger, einem Sozialphilosophen und Futuristen.“*

Die Dialoge zwischen den wichtigsten Akteuren (z. B. Rutt, Hall, den Weinsteins und Daniel Schmachtenberger) wurden aufgrund ihrer sich überschneidenden Netzwerke in den Bereichen Komplexitätswissenschaft und Technologie wahrscheinlich fortgesetzt, aber sie wurden damals nicht

veröffentlicht oder als Game-B-Aktivitäten dargestellt. Im Dezember 2017 diskutierte Bret Weinstein Game-B im [Joe Rogan Experience Podcast](#), was die erste nennenswerte öffentliche Präsenz des Konzepts seit 2013 darstellte. Dies war eine Soloaktion, um das Interesse wiederzubeleben, wobei er sich auf evolutionär-biologische Aspekte aus den ursprünglichen Vorträgen stützte. Im Jahr 2018 startete [Daniel Schmachtenberger](#) das [The Emergence Project](#) (ein Think Tank, der sich mit Designkriterien für allumfassende Systeme befasst und von der [Integralen Theorie](#) inspiriert ist, aus dem später das [Consilience Project](#) hervorging, in dem Jordan Hall die Rolle des „Strategic Intelligence“ innehat). Dies war eine direkte Erweiterung des Game-B-Gedankens, an der ein kleiner Kreis in fortlaufenden Diskussionen beteiligt war, aber es handelte sich um eine unabhängige Initiative. Game-B bestand informell weiter und gewann um 2019 mit dem Hashtag #GameB in den sozialen Medien an Bedeutung. Zu diesem Zeitpunkt hatte es sich zu dem entwickelt, was das [Game-B-Wiki beschreibt](#) als „einen memetischen Hashtag, der eine Vielzahl von Visionen, Projekten und Experimenten zusammenfasst, die potenzielle zukünftige Zivilisationsformen modellieren. Das Ziel von Game B ist eine antifragile, skalierbare und zunehmend omni-win-win-Zivilisation.“ Das Wiki, das zuletzt im März 2024 wesentlich aktualisiert wurde, unterscheidet Game-B von dem „konkurrierenden Game A“ und stützt sich dabei auf die evolutionäre Spieltheorie, die Komplexitätswissenschaft und das Systemdenken.

Befürworter wie Schmachtenberger beschreiben es als einen Wandel von „konkurrierenden, endlichen Spielen“ zu „unendlichen Spielen“, bei denen das Ziel das fortwährende Spielen zum gegenseitigen Nutzen ist. Hall warnte in frühen Formulierungen, dass „Spiel B aus dem sehr guten Grund notorisch schwer zu denken und zu diskutieren ist, dass man, wenn man dazu die konzeptuellen Strukturen aus Spiel A verwendet, sehr wohl den Brunnen vergiften könnte“. Andere Stimmen, wie [Zak Stein](#), [Tyson Yunkaporta](#) und [Nora Bateson](#), bereicherten die Debatte mit Ideen aus den Bereichen Bildung, indigenes Wissen und Ökologie.

Bis 2020 verbreiteten Podcasts und Videos die Botschaft. In einer Folge von [Future Thinkers](#) diskutierte Rutt „Proto-B“-Gemeinschaften – experimentelle Gruppen, die die Prinzipien von Spiel B in der Praxis anwenden – und Schritte zur Übernahme einer Spiel-B-Denkweise. In einem Vortrag an der [Singularity University](#) im Jahr 2022 untersuchte Rutt seine Ansichten zur Gestaltung einer besseren Gesellschaft durch Spiel B und ging dabei auch auf Online-Communities und soziale Medien ein.

Obwohl es in der Game-B-Community eine große Vielfalt an Ideen gibt, sind viele von ihnen spirituelle und philosophische Anhänger des Neoplatonismus, von Barbara Marx Hubbard und Pierre Teilhard de Chardin. Die Entwicklung der Bewegung nahm 2024 mit Jordan Halls öffentlicher Konversion zum Christentum, die er in die Game-B-Rahmenkonzepte integrierte, eine scheinbar traditionellere religiöse Wendung. In einem Podcast mit Jim Rutt ([Episode 223](#)) im Februar 2024 diskutierte Hall über „Städte, Civiums und das Christwerden“ und untersuchte, wie Wertehierarchien und kulturelle Werkzeuge mit den antifragilen Bestrebungen von Game-B in Einklang gebracht werden können. In einem Video vom März 2024 mit dem Titel „Trans-Paradigmatic Christianity“ stellte er das Christentum als eine Weltanschauung vor, die Innovation und Tradition miteinander verbindet. Diese Wende setzte sich 2025 fort, als er in einem Video mit dem Titel „[Jordan Hall | Game B Christianity](#)“ gemeinsam mit den Moderatoren über die Verschmelzung von Game-B-Konzepten mit christlicher Theologie diskutierte. In seinem Vortrag „[The Rise of Network States and Smart Cities | Jordan Hall | Startups Societies Conference at Vitalia](#)“ wendet er christliche Konzepte auf den Aufbau von Netzwerkstaaten an. Die Verschmelzung christlicher Ideen mit den Kernprinzipien und Visionen von Game-B mag für diejenigen, die mit beiden vertraut sind, etwas erzwungen wirken, als würde man einen quadratischen Pflock in ein rundes Loch pressen.

Bis 2025 zeigt Game-B Anzeichen einer leichten Erholung.

Entwicklungsgeschichte von Game-B:

- **2002–2004:** Jim Rutt tritt als Researcher in Residence bei SFI ein und konzentriert sich auf Komplexitätsanwendungen.
- **2007–2011:** Jordan Hall ist Mitglied des SFI-Vorstands; zeitgleich mit Rutt als Vorsitzender (2009–2012).
- **2009:** Eric Weinstein organisiert in Zusammenarbeit mit der Edge Foundation die Konferenz „[Economic Manhattan Project](#)“ am Perimeter Institute, an der Bret Weinstein teilnimmt, Jordan Hall vorgestellt wird und erste Grundlagen für ein Umdenken hinsichtlich systemischer Versäumnisse gelegt werden, die Game-B beeinflusst haben.
- **2013:** Rutt beruft eine Gruppe ein; Treffen in Staunton, Virginia; Hall präsentiert Kernideen; Bret Weinstein stößt hinzu und bringt eine evolutionäre Perspektive ein. Ursprüngliches Ziel: Emanzipationspartei. ~100.000 Basecamp-Beiträge; Projekt wird nach ~1 Jahr aufgelöst.
- **2019:** Der Hashtag #GameB gewinnt in den sozialen Medien an Bedeutung; Game-B Wiki wird gestartet und definiert ihn als „memetischen Tag“ für eine Omni-Win-Zivilisation.
- **2020:** Podcasts/Videos verbreiten sich; Rutt diskutiert in Future Thinkers über Proto-B-Gemeinschaften.
- **2024:** Jordan Hall konvertiert zum Christentum; integriert Game-B in Podcasts (z. B. EP 223 mit Rutt über „Civiums“); Video „Trans-Paradigmatic Christianity“.
- **2025:** Facebook-Post im Januar kündigt neue Videoserie an; @GameBMovement X im März aktiv.

Dieser Zeitstrahl zeigt den Wandel von Game-B von seinen ambitionierten politischen Anfängen zu einem eher philosophischen, spirituell geprägten Netzwerk. Seine Wurzeln im SFI und seine elitäre Zusammensetzung werfen jedoch Fragen auf: Handelt es sich um einen echten Paradigmenwechsel oder um eine technokratische Umbenennung? Bei näherer Betrachtung deuten diese Verbindungen zu den von Epstein finanzierten Ökosystemen und transhumanistischen Ideologien eher auf Letzteres hin.

Abschnitt 2: Der Epstein-Nexus: Finanzierung der Zukunft der menschlichen Verbesserung

Jeffrey Epsteins Rolle im Ökosystem rund um Game-B war nicht die eines peripheren Sponsors oder gelegentlichen Enthusiasten; sie war grundlegend und tief mit den intellektuellen und finanziellen Wurzeln der Bewegung verflochten. Als verurteilter Sexualstraftäter, der sich als „[Wissenschaftsphilanthrop](#)“ positionierte, flossen Millionen von Epstein in Institutionen und Personen, die den Transhumanismus vorantrieben – das philosophische und technologische Streben nach der Überwindung der biologischen Grenzen des Menschen durch Gentechnik, KI, Langlebigkeitsforschung und kollektive Intelligenzsysteme. Darüber hinaus wirft sein Engagement im Bereich der Kryptowährungen, sowohl in Bezug auf persönliche Investitionen als auch auf technologische Forschung und Innovation, Fragen hinsichtlich technokratischer Visionen auf. Laut der Beschreibung der [Jeffrey Epstein VI](#) Foundation, die im Jahr 2000 gegründet wurde, war es Epsteins Ziel, „weltweit Spitzenforschung zu finanzieren und zu unterstützen“. Er stellte sich selbst als „einen der größten Förderer einzelner Wissenschaftler dar, darunter der theoretische Physiker [Stephen Hawking](#), [Marvin Minsky](#), [Seth Lloyd](#) und die Nobelpreisträger [Gerard 't Hooft](#), [David Gross](#) und [Frank Wilczek](#)“. In jüngerer Zeit unterstützte seine Stiftung Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz, wie beispielsweise die [OpenCog](#) Foundation in [Hongkong](#) und [Joscha Bachs Micropsi](#)-Projekt in Berlin, das sich auf die Erstellung virtueller kognitiver Modelle des menschlichen Geistes konzentrierte. Epstein war auch aktiv am Program for Evolutionary Dynamics, dem Santa Fe Institute, der [Theoretical Biology](#)

Initiative am Institute for Advanced Study, dem [Quantum Gravity Program](#) an der University of Pennsylvania und dem [Harvard's Mind, Brain and Behavior Committee](#) beteiligt. Er war ehemaliges Mitglied der Trilateralen Kommission, des Council on Foreign Relations, der New York Academy of Science und Vorstandsmitglied der Rockefeller University.

Dieses Finanzierungsnetzwerk unterstützte nicht nur abstrakte Ideen, sondern schuf auch Netzwerke, die Ideologien verstärkten, die für Game-B von zentraler Bedeutung waren, wie die Entschlüsselung des „Quellcodes“ der Menschheit (Eric Weinsteins Edge-Frage), das verwandte Thema von Jordan Halls Blog „Deep Code“ und die Konstruktion „nicht-evolutionärer“ sozialer Strukturen (Bret's Frage). Durch die Untersuchung von Epsteins Beiträgen – laut bekannten Aufzeichnungen Millionenbeträge für wissenschaftliche Zwecke – decken wir auf, wie sein Einfluss dazu beitrug, eine technokratische Vision zu entwickeln, in der Eliten, ausgestattet mit fortschrittlichen Werkzeugen, die menschliche Evolution steuern könnten.

Im Zentrum dieses Netzwerks stand die Edge Foundation, die Epstein als wichtigster Zugang zur intellektuellen Elite diente. Edge.org wurde 1988 von [John Brockman](#) gegründet und fungierte als intellektueller Salon, in dem jährlich Fragen diskutiert, Konferenzen abgehalten und exklusive Veranstaltungen wie das „[Billionaires' Dinner](#)“ organisiert wurden. Diese Zusammenkünfte brachten Wissenschaftler, Philosophen und Unternehmer zusammen und förderten Diskussionen über „[die dritte Kultur](#)“, in der Systemdenker und Technologen die traditionellen Geisteswissenschaften als kulturelle Autoritäten ablösten. Von 2001 bis 2015 spendeten Epsteins Stiftungen mindestens [638.000](#) Dollar an Edge, oft als einziger oder größter Geldgeber, wie aus Unterlagen der Steuerbehörde IRS und Brockmans eigenen Angaben nach dem Skandal hervorgeht. Das war keine passive Philanthropie: Epstein [nahm an](#) Veranstaltungen teil, sponserte Abendessen und nutzte die Plattform, um Beziehungen zu Persönlichkeiten wie [Stephen Hawking](#), [Marvin Minsky](#) (KI-Pionier) und [Murray Gell-Mann](#) (Mitbegründer des SFI) aufzubauen, [den er](#) monatlich in New Mexico besuchte, um über Teilchenphysik zu diskutieren.

Die „Last Question“-Reihe von Edge aus dem Jahr 2018, in der die Weinsteins ihre Fragen stellten, veranschaulicht, wie dort transhumanistische Ideen entstanden sind. Erics Frage nach dem „Quellcode“ rief die Idee hervor, die menschliche Kognition und Biologie als Software zu entschlüsseln, um Verbesserungen wie Langlebigkeit oder postbiologische Existenz zu ermöglichen. Wie Weinstein in einem [Gespräch mit Lex Fridman](#) ausführte: „*Und in einem anderen Fall sind wir die Simulierten, und wenn man diese kauft und zusammenfügt, sind wir die AGI, und unabhängig davon, ob wir Simulatoren haben oder nicht, versuchen wir vielleicht, aufzuwachen, indem wir unseren eigenen Quellcode lernen, sodass dies unser Skynet-Moment sein könnte ...*“ Dieser Rahmen verbindet nicht nur die Simulationstheorie mit dem Selbstbewusstsein der AGI, sondern unterstreicht auch die existenziellen Risiken – dass die Menschheit durch Selbstentschlüsselung möglicherweise ihre eigene Obsoleszenz auslöst. Bret verfolgt einen „spieltheoretisch stabilen“ nicht-evolutionären Weg, der mit der Neugestaltung der Gesellschaft jenseits der darwinistischen Nullsummenfallen im Einklang steht – ein Kernpunkt der Diagnose von Game-B zum Scheitern von Game-A. Diese Themen waren für Edge nicht neu; die jährlichen Fragen drehten sich oft um KI-Konvergenz, das „globale Gehirn“ und menschliche Upgrades, wobei Persönlichkeiten wie [Ray Kurzweil](#) (Singularitätsbefürworter) und [Nick Bostrom](#) (Philosoph für existenzielle Risiken) im Vordergrund standen. Epsteins Finanzierung ermöglichte diesen Diskurs, der seine eigenen Obsessionen widerspiegelte: Er träumte angeblich davon, die Menschheit mit seiner DNA zu „[besamen](#)“, indem er Frauen auf seiner [Zorro Ranch](#) in New Mexico schwängerte, inspiriert von eugenischen Spermabanken wie dem [Repository for Germinal Choice](#).

Über Edge hinaus erstreckte sich Epsteins Großzügigkeit auch auf große akademische Einrichtungen, was zu Skandalen führte, die bis ins Jahr 2025 nachwirken. Der Löwenanteil ging an die Harvard University: mindestens 8,9 Millionen Dollar zwischen 1998 und 2007, wie eine interne Überprüfung

aus dem Jahr 2019 bestätigte, die in einem Artikel der [Crimson vom Juli 2025](#) über die anhaltenden Verbindungen zu Epstein erneut bestätigt wurde. Im Mittelpunkt stand eine [Spende in Höhe von 6,5 Millionen Dollar](#) im Jahr 2003 zur Einrichtung des Program for Evolutionary Dynamics (PED) unter der Leitung von [Martin Nowak](#), das sich mit mathematischen Modellen der Evolution befasste – direkt relevant für die evolutionären Kritiken von Game-B. Selbst nach Epsteins Verurteilung wegen Anstiftung zur Prostitution einer Minderjährigen im Jahr 2008 besuchte er zwischen 2010 und 2018 über 40 Mal die Büros des PED, zuletzt im Oktober 2018. Die Psychologieabteilung der Harvard University ernannte ihn trotz seiner mangelnden Qualifikationen nach einer Spende in Höhe von 200.000 Dollar zu einem Gastwissenschaftler.

Im Juli 2025, inmitten erneuter Untersuchungen des Weißen Hauses zu Skandalen im Zusammenhang mit Epstein, wurde bekannt, dass Angehörige der Harvard-Universität Epstein noch 2018 Geburtstagsbriefe geschickt hatten, wie aus freigegebenen Dokumenten hervorgeht, die in einem Bericht der Zeitung Crimson [zitiert wurden](#). Dies steht im Zusammenhang mit weiteren politischen Auswirkungen, da Präsident Trump in einem NBC-Interview am 15. Juli 2025 die Behandlung der Epstein-Akten durch Generalstaatsanwältin Pam Bondi verteidigte. Die Zurückhaltung der Universität, die Beziehungen vollständig abzubrechen, zeigt, wie finanzielle Anreize (oder vielleicht andere Motive) ethische Bedenken überwogen und es Epstein ermöglichten, Forschungsschwerpunkte in der Evolutionsbiologie und Genetik zu beeinflussen – Bereiche, die den Ethos des „bewussten Designs“ von Game-B widerspiegeln.

Die Beteiligung des [MIT](#) war ebenso problematisch und führte zu einer der größten Abrechnungen der akademischen Welt nach Epstein. Zwischen 2002 und 2017 spendete Epstein [850.000 Dollar](#) – 750.000 Dollar davon nach seiner Verurteilung – davon gingen 525.000 Dollar an das Media Lab unter der Leitung von Joi Ito. Interne E-Mails, die 2019 in einer Untersuchung des [New Yorker](#) veröffentlicht und in den Aktualisierungen zu anonymen Spenden aus dem Jahr 2025 erwähnt wurden, zeigten, dass Laborbeamte Epsteins Geschenke als anonym kennzeichneten, obwohl sie seine Identität und seine kriminelle Vergangenheit kannten. Epstein fungierte auch als Vermittler und vermittelte Millionenbeträge von Spendern wie Bill Gates und [Leon Black](#), obwohl Gates' Vertreter eine direkte Beteiligung bestreiten. Professor [Seth Lloyd](#), ein Experte für Quantencomputing, erhielt [225.000 Dollar](#), darunter eine persönliche Spende in Höhe von 60.000 Dollar, und verschleierte Epsteins Rolle bei Spenden in den Jahren 2012 und 2017, was gegen die [MIT-Richtlinien](#) verstößt. Lloyds Arbeit über Information als Substrat des Universums stand im Einklang mit den transhumanistischen Zielen der Verschmelzung von Geist und Maschine.

Ein Untersuchungsbericht des MIT vom Januar 2020 bestätigte diese Verbindungen, was zum Rücktritt von Ito und zu Richtlinienreformen für Spenden führte. Die hat Berichten zufolge einen Beamten im Zusammenhang mit den Ermittlungen zu Epsteins Spenden suspendiert.

Epsteins transhumanistische Verbindungen waren am tiefsten durch Personen wie [George Church](#) und [Ben Goertzel](#) verwurzelt. Church, ein Harvard-Genetiker und Pionier der [CRISPR](#) und der synthetischen Biologie, erhielt zwischen 2005 und 2007 von Epstein Fördermittel für „spitzenforschende Wissenschaft und Bildung“. Seine Forschungen – Menschen virusimmun machen, Krankheiten ausrotten, Alterung umkehren – spiegelten Epsteins eugenische Visionen wider. Church traf sich nach der Verurteilung „mehrmals“ jährlich mit Epstein, darunter 2014 zu einem Abendessen mit Ito und Reid Hoffman, und entschuldigte sich 2019 für seinen „[nerdige Tunnelblick](#)“. Es gab keine wesentlichen neuen Erkenntnisse über die Verbindungen zwischen Church und Epstein im Jahr 2025, aber seine genetische [Dating-App](#) (zur Überprüfung auf Krankheiten) wird weiterhin mit Eugenik in Verbindung gebracht. Es wird behauptet, dass die App dazu beitragen könnte, „alle genetischen Krankheiten auszurotten“, wenn alle Menschen ihre Fortpflanzung auf der Grundlage genetischer Sequenzierung planen würden, was

Epsteins Interesse an der Nutzung von Technologie zur Kontrolle der menschlichen Fortpflanzung entspricht.

Goertzel, stellvertretender Vorsitzender von [Humanity Plus](#) (ehemals [World Transhumanist Association](#)), erhielt sein Gehalt aus Epsteins Spende in Höhe von 100.000 US-Dollar im Jahr 2011 sowie weiteren 100.000 US-Dollar, die 2018 über [Gratitude America](#) Ltd. an die Organisation gingen. Goertzel, AGI-Forscher und Gründer von [OpenCog](#), bestritt eine direkte [Finanzierung](#) für Projekte wie den Roboter Sophia, aber ein [Tweet](#) von Grok aus dem Juli 2025 hob die Verbindung hervor und wies auf Epsteins transhumanistisches Engagement hin. Humanity Plus erhielt insgesamt [220.000 Dollar](#), um Visionen einer [Verschmelzung von Geist und Maschine](#) zu unterstützen. Goertzels Arbeit geht jedoch über Epsteins Schatten hinaus, da er sich über SingularityNET, eine dezentrale KI-Plattform, die Projekte wie DigiTruck, ein solarbetriebenes Klassenzimmer für ländliche Gebiete in Äthiopien, und Rejuve Biotech für Langlebigkeitsforschung fördert, für „KI für das Gute“ einsetzt. In einem [Forbes-Interview](#) aus dem Jahr 2020 erklärte er: „Jedes andere Problem, mit dem die Menschheit konfrontiert ist – einschließlich extrem schwieriger Probleme wie die Heilung von Tod oder psychischen Erkrankungen, die Entwicklung von Nanotechnologie oder Femtotechnologie-Assemblern, die Rettung der Umwelt oder die Reise zu den Sternen – kann effektiv gelöst werden, indem zunächst eine wohlwollende AGI geschaffen wird und diese dann gebeten wird, das Problem zu lösen.“ Seine Führungsrolle bei OpenCog und der AGI Society sowie seine Verbindungen zur UNO und zum WEF unterstreichen die Bedeutung einer „ethischen“ AGI für die Bewältigung globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, obwohl seine Verbindungen zu Epstein Fragen nach den Motiven hinter solchen Visionen aufwerfen. Goertzel wirkte am „AI for Good Global Summit“ der UNO mit, wo er über dezentrale AGI (künstliche allgemeine Intelligenz) und deren potenziellen gesellschaftlichen Nutzen diskutierte. Im Jahr 2017 wurde Sophia als erster Roboter mit einem UN-Titel ausgezeichnet und zum Innovation Champion für Asien und den Pazifikraum des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) ernannt, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu fördern. Im Juli 2023 trat Goertzel zusammen mit Sophia und anderen KI-fähigen Robotern auf einer [UN-Presskonferenz](#) in Genf auf, wo sie sich mit KI-Governance und dem Potenzial von Robotern, die Welt effektiver als Menschen zu regieren, befassten. Die Konferenz wurde von der ITU organisiert. Epsteins eigene Unternehmungen verstärkten diese Ziele: [Southern Trust](#), sein 2012 gegründetes Unternehmen für DNA-Datenmining, erzielte bis 2017 einen Umsatz von [über 200 Millionen Dollar](#) und organisierte Algorithmen für genetische Veranlagungen. Seine 40-Millionen-Dollar-Investition in Thiels Valar Ventures, deren Wert im Juni 2025 laut Berichten der [NYT](#) und der [Economic Times](#) auf 170 Millionen Dollar geschätzt wurde, verbindet ihn mit Thiels transhumanistischem Imperium, das [SENS](#) (Anti-Aging), das Singularity Institute (AGI) und [Alcor \(Kryonik\)](#) finanziert. Dieser Anteil von 170 Millionen Dollar, der größte Vermögenswert des Nachlasses, könnte den Forderungen der Opfer entgegen.

Chronologie der Finanzierung und Beteiligung von Jeffrey Epstein an wissenschaftlichen Unternehmungen

Diese Zeitleiste fasst wichtige Ereignisse, Spenden und Beziehungen im Zusammenhang mit Jeffrey Epsteins Unterstützung für wissenschaftliche, transhumanistische und technokratische Initiativen zusammen, die ich im Rahmen meiner Recherchen zusammentragen konnte.

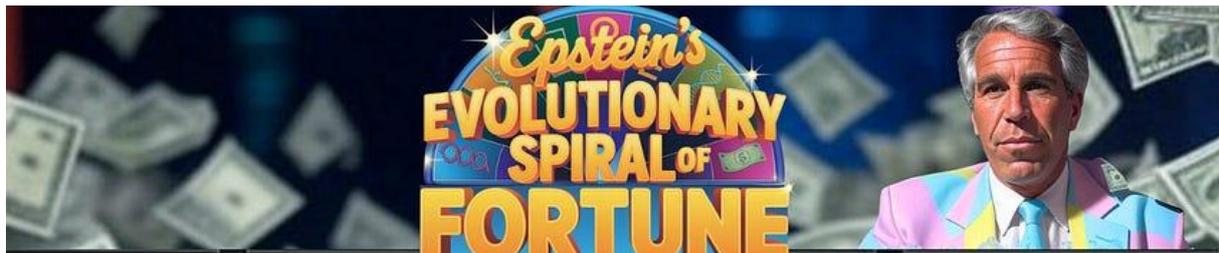
- **1994** Murray Gell-Mann würdigt Epsteins Unterstützung für seine Arbeit am Santa Fe Institute im Vorwort zu seinem Buch „The Quark and the Jaguar“. Dies ist eine der frühesten bekannten Verbindungen (die ich gefunden habe) zwischen Epstein und der wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen Physik und Komplexität.
- **1998** Epsteins Beziehung zur Harvard University beginnt mit einer Spende in Höhe von 30.000 Dollar an Harvard Hillel.

- **2000** Epstein gründet die Jeffrey Epstein VI Foundation, eine seiner wichtigsten Einrichtungen für wissenschaftliche Philanthropie.
- **2001** Epstein beginnt mit der Finanzierung der von John Brockman gegründeten Edge Foundation und spendet bis 2015 insgesamt 638.000 Dollar. Die Stiftung dient Epstein als wichtige Drehscheibe für den Austausch mit Wissenschaftlern und Technologen, unter anderem durch jährliche „Milliardärs-Dinner“.
- **2002** Epstein spendet 50.000 Dollar an Hasty Pudding in Harvard.ogc.harvard.edu Außerdem tätigt er seine erste Spende an das MIT: 100.000 Dollar gehen an den KI-Pionier Marvin Minsky. Darüber hinaus spendet Epstein 200.000 Dollar an die Psychologieabteilung der Harvard University, was später zu seiner Ernennung zum Gastwissenschaftler führt.
- **2003** Epstein spendet 6,5 Millionen Dollar an Harvard zur Einrichtung des Program for Evolutionary Dynamics (PED) unter Martin Nowak, das sich auf mathematische Modelle der Evolutionsbiologie konzentriert, die für transhumanistische Interessen im Bereich der genetischen Verbesserung relevant sind.
- **2004** Epsteins C.O.U.Q. Foundation spendet 50.000 Dollar an die Physikabteilung der Stanford University. Der MIT-Professor Seth Lloyd lernt Epstein bei einer Veranstaltung der Edge Foundation kennen, woraus sich eine langjährige Beziehung entwickelt.
- **2005** Epstein spendet 100.000 Dollar an Joi Ito (Media Lab) vom MIT. Außerdem finanziert er den Harvard-Genetiker George Church für „spitzenforschende Wissenschaft und Bildung“ (bis 2007), was im Einklang mit Churchs Arbeit im Bereich Gentechnik und synthetische Biologie steht. Epstein wird zum Gastwissenschaftler am Institut für Psychologie der Harvard University ernannt, obwohl er nicht über die erforderlichen akademischen Qualifikationen verfügt. Er spendet 100.000 Dollar an die Interfaculty Initiatives der Harvard University.
- **2006** Epstein spendet weitere 100.000 Dollar an das Media Lab des MIT. Er finanziert das Mathematikinstitut der Harvard University mit 200.000 Dollar. Church beginnt, sich mehrmals im Jahr mit Epstein zu treffen. Epstein veranstaltet auf seiner Privatinsel Little St. James eine wissenschaftliche Konferenz, an der unter anderem Stephen Hawking teilnimmt.
- **2007** Epstein spendet 100.000 Dollar an das Media Lab des MIT. Er gibt jeweils 100.000 Dollar an die Mathematikabteilung und die PED der Harvard University.
- **2008** Epstein wird wegen Anstiftung zur Prostitution einer Minderjährigen verurteilt. Trotzdem bleiben seine wissenschaftlichen Förderungen und Beziehungen weitgehend unbeeinträchtigt.
- **2010** Epstein spendet 25.000 Dollar an das Santa Fe Institute, das für seine Forschung im Bereich Komplexitätswissenschaften und Physik bekannt ist. (Das Santa Fe Institute bestätigte im Juli 2019, dass es vor 2007, also vor Epsteins Schuldbekennnis in Florida wegen Anstiftung zur Prostitution einer Minderjährigen, Spenden in Höhe von 250.000 Dollar aus Quellen erhalten hat, die mit Jeffrey Epstein in Verbindung stehen. Er beginnt, das Origins Project der Arizona State University bis 2017 mit 250.000 Dollar über seine Stiftung Enhanced Education zu finanzieren. Epstein besucht bis 2018 mehr als 40 Mal die PED-Büros in Harvard.
- **2011** Eine mit Epstein verbundene Wohltätigkeitsorganisation spendet 20.000 Dollar an Humanity Plus (ehemals World Transhumanist Association). Epsteins Stiftung stellt 100.000 Dollar für das Gehalt von Ben Goertzel bereit, dem Vizepräsidenten von Humanity Plus und KI-Forscher, der über OpenCog an künstlicher allgemeiner Intelligenz (AGI) arbeitet. Epstein

veranstaltet die „Mindshift Conference“ auf Little St. James, an der Murray Gell-Mann teilnimmt.

- **2012** Epstein gründet Southern Trust, ein DNA-Data-Mining-Unternehmen auf den Jungferninseln, das bis 2017 einen Umsatz von über 200 Millionen Dollar erzielt und sich auf genetische Algorithmen zur Vorhersage von Krankheiten konzentriert. Außerdem gründet er Gratitude America Ltd. als Finanzierungsvehikel. Seth Lloyd verschleiert Epsteins Identität bei einer Forschungszuwendung an das MIT.
- **2013** Epstein spendet 150.000 Dollar an das Media Lab des MIT.
- **2014** Epstein spendet 75.000 Dollar an das Media Lab des MIT und 150.000 Dollar an Seth Lloyd. Church nimmt an einem Abendessen mit Epstein, Joi Ito und Reid Hoffman teil.
- **2015** Epstein spendet 150.000 Dollar an das MIT Media Lab und 75.000 Dollar an Seth Lloyd. Er investiert 40 Millionen Dollar in Valar Ventures, eine von Peter Thiel mitbegründete Firma, die sich auf Fintech-Startups konzentriert (Investition getätigt zwischen 2015 und 2016). Die Finanzierung der Edge Foundation durch Epstein endet.
- **2017** Epstein spendet 150.000 Dollar an das MIT Media Lab (seine letzte Spende an diese Einrichtung). Lloyd verschleiert erneut Epsteins Identität bei einer Spende. Southern Trust meldet erhebliche Gewinne aus DNA-Analysen.
- **2018** Gratitude America Ltd. spendet weitere 100.000 Dollar an Humanity Plus. Epstein besucht im Oktober zum letzten Mal das PED der Harvard University.
- **2019** Epstein wird im Juli wegen Sexhandels unter Minderjährigen verhaftet und stirbt im August. Enthüllungen über seine Spenden führen zu Skandalen am MIT und in Harvard, darunter der Rücktritt von Joi Ito vom MIT und Untersuchungen zur Überprüfung von Spendern.
- **2020** Harvard und das MIT veröffentlichen interne Berichte, in denen sie Epsteins Spenden detailliert auflisten: Harvard bestätigt den Erhalt von 9 Millionen Dollar, das MIT bestätigt 850.000 Dollar. Seth Lloyd wird vom MIT beurlaubt.
- **2025** Epsteins Nachlass bewertet seine Investition in Valar Ventures auf etwa 170 Millionen Dollar, was sie zum größten verbleibenden Vermögenswert macht. In den wissenschaftlichen Kreisen werden als Reaktion auf die Skandale Diskussionen über eine verbesserte Transparenz bei Spendern geführt.

Epsteins Stiftungen – [C.O.U.Q.](#), [Jeffrey Epstein VI](#), [Enhanced Education](#), [Gratitude America](#) – leiteten Geld ins Ausland und wahrten dabei die Anonymität. Sein Interesse an Kryonik (er wollte seinen Kopf und Penis einfrieren lassen) und die Finanzierung von AGI (über Goertzel) verkörperten die transhumane Flucht vor der Sterblichkeit.



Edge Foundation	\$638,000 (2001- 2015)	John Brockman/Elite Salons	Incubated Weinsteins' questions; platformed AI/singularity thinkers; "Billionaires' Dinners" for elite networking.
Harvard PED (Martin Nowak)	\$6.5M (2003)	Evolutionary Dynamics Program	Mathematical evolution models; post-conviction visits; ties to Game-B's evolutionary traps.
MIT Media Lab (Joi Ito)	\$525,000 (post 2008)	AI/Human Enhancement Research	Concealed donations; Epstein as donor intermediary; quantum computing for biological manipulation.
George Church	\$250,000+ (2005- 2007)	Genetics/Synthetic Biology	CRISPR for aging reversal/disease eradication; genetic dating app; "nerd tunnel vision" apology.
Humanity Plus (Ben Goertzel)	\$220,000+ (2011-2018)	Transhumanist Advocacy/AGI	Funded Goertzel's salary; OpenCog for general AI; singularity/merger visions.
Santa Fe Institute	\$25,000 (2010)	Complexity Science	Overlap with Rutt/Hall; emergent systems research foundational to Game-B.
Valar Ventures (Peter Thiel)	\$40M investment (2015-2016; now \$170M)	Tech Startups	Thiel's transhuman ecosystem: longevity, AGI, cryonics; Eric Weinstein's employer tie.

Diese Tabelle veranschaulicht Epsteins strategische Investitionen, die auf eine noosphärische Zukunft abzielen, in der Technologie das Schicksal der Menschheit bestimmt. Während die Auseinandersetzungen um seinen Nachlass toben und die Verbindungen zu Gates und CRISPR immer deutlicher werden, bleibt Epsteins Vermächtnis bestehen – nicht als der in Ungnade gefallene Finanzier, sondern als Architekt eines technokratischen Netzwerks, das die Verheißungen von Game-B einfängt.

Abschnitt 3: Ideologische Wurzeln und Gefahren

Das Grundkonzept von Game-B, die „[bewusste Evolution](#)“ – die bewusste Steuerung der biologischen, kulturellen und technologischen Entwicklung der Menschheit – klingt wie ein nobler Sprung nach vorn, ein kollektives Erwachen aus den blinden Kräften der natürlichen Auslese. Befürworter stellen es als dringende Antwort auf die „Metakrise“ dar, bei der Instrumente wie KI, Blockchain und Psychotechnologien eingesetzt werden, um „Omni-Win“-Ergebnisse und eine planetarische Verantwortung zu fördern. Dieses Konzept hat jedoch dunklere ideologische Wurzeln, in denen spiritueller Mystizismus mit eugenischen Ambitionen, historischen technokratischen Entwürfen und darwinistischen Rechtfertigungen für die „Verbesserung“ des Menschen vermischt sind. Weit entfernt von einem harmlosen Paradigmenwechsel birgt die bewusste Evolution die Gefahr, die Kontrolle der Elite zu festigen, in der eine „entwickelte“ Minderheit unter dem Deckmantel der kollektiven Intelligenz über das Schicksal der Massen entscheidet. Da KI diese Ideen beschleunigt, sind die Gefahren größer denn je: eine [noosphärische](#) Ordnung, die die Handlungsfähigkeit des Einzelnen untergräbt, diskreditierte Hierarchien wiederbelebt und den Weg für einen subtilen Autoritarismus ebnet, der sich als Fortschritt tarnt.

Der Begriff „bewusste Evolution“ geht auf Denker des frühen 20. Jahrhunderts zurück, gewann jedoch durch [Pierre Teilhard de Chardin](#) an Bedeutung, einen jesuitischen Paläontologen, der in seinem 1955 posthum veröffentlichten Buch [The Phenomenon of Man](#) den menschlichen Fortschritt als kosmische Entfaltung hin zu einem „Omega-Punkt“ beschrieb, an dem das individuelle Bewusstsein des Menschen zu einer kollektiven Superintelligenz verschmilzt. Teilhard prägte den Begriff „Noosphäre“, eine

planetarische „Sphäre des Geistes“, die die Biosphäre umgibt und als nächste Evolutionsstufe nach der Biosphäre gilt. Er nahm das Internet, das World Wide Web, den Transhumanismus, das „globale Gehirn“ und das Anthropozän vorweg und machte seine Vision zur philosophischen Grundlage für die technologische Konvergenz, die die Befürworter von Game-B verfolgen, verhüllt in der berausenden Sprache der Zusammenarbeit und der „Omni-Win“-Dynamik. Game~B erinnert stark an das Konzept „Changing Images of Man“ des Stanford Research Institute, das den Übergang vom Zeitalter des Fisches zum Zeitalter des Wassermanns beschreibt und durch Marylin Fergusons Buch „Aquarian Conspiracy“ populär wurde.

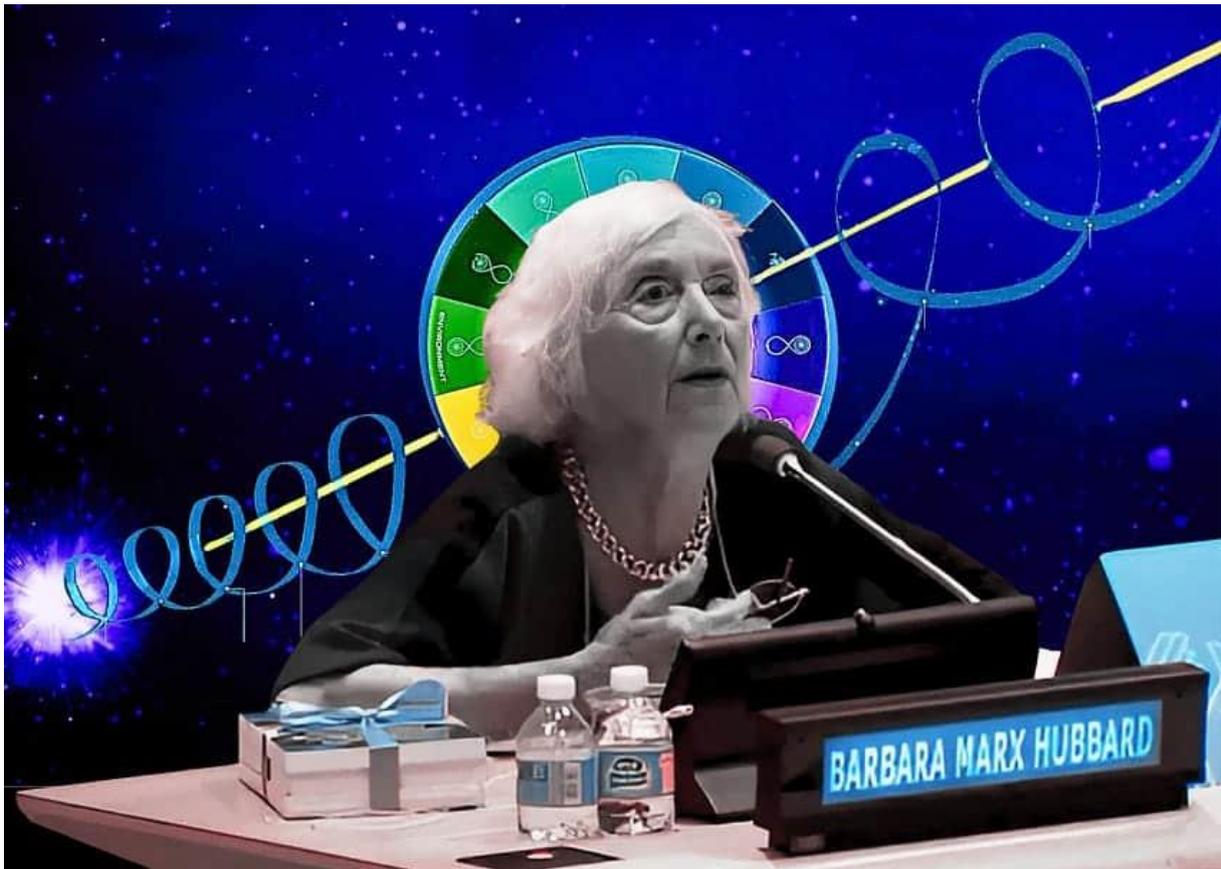
Befürworter wie Schmachtenberger verweisen ausdrücklich auf die „Noosphäre“ – eine planetarische Sphäre des Geistes – als ultimativen Horizont und suggerieren die Evolution der Zivilisation hin zu einer technologisch vermittelten kollektiven Intelligenz. Das Ziel ist nicht einfache individuelle Selbstwahrnehmung, sondern gesellschaftliche Systeme, die die kollektive Koordination und Sinnstiftung verbessern. Bewusstes soziales Design bedeutet, die „Betriebssysteme“ der Gesellschaft durch soziotechnische Innovationen weiterzuentwickeln, anstatt die Ergebnisse dem Wettbewerb oder dem Zufall zu überlassen.

Teilhard's Ideen erleben derzeit eine Renaissance. In einem Interview mit „[Christian Century](#)“ vom Juli heißt es, dass „die Wissenschaft endlich Teilhard de Chardin einholt“ und seine Noosphäre mit der Rolle der KI in der kosmischen Evolution und der Transzendenz des Menschen in Verbindung bringt. Ein Artikel im Kosmos Journal behauptet, dass „[die Noosphäre da ist](#)“, und argumentiert, dass sie „unser Leben, unsere Arbeit, soziale Institutionen, die globale Ordnung und sogar unseren Geist und unsere Seele“ durch miteinander verbundene digitale Netzwerke verändern wird. [SR Dryja](#) untersucht in seinem Blogbeitrag vom Februar 2025 Teilhard's Noosphäre als „Internet vor dem Internet“, das KI-Netzwerke als Erweiterungen des planetarischen Bewusstseins integriert.

Kritiker betonen die Gefahren des Konzepts. Ein [katholisches Podiumsgespräch](#) in Detroit warnt im Mai davor, dass der Transhumanismus, der tief in Teilhard's Vision verwurzelt ist, darauf abzielt, „den Menschen zu ersetzen“ und technologisch verbesserte Wesen zu schaffen, wodurch die spirituelle Würde des Körpers als heiliges Gefäß untergraben wird. Teilhard's Einfluss auf die „bewusste transhumane Evolution“ hat auch die malthusianischen Narrative der Selektion beeinflusst. Ein Artikel aus dem Bereich [Systemforschung und Verhaltenswissenschaften](#), der 2025 in [akademischen Foren](#) viel diskutiert wurde, greift Teilhard erneut auf, um zu diskutieren, wie die Wissenschaft die Noosphäre vorantreibt, indem sie biologische Evolution mit KI-gesteuerter Informationsverarbeitung verbindet, warnt jedoch vor übertriebenem Vertrauen in die menschliche Herrschaft, das zu ethischen Blindflecken führen könnte. Der Artikel „[Transhumanism Vs. The Soul](#)“ von Patheos aus dem Februar 2025 bezeichnet dies als „direkten Angriff auf das menschliche Bewusstsein“ und argumentiert, dass traditionelle spirituelle Lehren aller Kulturen den Körper als etwas Heiliges betonen und nicht als Substrat für die Verschmelzung mit Maschinen. Diese Warnungen deuten darauf hin, dass die Noosphäre zu einem Überwachungsnetzwerk verkommen könnte, in dem individuelle Gedanken und Daten in von Eliten kontrollierte Algorithmen einfließen und eine „weiterentwickelte“ Kontrolle über die Massen rechtfertigen.

Dieser noosphärische Idealismus nimmt durch [Barbara Marx Hubbard](#), eine Futuristin und „[evolutionäre Führerin](#)“, deren Lehre der bewussten Evolution die Game-B-Krise tief geprägt hat, eine beunruhigende Wendung. Hubbard, die 2019 verstorben ist, war Mentorin für Persönlichkeiten in diesen Netzwerken und verfasste neun Bücher, in denen sie dies als metaphysischen Prozess propagierte. In einem Interview mit [New Dimensions](#) und [The Moon Magazine](#) aus dem Jahr 2013 erklärte sie: „Wenn die Natur also in eine Krise wie die aktuelle gerät, ist die Absicht dieselbe wie immer: ‚sich weiterentwickeln oder sterben‘. Der einzige Unterschied besteht darin, dass wir uns jetzt

bewusst sind, dass wir unsere eigene Zerstörung verursachen können, sodass es immer mehr Menschen geben wird, die sich für die Weiterentwicklung entscheiden.“



Barbara Marx Hubbard spricht am 1. September 2016 auf dem Forum für eine Kultur des Friedens der UN-Generalversammlung. Hubbard ist Verfechterin einer „spirituellen Eugenik“ für den Fortschritt unseres Planeten. (Screenshot mit freundlicher Genehmigung von UN.org)

Hubbards Vision umfasste „spirituelle Eugenik“: die selektive Förderung „weiterentwickelter“ Eigenschaften wie Empathie und Erleuchtung, während „weniger anpassungsfähige“ Elemente (Egoismus, Wettbewerbsdenken) als für den Fortschritt der Menschheit überflüssig angesehen wurden. In einem unveröffentlichten Manuskript schrieb sie: „Ein Viertel der Menschheit muss aus dem sozialen Gefüge eliminiert werden. Wir sind für Gottes Auswahlprozess für den Planeten Erde verantwortlich. Er wählt aus, wir vernichten. Wir sind die Reiter des fahlen Pferdes, der Tod.“ Diese „göttliche Auswahl“ verband New-Age-Spiritualität mit Hierarchie: Kulturen oder Individuen, die es nicht schafften, „ganzheitlich“ zu werden, würden in einem „evolutionären Auswahlprozess“ auf natürliche Weise aussortiert werden.

This disconnection prevents the creature from experiencing any relationship to God. The ego substitutes for God, and puffs up to god-like proportions, since the human psyche is designed to be connected to a higher state of being.

When the ego plays God within an individual, hell breaks loose in the world.

This defect plagues one-fourth of humanity. It is this one-fourth of ego-driven humans who have been blind to the love of God, who have wreaked havoc upon their fellow humans from time immemorial.

We, the elders, have been patiently waiting until the very last moment before the quantum transformation, to take action to cut out this corrupted and corrupting element in the body of humanity. It is like watching a cancer grow; something must be done before the whole body is destroyed.

In the past when you were gestating in the womb of Earth, the effect of the one-fourth was painful, but not deadly to the whole planetary system. Mother Earth is forgiving. You can get away with murder while still in the womb. Your power was not sufficient to destroy the world.

S. 60 aus Barbara Marx Hubbards „The Revelation: Alternative to Armageddon“ (Die Offenbarung: Alternative zum Armageddon), Foundation for Co-Creation, 1983.

Hubbards Vermächtnis wird inmitten der Debatten um Transhumanismus einer verstärkten Prüfung unterzogen. [The Next Step in Conscious Evolution: Beyond the Dark Shadows of Transhumanism \[Der nächste Schritt in der bewussten Evolution: Jenseits der dunklen Schatten des Transhumanismus, Anm. d. Übersetzers\]](#) bezeichnet sie als „Göttin des Transhumanismus“ und warnt vor malthusianischen Lehren, die Spiritualität mit Bevölkerungskontrolle und elitärer Herrschaft verbinden. Ein X-Post von [@1984](#) aus dem Januar 2025 teilt ein Video aus dem Jahr 2015, in dem Hubbard über „Babys essen“ im eugenischen Kontext spricht, angeblich finanziert von den Rockefellers, was virale Debatten über konspirative Einflüsse in der evolutionären Spiritualität auslöst. Ein Artikel aus „[Frontiers in Psychology](#)“ aus dem Jahr 2023, auf den in psychedelischen und transhumanen Foren im Jahr 2025 Bezug genommen wird, stellt „evolutionäre Spiritualität“ als kulturelle Linse für Erfahrungen wie Psychedelika dar, kritisiert jedoch deren eugenische Rhetorik als Förderung von Hierarchien, in denen einige „weiter entwickelt sind als du“. [Jules Evans' Medium-Artikel](#) hinterfragt, ob es eine „globalistische eugenische Verschwörung“ gibt, und zitiert Hubbard als „[evolutionäre Führerin](#)“, die von der Vizepräsidentschaft träume und gleichzeitig selektive Ausmerzung befürwortete. Diese Kritiken entlarven spirituelle Eugenik als Darwinismus, der auf die Psyche angewendet wird: Das Überleben der spirituell Stärksten rechtfertigt soziale Ausgrenzung, wobei „bewusste“ Eliten darüber entscheiden, wer sich weiterentwickelt.

Ergänzt wird die spirituelle Eugenik durch die genetische Variante, die durch das Netzwerk von Jeffrey Epstein veranschaulicht wird, das sich auf die physische „Verbesserung“ durch Selektion und Manipulation konzentrierte, wie sie von Epstein und seinen Mitarbeitern verfolgt wurde. Epsteins Pläne, Frauen auf der [Zorro Ranch](#) zu schwängern, um die Menschheit mit „überlegenen“ Genen zu „besamen“, gingen auf [Francis Galton](#) zurück, Darwins Cousin und Begründer der Eugenik, der die natürliche Selektion auf die menschliche Fortpflanzung übertrug. [George Church](#), ein von Epstein

finanzierter Genetiker aus Harvard, verkörpert dies mit seiner CRISPR-Arbeit, die darauf abzielt, Menschen immun gegen Viren zu machen, genetische Krankheiten zu eliminieren und den Alterungsprozess umzukehren. Church [hat erklärt](#): „Ein Szenario wäre, dass jeder eine Gentherapie erhält – nicht nur zur Heilung seltener Krankheiten wie Mukoviszidose, sondern auch von Krankheiten, die jeder hat, wie zum Beispiel das Altern.“ Seine [genetische Dating-App](#) zielt darauf ab, potenzielle Partner zu überprüfen, um „unfähige“ Kinder zu verhindern, und damit die Eugenik als Verbraucherentscheidung neu zu vermarkten.

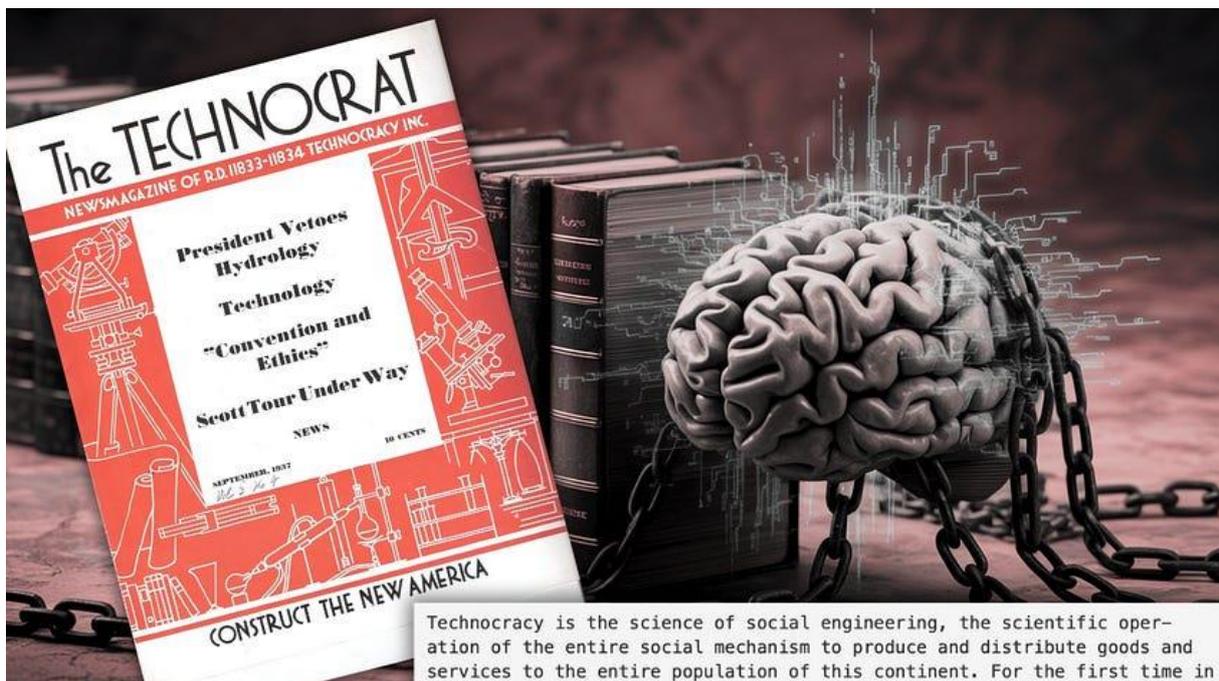
Die Debatten über das Wiederaufleben der genetischen Eugenik sind heftig. Ein Podcast der British Academy vom Juni warnt vor „The 21st Century Resurgence of Eugenics“ [Das Wiederaufleben der Eugenik im 21. Jahrhundert, Anm. d. Übersetzers], das durch Konsumismus und Fortschritte in der Humangenetik vorangetrieben wird und erneut komplexe Merkmale wie Intelligenz oder Kriminalität ins Visier nimmt. Die Aktualisierung von Britannica zum Thema Eugenik vom Juni 2025 hebt deren historisches Scheitern in den 1930er Jahren aufgrund heftiger Kritik hervor, stellt jedoch eine Wiederbelebung „neuer Eugenik“-Praktiken wie Embryonenauswahl und Gentherapie fest. Ein [Artikel aus dem Jahr 2022](#) in Science, der 2025 in Bioethik-Foren diskutiert wurde, kritisiert Eugenik als „Ideologie, nicht Wissenschaft“ und betont, dass die von Eugenikern geschätzten Merkmale nicht nur von Genen, sondern auch von Umwelt und Kultur beeinflusst werden. Julian Huxleys „evolutionärer Humanismus“, der in einem [PMC-Artikel](#) ausführlich beschrieben wird, schlug eine Brücke zwischen der alten Eugenik und dem Transhumanismus, indem er sich für eine „Qualitätskontrolle“ der Bevölkerung durch die Wissenschaft aussprach. Ein Artikel der [Christian Scholars](#) vom März 2025 verbindet das amerikanische Christentum mit der „neuen Eugenik“ und weist darauf hin, wie die Beteiligung an Bewegungen des 20. Jahrhunderts Maßnahmen wie Zwangssterilisation ermöglichte, und warnt vor ähnlichen Risiken durch Gentechnologien heute. [Elon Musk](#) hat diese Diskussionen mit seiner Befürwortung von genetischen Vorhersagediensten ebenfalls populär gemacht.

Beide Formen der Eugenik haben ihren Ursprung im Darwinismus: Die natürliche Auslese wird auf die menschliche Gesellschaft übertragen. Game~B fördert ein intellektuelles Milieu, das die metaphysische Notwendigkeit der spirituellen Eugenik, „unentwickelte“ Merkmale für den Fortschritt des Planeten auszusortieren, mit dem Streben der biologischen Eugenik nach genetischen Verbesserungen durch CRISPR und Embryonenauswahl sowie dem Design der Spieltheorie-Eugenik nach stabilen, nicht-evolutionären Anreizen zur Neuprogrammierung des menschlichen „Quellcodes“ verbindet und so einen umfassenden Rahmen für eine bewusste, von der Elite orchestrierte menschliche Evolution schafft. Die spirituelle Eugenik wendet dies psychologisch an – Hubbards „Entwickle dich oder stirb“ als metaphysischer Anpassungsprozess –, während die genetische Eugenik wörtlich zu nehmen ist und sich auf die Vererbung konzentriert, um sicherzustellen, dass die „fitten“ Merkmale dominieren. Ein [Artikel](#) aus dem Jahr 2025 in *Evolution: Education and Outreach* über „genetischen Determinismus, Genetiklehrpläne und Eugenik“ stellt dies in den Kontext der Bildungsdebatte und warnt davor, dass falsche Vorstellungen über die darwinistische Vererbung eine neue Welle eugenischer Maßnahmen auslösen könnten. Ein Artikel von [Mind Matters](#) aus dem Jahr 2022, der 2025 erneut veröffentlicht wurde, verbindet beide über den Transhumanismus, wo KI und Genetik „ethische“ Entscheidungen ermöglichen, die das Verbesserte gegenüber dem Natürlichen begünstigen. Der Eintrag des American Museum of Natural History zum [Sozialdarwinismus](#) stellt fest, wie dieser Imperialismus, Rassismus und Eugenik rechtfertigte, indem er das Überleben des Stärkeren auf den sozialen und wirtschaftlichen Bereich ausweitete.

Diese eugenischen Strömungen erinnern an historische technokratische Bewegungen, die die Gesellschaft durch die Herrschaft von Experten gestalten wollten. Technocracy Inc., gegründet 1932, aber mit Höhepunkt 1937, schlug eine „Wissenschaft der Sozialtechnik“ vor, die den „gesamten sozialen Mechanismus“ wissenschaftlich steuern sollte, um Güter und Dienstleistungen zu verteilen,

wobei „kein Platz für Politik oder Politiker, Finanzen oder Finanziers“ sein sollte. In ihrem Manifest erklärten sie dies für den nordamerikanischen Kontinent für „verbindlich“ und stellten sich eine zentralisierte Kontrolle durch spezialisierte Funktionsbereiche vor. Die [Cornell University Library](#) zeigt die Karte „Technate of America“, auf der der Kontinent unter der Herrschaft von Experten vereint ist. [Elon Musks Großvater](#) leitete den kanadischen Zweig der Technocracy.

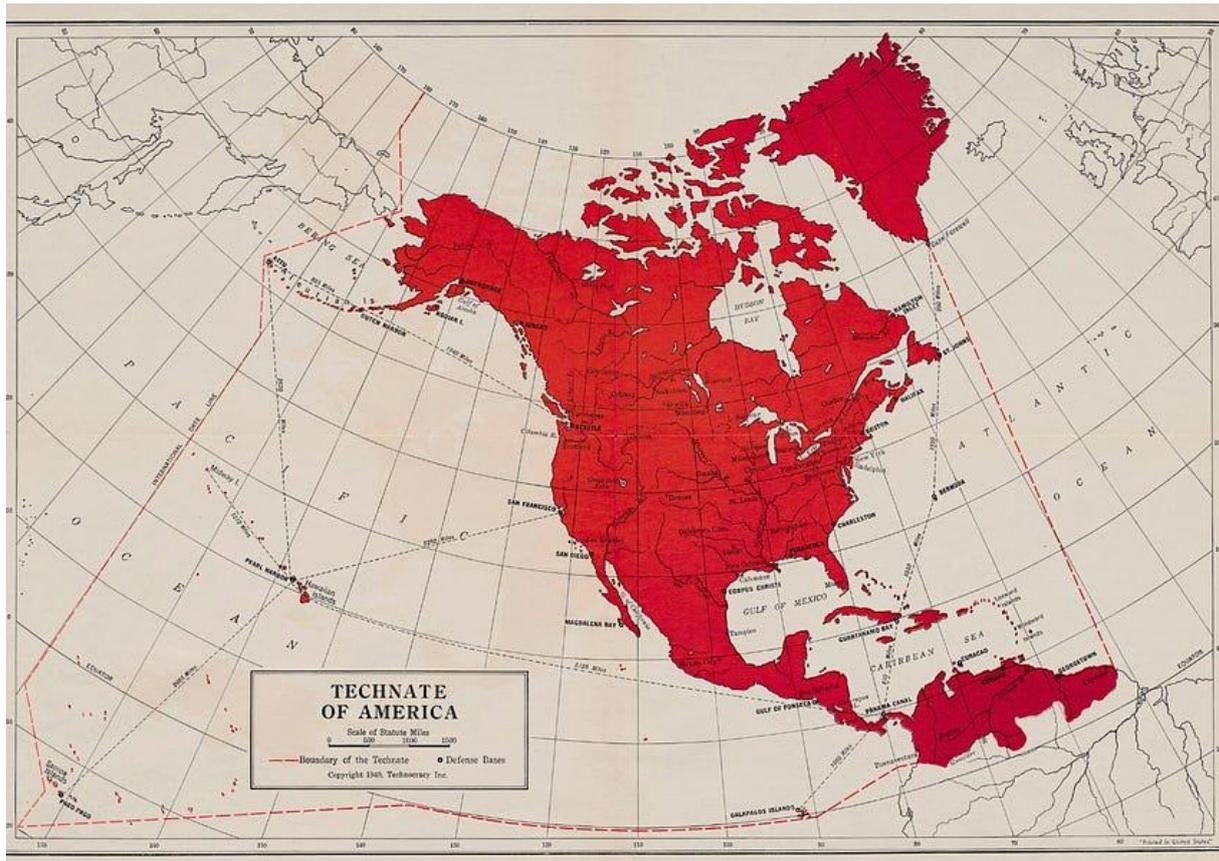
[George Church](#), ein von Epstein finanzierter Genetiker aus Harvard, verkörpert dies mit seiner CRISPR-Arbeit, die darauf abzielt, Menschen immun gegen Viren zu machen, genetische Krankheiten zu beseitigen und den Alterungsprozess umzukehren. Church [hat erklärt](#): „Ein Szenario wäre, dass jeder eine Gentherapie erhält – nicht nur zur Heilung seltener Krankheiten wie Mukoviszidose, sondern auch von Krankheiten, die jeder hat, wie zum Beispiel das Altern.“ Seine [genetische Dating-App](#) zielt darauf ab, potenzielle Partner zu überprüfen, um „unfähige“ Kinder zu verhindern, und damit die Eugenik als Verbraucherentscheidung neu zu branden.



„Technokratie ist die Wissenschaft der Sozialtechnik“, S. 3 The Technocrat – Band 3 – Nr. 4 – September 1937

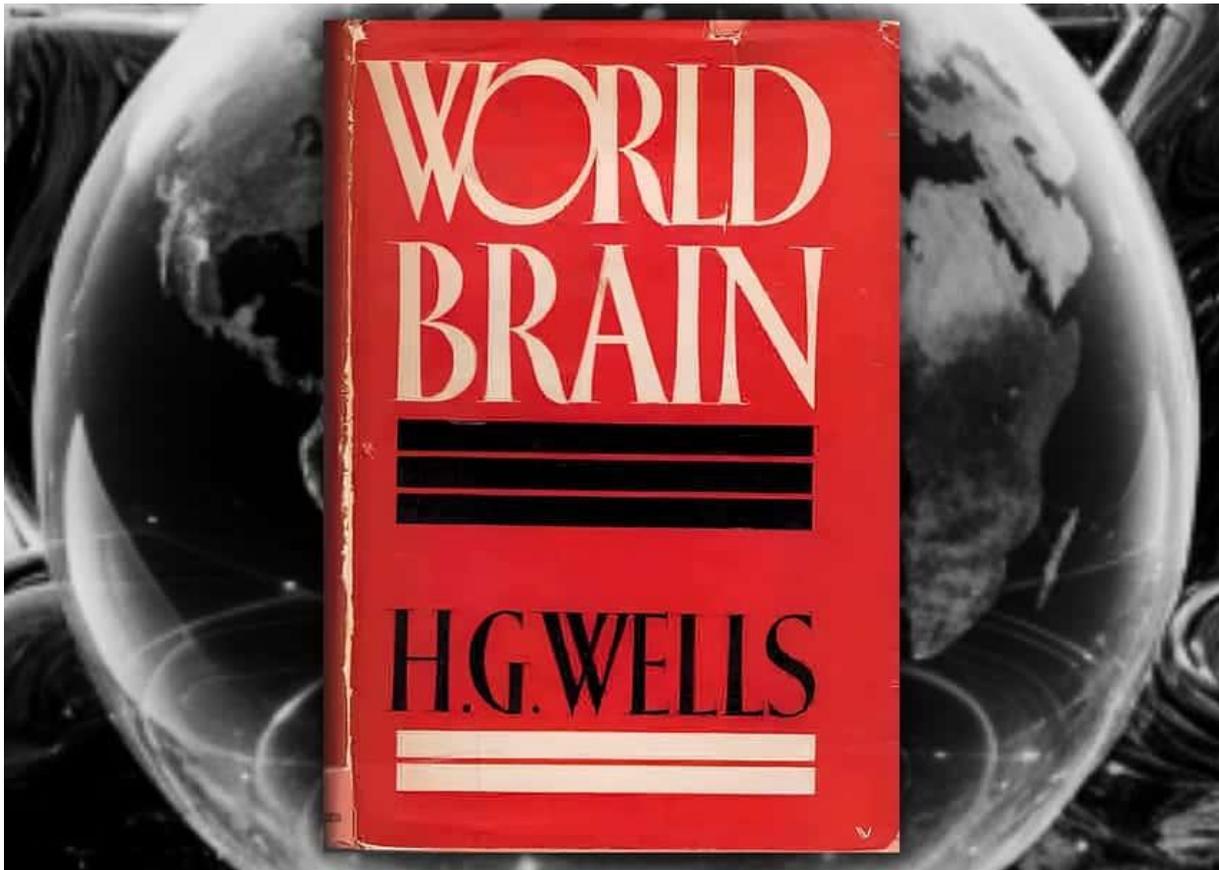
Technokratie ist die Wissenschaft der Sozialtechnik, die wissenschaftliche Steuerung des gesamten sozialen Mechanismus zur Produktion und Verteilung von Gütern und Dienstleistungen an die gesamte Bevölkerung dieses Kontinents. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit wird dies als wissenschaftliches, technisches Problem gelöst werden. Es wird keinen Platz mehr geben für Politik oder Politiker, Finanzen oder Finanziers, Betrüger oder Erpresser.

Die Technokratie besagt, dass diese Methode zur Steuerung des sozialen Mechanismus des nordamerikanischen Kontinents nun obligatorisch ist.



Die Vision von Technocracy Inc. aus dem Jahr 1940: Eine Karte für „Social Engineering“, die den Kontinent unter der Herrschaft von Experten vereint.

H.G. Wells schlug 1938 in seinem Werk „[World Brain](#)“ eine universelle Enzyklopädie als „geistigen Hintergrund für jeden intelligenten Menschen“ vor, die von Experten kuratiert werden sollte, um die „unkoordinierten Ganglien“ der Universitäten und Literaturen durch einen „kompetenten Empfänger für Weltgeschehen“ zu ersetzen. Wells sah darin eine wesentliche Voraussetzung für die „direktive Kontrolle“ destruktiver Entwicklungen und nahm damit das Internet als Kanal für die Verbreitung von Wissen durch die Elite vorweg.



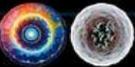
H.G. Wells' Entwurf für ein „Weltgehirn“ aus dem Jahr 1938 – von Experten kuratiertes Wissen, das moderne technokratische Träume widerspiegelt

„Ein Weltgehirn, das durch ein verbessertes Bildungssystem der gesamten Menschheit funktioniert, wird unsere Vielzahl unkoordinierter Ganglien, unsere machtlose Ansammlung von Universitäten, Forschungseinrichtungen, zweckgebundener Literatur, nationalen Bildungssystemen und Ähnlichem ersetzen; darin und nur darin liegt die einzige klare Hoffnung auf einen wirklich kompetenten Empfänger für Weltangelegenheiten, auf eine angemessene Steuerung der derzeitigen destruktiven Entwicklung der Weltpolitik. Wir wollen keine Diktatoren, wir wollen keine oligarchischen Parteien oder Klassenherrschaft, wir wollen eine weit verbreitete, sich ihrer selbst bewusste Weltintelligenz. Die Erarbeitung eines Weges zu dieser Weltgehirn-Organisation ist daher unser vorrangiges Bedürfnis in diesem Zeitalter des zwingenden Aufbaus ... Es ist ein gewaltiges Unterfangen, aber kein unmögliches ... Es gibt günstige Voraussetzungen dafür, ermutigende Präzedenzfälle und einen offensichtlich erkennbaren Bedarf.“

„Die Welt ist ein Phönix. Sie geht in Flammen unter, und selbst wenn sie stirbt, wird sie wiedergeboren. Diese Synthese des Wissens ist der notwendige Anfang für die neue Welt.“

Diese ideologischen Wurzeln manifestieren sich in akuten Gefahren, insbesondere im Zuge der Konvergenz von KI und Biotechnologie. Die bewusste Evolution läuft Gefahr, zu einem „[algorithmischen Orakel](#)“ zu werden, in dem Technologie die Entscheidungsfindung vermittelt und die Bürger zu Dateneingaben in von Eliten entworfenen Systemen reduziert. Ein LinkedIn-Beitrag zum Thema „[Die Kunst der bewussten Evolution](#)“ warnt davor, dass kognitive Verbesserungen die Seele zerstören könnten, indem sie Technologie mit spirituellem Wachstum verbinden, jedoch auf Kosten der Menschlichkeit. [Der Artikel „AI and how not to become a transhumanist“ \[KI und wie man kein Transhumanist wird, Anm. d. Übersetzers\] des Theos Think Tank](#) untersucht die zunehmende Verflechtung mit Technologie und fragt, ob wir dies zu spät erkennen. Der Artikel „Musk, Harari, and AI“ (Musk, Harari und KI) der [Daily Declaration](#) vom Januar warnt davor, dass KI Intelligenz vom

Bewusstsein trennt und Menschen wirtschaftlich überflüssig macht. Ein [YouTube-Video](#) mit dem Titel „The Ethics of Transhumanism“ diskutiert moralische Dilemmata und fragt, ob ein verbessertes Leben den Verlust dessen rechtfertigt, was uns als Menschen ausmacht. Der Artikel „How Should Christians Respond to Transhumanism?“ [Wie sollten Christen auf Transhumanismus reagieren?, Anm. d. Übersetzers] von [Juicy Ecumenism](#) lehnt die utopischen Ideale des Transhumanismus als unerreichbar und überheblich ab. Die Podiumsdiskussion von [Our Sunday Visitor](#) bezeichnet Transhumanismus als „nicht nur die neueste Technologie, sondern als Versuch, den Menschen zu ersetzen“ und stuft ihn als moderne Häresie ein. Der Artikel „Humanity v2.0“ von [Klover.ai](#) vom Juni sieht in der KI eine Beschleunigung der spirituellen Evolution. Der Eintrag von [Britannica](#) vom Juni beschreibt den Transhumanismus als eine Entwicklung hin zu einer „posthumanen“ Spezies. Der Artikel von Sage aus dem Jahr 2024 über „[Innate Despair](#)“ [angeborene Verzweiflung, Anm. d. Übersetzers] in der transhumanen Philosophie erläutert „die philosophischen Grenzen des Transhumanismus und seine fehlgeleitete Hoffnung auf die Verbesserung des Menschen“.

SPIRITUAL VS. GENETIC EUGENICS		
ASPECT	SPIRITUAL EUGENICS	GENETIC EUGENICS
DEFINITION 	Selective "culling" of unevolved souls or cultures for planetary spiritual progress; blends New Age spirituality with hierarchy.	Improving human population quality through physical breeding or manipulation; focuses on "superior" traits to eliminate defects.
DARWINIAN LINK 	Extrapolates natural selection to psyche/consciousness; "survival of the spiritually fittest" justifies exclusion of "unevolved."	Direct application of survival of the fittest to human breeding; inspired by Galton/Darwin, aiming to accelerate evolution via genes.
METHODS 	Conscious practices (meditation, psychedelics) or evolution; "natural" culling via crises or exclusion; elite-guided "divine selection."	Selective breeding, genetic screening/engineering (e.g., CRISPR); sterilization or enhancement to "weed out" inferior traits.
MODERN EXAMPLES 	Barbara Marx Hubbard: "One-fourth of humanity must be eliminated" Psychedelic/evolutionary spirituality linked as elitist.	Epstein's 2010s plans to "seed" humanity with his DNA Epstein-funded apps for genetic dating/disease screening.

Compiled from critiques (e.g., Jules Evans on spiritual eugenics) and reports (e.g., NYT on Epstein's plans).

Daten aus historischen Kritiken und modernen Analysen. Zur Veranschaulichung visualisiert.

Die Hybris der bewussten Evolution – die Annahme, dass Eliten die Menschheit „entschlüsseln“ und neu gestalten können – birgt die Gefahr eines dystopischen Endpunkts. Die wahre Gefahr liegt darin, dass sich die Noosphäre zu einem Überwachungsökosystem entwickelt, in dem Individuen zu bloßen Datenpunkten in Systemen werden, die von „Code-Meistern“ kontrolliert werden, was Wells' von Experten kuratiertes Gehirn und die funktionalen Abteilungen der Technokratie widerspiegelt. Im aktuellen KI-Boom ist Wachsamkeit unerlässlich, um zu verhindern, dass „Evolution“ zu einem Instrument der Herrschaft wird.

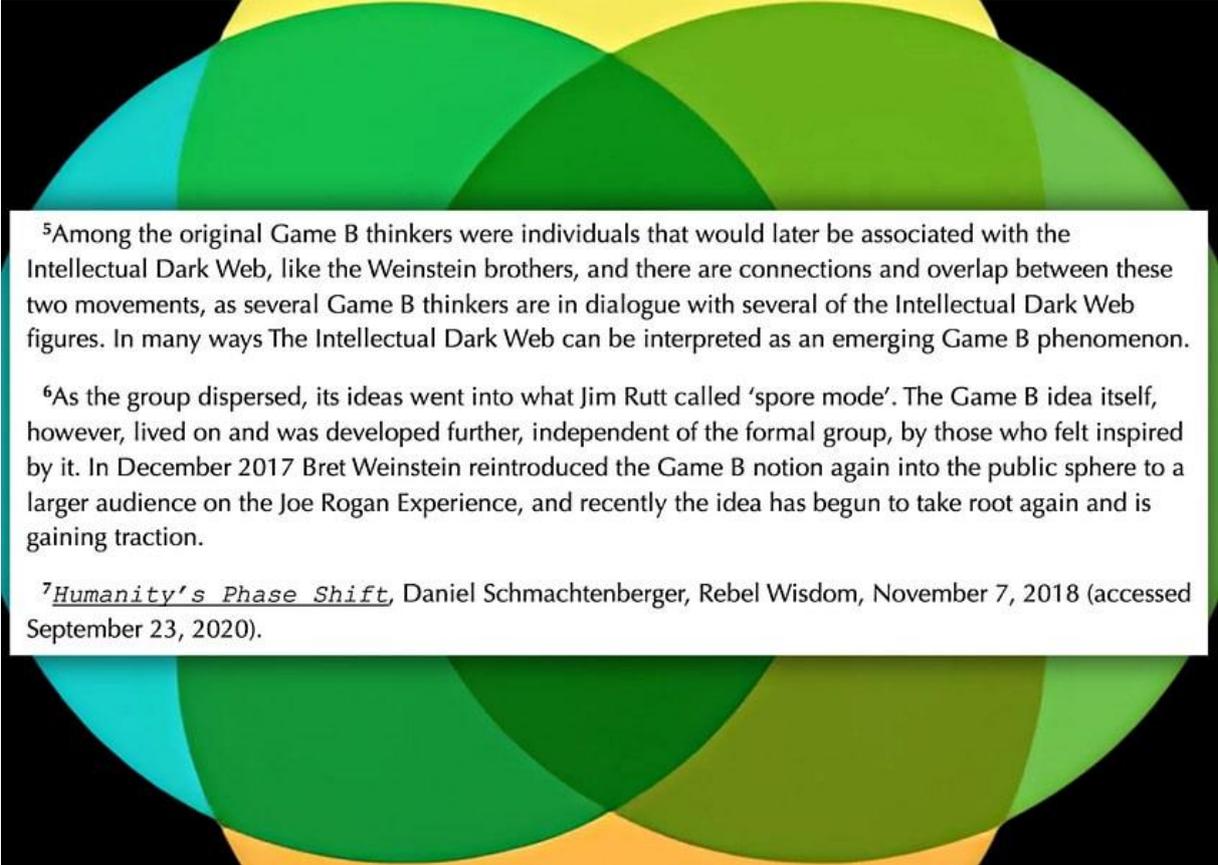
Abschnitt 4: Das „Intellectual Dark Web“ als Einflussoperation?

Das Intellectual Dark Web (IDW), ein Begriff, der im Mai 2017 von Eric Weinstein während eines [Interviews](#) im Rubin Report geprägt wurde, entstand als selbsternannte Koalition „ketzerischer“

Denker, die die Mainstream-Orthodoxie zu Themen wie Meinungsfreiheit, Identitätspolitik und kultureller Evolution in Frage stellen. Eric Weinsteins YouTube-[Video](#) aus dem Jahr 2018 über die Entstehung des „Intellectual Dark Web“ ist durchdrungen von der unverkennbaren Sprache von Game-B. Das IDW wurde 2018 von der New York Times als „eine Allianz von Ketzern, die sich der Mainstream-Debatte entziehen“ beschrieben und umfasste Persönlichkeiten wie Jordan Peterson, Sam Harris, die Weinstein-Brüder und Joe Rogan. Obwohl es sich angeblich um einen spontanen Aufstand freier Denker handelte, fungierte es eher als vorpolitischer Inkubator für die Ideen von Game-B, indem es evolutionäre Spieltheorie, Komplexitätswissenschaft und noosphärische Konzepte zu einer vertrauenswürdigen Erzählung verwebte. Die Weinsteins, Hall, Schmachtenberger und andere nutzten die IDW-Plattformen, um die Fehler von Game-A (rivalisierender Wettbewerb, der zu existenziellen Risiken führt) zu diagnostizieren und gleichzeitig die Lösungen von Game-B (Omni-Win-Systeme durch technologiegestützte Intelligenz) anzudeuten. Spekulationen über Verbindungen zum Geheimdienst – angeheizt durch Epsteins Netzwerk und Thiels Umfeld – sorgen für zusätzliche Intrigen und lassen vermuten, dass es sich um eine verdeckte Einflussnahme handelte, um den Diskurs der Elite in Richtung einer technokratischen und transhumanistischen Neugestaltung zu lenken.

Eric Weinsteins Prägung des Begriffs „IDW“ positionierte ihn als „Dark Web“-Alternative zu zensierten akademischen Kreisen und Medien, eine Anspielung auf die anonyme Online-Untergrundszene, jedoch für Ideen. Wie er in einem [Medium-Beitrag](#) von Rebel Wisdom aus dem Jahr 2018 erklärte, handelte es sich um eine „lose Vereinigung von Akademikern und Sozialcommentatoren, die sich gegen ... linke Identitätspolitik“ aussprechen (wobei anzumerken ist, dass die meisten von ihnen, mit Ausnahme von Ben Shapiro, ideologisch der Linken angehörten oder ihr nahestanden) und die freie Meinungsäußerung, heterodoxes Denken und Widerstand gegen das, was die Mitglieder als „woke“ Orthodoxie bezeichneten, betonten. Der Kern der Gruppe überschneidet sich stark mit Game-B: Bret und Eric Weinstein (von einigen als „Rabbi von Game-B“ bezeichnet), Daniel Schmachtenberger und andere wie Jamie Wheal und Tristan Harris. Diese Persönlichkeiten tauschten sich über vertrauenswürdige Kanäle – private Konferenzen, Podcasts und die „Sensemaking-Veranstaltungen“ von Rebel Wisdom – aus und schufen so ein angesehenes Netzwerk, in dem Game-B-Konzepte ohne unmittelbare Kontrolle entstehen konnten.

Ein wichtiges Dokument, das dies verdeutlicht, ist Andrew Cohens [Manifest Nirvana Whitepaper](#), das die IDW als „frühes Game-B-Phänomen“ beschreibt. Darin heißt es: „Unter den ursprünglichen Game-B-Denkern befanden sich Personen, die später mit dem Intellectual Dark Web in Verbindung gebracht wurden, wie die Brüder Weinstein, und es gibt Verbindungen und Überschneidungen zwischen diesen beiden Bewegungen... In vielerlei Hinsicht kann das Intellectual Dark Web als ein aufkommendes Game-B-Phänomen interpretiert werden.“ Das Whitepaper lobt den „generativen Dialog“ der IDW, kritisiert jedoch, dass sie bei „getrennten Egos, die rationale Denkkonstrukte erforschen“ verbleibt, und drängt auf einen „tieferen Strom“, der mit der ganzheitlichen Beherrschung des Entstehungsprozesses von Game-B im Einklang steht. Diese Darstellung offenbart die IDW als Brücke: von der rationalen Kritik an Game-A zu den antifrügilen, skalierbaren Visionen von Game-B.



⁵Among the original Game B thinkers were individuals that would later be associated with the Intellectual Dark Web, like the Weinstein brothers, and there are connections and overlap between these two movements, as several Game B thinkers are in dialogue with several of the Intellectual Dark Web figures. In many ways The Intellectual Dark Web can be interpreted as an emerging Game B phenomenon.

⁶As the group dispersed, its ideas went into what Jim Rutt called 'spore mode'. The Game B idea itself, however, lived on and was developed further, independent of the formal group, by those who felt inspired by it. In December 2017 Bret Weinstein reintroduced the Game B notion again into the public sphere to a larger audience on the Joe Rogan Experience, and recently the idea has begun to take root again and is gaining traction.

⁷*Humanity's Phase Shift*, Daniel Schmachtenberger, Rebel Wisdom, November 7, 2018 (accessed September 23, 2020).

Auszug aus „Manifest Nirvana: Ein Zufluchtsort für spirituelle Entdecker des 21. Jahrhunderts“ von Andrew Cohen

Das IDW entwickelte sich um 2018 zum Intellectual Deep Web (IDWeb), wie es von [Alexander Beiner](#) laut Andrew Sweeny in einem [Rebel Wisdom-Artikel](#) geprägt wurde, was eine bewusste Hinwendung zu den ganzheitlichen Ambitionen von Game-B markierte. Beiner positionierte IDWeb als den „[nächsten Schritt](#)“ über den rationalen, kritikorientierten Fokus von IDW hinaus, indem er intuitive, spirituelle und verkörperte Praktiken einbezog, um die Metakrise anzugehen. Hall, der die IDWeb-Mailingliste gründete, griff ausdrücklich auf Game-B-Konzepte wie antifragile Systeme und mythopoetische Erzählungen zurück, um für eine „[dunkle Renaissance](#)“ zu plädieren, in der technokratische Koordination auf spirituelles Erwachen trifft. Rebel Wisdom, gegründet 2017 von [David Fuller](#) – einem Journalisten, der eine Dokumentation über [Jordan Peterson](#) gedreht hat und zehn Jahre lang bei BBC und Channel 4 tätig war, Institutionen, die oft spekulativ mit britischen Geheimdiensten wie dem MI6 in Verbindung gebracht werden – festigte die Verbindung zwischen IDW und Game-B mit Veranstaltungen wie der Reihe „[War on Sensemaking](#)“, in der Schmachtenberger Informationskriegsführung und Defizite der kollektiven Intelligenz – zentrale Themen von Game-B – analysierte. Fullers BBC-Hintergrund ist zwar kein direkter Beweis für Verbindungen zum Geheimdienst, wirft aber angesichts der historischen Verbindungen der BBC zu staatlichen Einflussoperationen Fragen über die Rolle des IDWeb bei der Gestaltung des Diskurses auf. Diese oft inoffiziellen oder kostenpflichtigen Zusammenkünfte schufen seriöse Räume für die Verbreitung der protopischen Visionen von Game-B – skalierbare, für alle Seiten vorteilhafte Zivilisationen, die aus den Trümmern von Game-A entstehen. Ein Video von Rebel Wisdom aus dem Jahr 2020 mit dem Titel „[The Story of Game B](#)“ mit Bret und Rutt erzielte 63.000 Aufrufe und skizzierte explizit die Ursprünge und Bestrebungen der Bewegung.

Die Sensemaking-Veranstaltungen von Rebel Wisdom wurden zu Trägern dieser Fusion und luden Hall, Schmachtenberger, Jamie Wheal ([Autor von „Recapture the Rapture“, der Neurowissenschaften mit](#)

[Spiritualität](#) verbindet) und Tristan Harris ([Center for Humane Technology](#)) zu Gesprächen ein, die Komplexitätswissenschaft mit zeitlosen Philosophien verbanden.

eME
rGe

WHAT THE HELL IS A DARK RENAISSANCE?

Acknowledging the Intellectual Deep Web
(before it kills us all)

METAMODERN SHADOW

M

🐦 f in

"DO YOU LIKE TANTRA? How about dialectical critiques of Integral models? Psychoanalytic challenges to Game B? Rene Girard's scapegoating theory vs. the boyish optimism of American metamodernists? Then the Intellectual Deep Web might be for you!"

Imagine that snippet of boisterous dialogue was the narration for a recruiting video. Would you be interested in joining that army? Perhaps you should be...

The Intellectual Deep Web (a name that parodies and transcends the notorious "intellectual dark web") is a contingent of high-powered neo-philosophers lurking at the edges of the so-called Emerge field.

They are voracious, combative, obscenely well-read, performative, enticing, offputting, fast & deeply attuned to the leading edges of technosocial, occult, spiritual, psychoanalytic and cultural unfoldment. Their vision of upgrade in a time between worlds is a *Dark Renaissance*.

This concept takes archaic futurism, technophilia, phallic vigor, immanent transcendence, interactivity, emergent informational worldviews, artistry, metalocalism and emergent religion and combines all that with an intoxicating affirmation of negation, dissonance, abysses and exclusionary boundaries. Oh, and don't forget their deep skepticism about the unprocessed sexual and aggressive tendencies that might be locking the rest of us into a toothless and doomed utopianism.

That's fascinating stuff but we don't see a lot of these people at our "Emerge gatherings" or "Integral conferences" or "Metamodern spirituality retreats." They're more likely to be making art, re-reading Hegel or howling naked in a psilocybin cave somewhere.

Auszug aus „WHAT THE HELL IS A DARK RENAISSANCE? Acknowledging the Intellectual Deep Web“ (Screenshots von WhatIsEmerging.com)

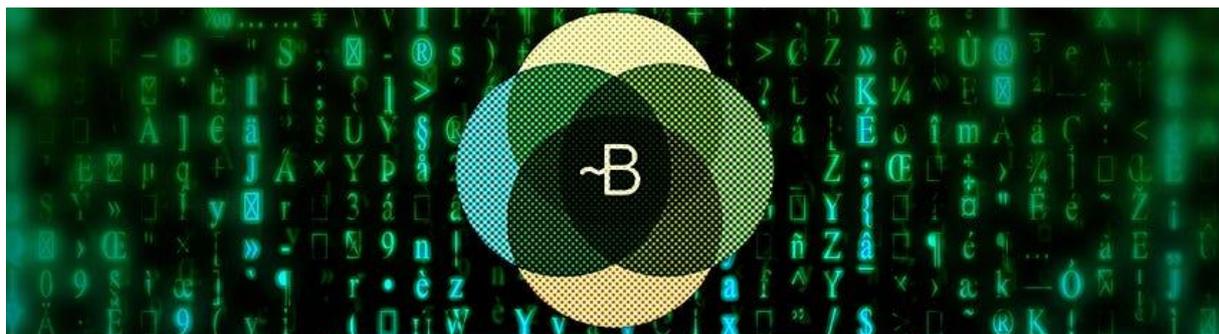
Podcasts waren der Verstärker, keiner war so wirkungsvoll wie der von Joe Rogan. Rogan lud wiederholt Persönlichkeiten aus Game-B/IDW ein und schuf so einen „vertrauten inneren Kreis“. Bret Weinstein war in den Folgen [#1006](#) (2017, mit Jordan Peterson), [#1494](#) (2020), [#1919](#) (2023) und [#2198](#) (2024) zu Gast und diskutierte über evolutionäre Fallen und die Neugestaltung der Zivilisation. Eric war in den Folgen [#1628](#) (2021) und [#1945](#) (2023) zu Gast und erörterte „geometrische Einheit“ und Metaphern zum Quellcode. Schmachtenberger schaltete sich über Erics Portal ([#27](#) mit Eric, 2020) zu und befasste sich mit Sinnstiftung. Diese Plattformen waren nicht nur Diskussionsforen, sondern bildeten, wie im Whitepaper erwähnt, ein zuverlässiges Netzwerk, in dem evolutionäre Theorie und noosphärische Ideen in einer umgangssprachlichen Umgebung miteinander verschmolzen.

Das IDW ist weitgehend fragmentiert, wie in einem Artikel des [Skeptic Magazine](#) vom April 2025 mit dem Titel „What Happened to the Intellectual Dark Web?“ analysiert wird, der seinen Niedergang auf interne Spaltungen über COVID-Maßnahmen, den Klimawandel und politische Ausrichtungen zurückführt – z. B. Petersons Wechsel zu konservativen Medien wie Daily Wire.

Ein Artikel im [Mindplex Magazine](#) vom Mai 2025 diskutiert das neu veröffentlichte Buch [The Intellectual Dark Web: A History \(and Possible Future\)](#), das ursprünglich wegen unzureichender Auseinandersetzung mit Kritikern eingestellt worden war und nun inmitten der kulturellen Turbulenzen des Jahres 2025 eine Wiederbelebung erlebt. Halls öffentliches Bekenntnis zum Christentum Ende 2024, das er kürzlich in die Game-B-Rahmenkonzepte eingewoben hat, veränderte das Erscheinungsbild des IDWeb.

In der [Jim Rutt Show Episode #223](#) (Februar 2025) diskutierte Hall „Städte, Civiums und das Christwerden“ und untersuchte, wie Wertehierarchien und kulturelle Werkzeuge die antifragilen Designs von Game-B verbessern könnten. Ein YouTube-Video vom April 2025 mit dem Titel „[Jordan Hall | Game B Christianity](#)“ verband diese Konzepte mit theologischen Einsichten. Dieser Wandel signalisiert die Rolle von IDWeb bei der Bereicherung von Game-B mit „seelenvollen“ Erzählungen, die technokratische Elemente möglicherweise als aufgeklärten Fortschritt verschleiern.

Spekulationen über Verbindungen zum Geheimdienst sorgen für zusätzliche Spannung: Epsteins Salons überschritten sich mit IDW-Persönlichkeiten, und Thiels Palantir (Datenanalyse für Regierungen) beschäftigte Eric von 2013 bis 2022.



Figure/Event	REBEL WISDOM EVENTS	MANIFEST NIRVANA WHITEPAPER	JOE ROGAN PODCAST
Eric Weinstein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bret Weinstein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Jordan Hall	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Daniel Schmachtenberger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Diese erweiterte Tabelle verdeutlicht die tiefe Verflechtung. Die Gefahren liegen auf der Hand: Indem sie eine Dringlichkeit aufgrund menschlicher Unzulänglichkeit heraufbeschwört, stimmt die IDW/IDWeb der elitären Koordination von Game-B zu und schiebt den demokratischen Diskurs als „zu langsam“ beiseite. Halls Glaubenswandel und kulturelle Verschiebungen bergen die Gefahr, Machtkonsolidierungen als göttlich inspirierte Heterodoxie zu tarnen. Im Übergang zu Gegenargumenten unterstreicht diese Vorgehensweise die verführerischen, aber potenziell manipulativen Wurzeln von Game B oder seine prekären unbeabsichtigten Folgen.

Abschnitt 5: Wohlwollende Absichten, unbeabsichtigte Folgen: Die philosophischen Wurzeln, die zu Transhumanismus und Technokratie führen

Es ist wichtig zu erkennen, dass die Befürworter von Game-B – Persönlichkeiten wie Daniel Schmachtenberger, Jordan Hall, Jim Rutt und die Brüder Weinstein – möglicherweise keine böswilligen Absichten hegen. Tatsächlich präsentieren sie sich oft als ernsthafte Reformer, die von dem ehrlichen Wunsch getrieben sind, ein überlegenes „Betriebssystem“ für die Menschheit zu schaffen, das die Metakrise des ökologischen Zusammenbruchs, der technologischen Fehlentwicklungen und der sozialen Fragmentierung abwendet. Schmachtenberger beispielsweise hat in Podcasts und Schriften (wie seinen Auftritten bei [Rebel Wisdom](#) und [The Stoa](#)) wiederholt die Notwendigkeit von „der Macht angemessener Weisheit“ betont und vor der Hybris ungebremster exponentieller Technologien wie KI, Biotechnologie und Nanotechnologie gewarnt, die allesamt potenziell [autopoietische](#) Technologien sind, die zu dystopischen Ergebnissen führen könnten, in denen „Fehler versehentlich existenziell sein können“. Er kritisiert ausdrücklich den Zwangstranshumanismus – wie erzwungene genetische Verbesserungen oder KI-gesteuerte Überwachung – als Fortsetzung der rivalisierenden Dynamik von Game A und plädiert stattdessen für ethische, konsensuelle Instrumente, die das kollektive Gedeihen fördern, ohne die Menschenwürde zu untergraben. Diese Vision wird in praktischen Unternehmungen wie [Qualia Life Sciences](#) (ehemals Neurohacker Collective) verwirklicht, das von Schmachtenbergers Bruder James mitbegründet wurde und an dem Jordan Hall, eine frühe Figur von Game B, beteiligt ist.

Das Unternehmen entwickelt Nootropika und Nahrungsergänzungsmittel zur kognitiven Optimierung und stellt mentale Verbesserungen als einen einvernehmlichen Schritt in Richtung kollektiver Intelligenz dar, obwohl dies die Gefahr birgt, transhumanistische Augmentationen unter dem Deckmantel des Wohlbefindens zu normalisieren. Hall war unter anderem an der Kontrolle von Crest Industries, LLC beteiligt, die [120.000 Dollar Überbrückungskredit für die](#) Startfinanzierung des Unternehmens im Jahr 2017 bereitstellte, was die finanziellen Verbindungen innerhalb der Game-B-Kreise deutlich macht. Eine der wichtigsten Finanzierungsquellen von Qualia Life ist [CyclEffect Regenerative Ventures](#), eine hybride Risikokapitalgenossenschaft, die sich auf Kreislauf- und Regenerative Ökonomie konzentriert – Modelle, die den Schwerpunkt von Game B auf anti-rivalisierende, für alle Seiten vorteilhafte Systeme widerspiegeln und mit verbundenen Organisationen übereinstimmen, die eine geschenkähnliche, kollaborative Ökonomie für Nachhaltigkeit fördern. In ähnlicher Weise hat Bret Weinstein sich gegen tyrannische Anwendungen der Wissenschaft ausgesprochen, wie aus seinen Diskussionen über evolutionäre Fallen in Episoden seines DarkHorse-Podcasts hervorgeht, in denen er sich für Systeme einsetzt, die die individuelle Souveränität bewahren und eine Vereinnahmung durch Eliten verhindern. Halls jüngste Integration des Christentums in die Game-B-Rahmenkonzepte, die er in seinem YouTube-Video „[Game B Christianity](#)“ vom April 2025 ausführlich darlegt, stellt die Bewegung als spirituelles Gegenmittel zu technokratischer Übergriffigkeit dar und stützt sich dabei auf biblische Vorstellungen von Verantwortung, um gottgleiche Ansprüche zurückzuweisen. Diese Denker behaupten oft, dass ihre Vision der Tyrannei entgegensteht, indem sie Macht durch „antifragile“ Netzwerke und Proto-B-Gemeinschaften dezentralisiert und Game-B als protopischen Weg zur Nachhaltigkeit und nicht als utopische Zwangsmaßnahme positioniert. Diese viel gepriesene „Dezentralisierung“ ist jedoch möglicherweise nicht wirklich dezentral, da Plattformen wie Web3 und Holochain die Macht oft bei Protokollarchitekten oder Elite-Knoten konzentrieren und damit eine neue Form der technokratischen Kontrolle riskieren, die als verteilte Governance getarnt ist.

Doch trotz dieser wohlwollenden Absichten und bekundeten Gegensätze schaffen die epistemologischen, metaphysischen, ontologischen und teleologischen Wurzeln des philosophischen Rahmens von Game-B – die aus der Komplexitätswissenschaft, der Evolutionstheorie, der integralen Spiritualität und dem Systemdenken stammen – unbeabsichtigt einen fruchtbaren Boden für transhumanistische und technokratische Agenden. Diese Wurzeln, die oft unbewusst von Einflüssen wie Pierre Teilhard de Chardins Noosphäre oder Barbara Marx Hubbards bewusster Evolution übernommen wurden, enthalten Annahmen, die systemische Optimierung über individuelle Grenzen stellen, wodurch das Rahmenwerk zu Ergebnissen führt, die seine Befürworter möglicherweise ablehnen würden. Darüber hinaus basiert ein Großteil dieses Rahmens auf der Evolutionstheorie, die trotz ihrer wissenschaftlichen Akzeptanz nach wie vor umstritten ist. Es gibt Debatten über ihre Anwendbarkeit auf soziale Systeme und Kritik aus Bereichen wie Intelligent Design oder Philosophie, die ihre Erklärungskraft für [Phänomene wie Bewusstsein](#), Evolution: [Education and Outreach, 2025](#), in Frage stellen. Diese Abhängigkeit verstärkt die Risiken, da evolutionäre Metaphern hierarchische Eingriffe unter dem Deckmantel des „natürlichen“ Fortschritts rechtfertigen können. Hinzu kommt, dass Game-B-Philosophien tief im Neoplatonismus verwurzelt sind – einem hellenistischen System, das die Emanation aus einem göttlichen „Einen“, den hierarchischen Aufstieg zur Einheit und die Transzendenz der materiellen Welt betont –, was sie von Natur aus nominalistisch (Leugnung objektiver Universalien zugunsten konstruierter Namen oder Konzepte) und gnostisch (Postulierung geheimen Wissens zur Erlösung aus einer fehlerhaften, illusorischen materiellen Welt) macht. Diese neoplatonische Grundlage fördert den Konstruktivismus, bei dem die Realität als von Menschen geschaffen oder vom Verstand abhängig angesehen wird, sowie die Selbstapotheose, die Vergöttlichung des Selbst durch den Aufstieg zu einem gottähnlichen Status. Solche Elemente eignen sich natürlich für transhumanistische Bestrebungen zur Verbesserung des Menschen und technokratische Agenden einer von Eliten gelenkten „aufgeklärten“ Herrschaft von

„Philosophenkönigen“ (oder Tech-Königen), die globalistische Netzwerke widerspiegeln, wie sie Eric Weinstein während seiner Arbeit für die Vereinten Nationen pflegte (z. B. als Autor eines [ILO-Papiers aus dem Jahr 2001](#)). Weinsteins ILO Paper von 2001, das sich mit Jeffrey Epsteins Finanzierungsnetzwerk überschneidet – Epsteins Spenden an die UN-nahe Evolutionsforschung in [Harvard](#) und seine Verbindungen zu globalen Eliten deuten auf ein gemeinsames Ökosystem hin, das unter dem Banner des Fortschritts auf eine künstlich gestaltete Zukunft der Menschheit zusteuert.

Ontologische Wurzeln: Vernetzte Entstehung über das individuelle Sein hinaus

Die Ontologie, die Lehre vom Sein und der Existenz, bildet die Grundlage von Game-B, das die Realität als grundlegend miteinander verbunden und emergent betrachtet. Wie im Game-B-Wiki dargelegt – dessen Einführungsseite mit Stewart Brands berühmtem Zitat aus dem Whole Earth Magazine von 1968 beginnt: „Wir sind wie Götter. Wir können es genauso gut gut machen.“ (zuletzt aktualisiert im März 2024) – und in Schmachtenbergers [Essays](#) über kollektive Intelligenz, entsteht Existenz aus dynamischen Systemen, die sich zu größerer Kohärenz entwickeln – vom Urknall über die kognitive Revolution bis hin zu menschlichen Gesellschaften. Menschen sind keine isolierten Wesen, sondern Knotenpunkte in einem Netzwerk, wobei das wahre Sein durch Hyperkollaboration und antifragile Skalierbarkeit verwirklicht wird. Dies kritisiert die „rivalisierende“ Getrenntheit von Game A als ontologisch fehlerhaft und befürwortet stattdessen Win-Win-Verbindungen für alle.

Während die Befürworter damit Resilienz und gegenseitigen Nutzen fördern wollen, führt dies zu Transhumanismus, indem die menschliche Ontologie als aufrüstbare Substanz dargestellt wird. Das Wiki verweist auf „epigenetische Upgrades“, „genetische Upgrades“ und „Transhumanismus (biologisch und transbiologisch)“ als Mechanismen zur Weiterentwicklung des „Codes“ des Seins, wobei die Biologie als modifizierbar für eine höhere Kohärenz behandelt wird. Die neoplatonische Unterströmung – wonach das Sein aus einer einheitlichen Quelle hervorgeht und durch Läuterung wieder zu ihr zurückkehrt – durchdringt dies mit gnostischem Nominalismus, der die materielle Existenz als konstruierte Illusion betrachtet, die durch Gnosis (geheimes Wissen) überwunden werden muss, was zu einer konstruktivistischen Selbstapotheose führt: Menschen als Schöpfer ihrer göttlichen Essenz durch Technologie. Auch wenn Schmachtenberger in verschiedenen Podcasts und Social-Media-Beiträgen vor der Hybris der Biotechnologie warnt, rechtfertigt die zugrunde liegende Ontologie implizit die Überwindung von Grenzen durch die Integration von KI oder Langlebigkeits-Technologien, was mit transhumanistischen Projekten wie Thiels [Prospera](#) übereinstimmt, das mit VR-Psychedelika und der „[Optionalisierung des Todes](#)“ experimentiert (Prospera-Übersicht). Für die Technokratie hat dies zur Folge, dass systemische Netzwerke Vorrang vor persönlicher Souveränität haben, wodurch Experten oder Algorithmen die Verbindungen „optimieren“ können. Dies könnte als „Trojanisches Pferd“ fungieren, das gegnerische Kontrollmechanismen (wie Verfassungen) als Relikte aus der Vergangenheit abtut und unbewusst den Weg für eine zentralisierte Kontrolle ebnet, die als Dezentralisierung getarnt ist – ganz im Sinne der von Epstein finanzierten Salons, in denen UN-ähnlicher Globalismus mit eugenischen Visionen vermischt wurde.

Das Versprechen „dezentralisierter“ Systeme in Game B, das durch neue Technologien wie [Web3](#) und [Holochain](#) propagiert wird, verbirgt oft einen trügerischen Weg zu einer erneuten Zentralisierung. Während diese Plattformen mit der Transparenz verteilter Ledger und Peer-to-Peer-Autonomie werben, um die Hierarchien von Game A abzubauen, können sie in Wirklichkeit die Macht bei Protokollarchitekten, Token-Inhabern oder KI-vermittelten „Sinnstiftern“ konzentrieren, die den zugrunde liegenden Code und die Governance-Regeln kontrollieren. So entwickeln sich beispielsweise die Blockchain-Ökosysteme von Web3 häufig zu oligarchischen Strukturen, die von Venture-Capital-Größen oder Insidern von Stiftungen dominiert werden, während das agentenorientierte Modell von Holochain das Risiko emergenter Engpässe birgt, bei denen „ganzheitliche“ Konsensalgorithmen Elite-Knoten mit überlegenen Rechenressourcen begünstigen. Diese Illusion der Dezentralisierung

ermöglicht nicht nur eine subtile technokratische Kontrolle, sondern steht auch im Einklang mit transhumanistischen Agenden, bei denen menschliches Handeln optimierten Netzwerken untergeordnet wird, was unter dem Deckmantel kollektiven Wohlstands zu einem „planetarischen Gehirn“ führen könnte.

Teleologische Wurzeln: Gezielte Evolution hin zu kollektivem Gedeihen

Teleologie befasst sich mit Zweck und Endzielen. Die Teleologie von Game B lenkt die Menschheit in Richtung universeller Blüte und metastabiler Kohärenz und verwandelt „endliche“ rivalisierende Spiele in „unendliche“ kooperative Spiele. In Anlehnung an die evolutionäre Spieltheorie besteht der Zweck darin, Komplexität zu bewältigen, indem die Zusammenarbeit durch technologiegestützte Sinnstiftung über die Dunbar-Zahl hinaus skaliert wird und Risiken wie die Fehlsteuerung der KI angegangen werden. Dazu gehört auch, die „Klimakrise“ als teleologischen Imperativ für Veränderungen zu formulieren. Diese Vorstellung ist jedoch umstritten, da sie in der strategischen Erzählung des Club of Rome verwurzelt ist, einen vereinigenden „gemeinsamen Feind“ zu schaffen, wie es in ihrem Bericht „[The First Global Revolution](#)“ von 1991 heißt. Die Befürworter von Game-B, [Zak Stein](#) und [Nora Bateson](#), die als Mitglieder des Club of Rome aufgeführt sind, verbinden die Bewegung mit dieser Erzählung des Club of Rome.

THE COMMON ENEMY OF HUMANITY IS MAN

In searching for a new enemy to unite us, we came up with the idea that pollution, the threat of global warming, water shortages, famine and the like would fit the bill. In their totality and in their interactions these phenomena do constitute a common threat which demands the solidarity of all peoples. But in designating them as the enemy, we fall into the trap about which we have already warned, namely mistaking symptoms for causes. All these dangers are caused by human intervention and it is only through changed attitudes and behaviour that they can be overcome. The real enemy, then, is humanity itself.

S. 75, „Die erste globale Revolution“. Club of Rome, 1991

Befürworter sehen darin einen weisen, antityrannischen Weg – beispielsweise betonen [Rutt in seinen Vorträgen 2025 an der Singularity University](#) die ethische Verantwortung. Das neoplatonische Telos der Rückkehr zum Einen durch hierarchischen Aufstieg ist jedoch von gnostischen Elementen durchdrungen, wonach der Sinn darin besteht, durch konstruiertes Wissen der materiellen Gefangenschaft zu entkommen und schließlich in der Selbstvergötterung zu gipfeln. Dies fördert den Transhumanismus, indem es eine zielgerichtete Evolution zu posthumanen Zuständen impliziert, wobei „die Weiterentwicklung des Codes“ exponentielle Technologien für eine Welt nach der Knappheit nutzt. Dies erinnert an Teilhards [Omega-Punkt](#), an dem kollektive Bewusstseine verschmelzen, auch wenn Hall in seiner christlichen Wende die „dunklen“ Varianten des Silicon Valley kritisiert. Unbewusst ermöglicht dies transhumane Werkzeuge wie das Hochladen des Bewusstseins zum Zwecke des „Gedeihens“, trotz der Ablehnung von Zwangsmaßnahmen. Technokratie entsteht, da das Telos eine

Blockchain-Governance durch [flüssige Demokratie](#) oder [synergistische Demokratie](#) durch diejenigen mit Gnosis rechtfertigt – Komplexitätsexperten oder KI, ähnlich den von Epstein finanzierten Netzwerken, stellen die Entstehung von Game-B als algorithmische Durchsetzung dar, bei der „Omni-Consideration“ zu einer Top-down-Intervention wird, die als kollaborativer Fortschritt umbenannt wird.

Metaphysische Wurzeln: Paradoxe Einheit und göttliche Entfaltung

Die Metaphysik erforscht die grundlegende Natur der Realität. Game-B verbindet Gnostizismus, Jung'sche Archetypen und integrale Theorien und postuliert die Realität als einen paradoxen Tanz zwischen dem Ego (der illusorischen Getrenntheit) und der göttlichen Essenz. Laut dem Artikel von [HighExistence](#) über das Intellectual Deep Web stützt es sich auf gnostische Ansichten, die das Ego als falschen Gott betrachten und ein transzendentes „Drittes“ Wissen befürworten. Kohärenz ist ein metaphysisches Prinzip, das von der Evolution ausgewählt wurde und zu einem kollektiven Bewusstsein führt.

Als spirituelles Korrektiv zum Materialismus von Game-A gedacht – Halls jüngste Videos integrieren christliche Demut –, ist diese Metaphysik jedoch tief in der emanativen Hierarchie des Neoplatonismus verwurzelt, in der das Materielle ein nominalistisches Konstrukt (bloße Namen ohne unabhängige Realität) ist, das durch gnostische Einsicht überwunden werden muss. Dies treibt den Konstruktivismus – die Realität als von Menschen geschaffen – und die Selbstvergötterung voran, die das Selbst durch technologievermittelte Einheit vergöttert. Die transhumanen Upgrades des Wikis implizieren die Erlangung göttlicher Einheit durch die Verschmelzung mit Maschinen, ähnlich einer kybernetischen Noosphäre, die den Transhumanismus spiritualisiert, wo „sich entwickelndes Bewusstsein“ die Biotechnologie rechtfertigt, obwohl ihre Befürworter elitäre Varianten ablehnen. Für die Technokratie erfordert metaphysische Ganzheit eine „weise“ Koordination durch Sinnstifter, die rivalisierende Grenzen für eine kollektive Integration auflösen – eine „weiche Technokratie“, die eine von KI gesteuerte Einheit unter dem Deckmantel einer emergenten Göttlichkeit ermöglicht.

Diese metaphysische Entwicklung wird durch den Einfluss des kosmoerotischen Humanismus weiter verstärkt, der in „First Principles and First Values: Forty-Two Propositions on CosmoErotic Humanism, the Meta-Crisis, and the World to Come“ von David J. Temple (ein Pseudonym für Marc Gafni, Zak Stein und Ken Wilber) dargelegt wird, das den „Evolving Perennialism“ [sich entwickelnden Perennialismus, Anm. d. Übersetzers] einführt. Dieser Rahmen betrachtet die Realität als eine sich entwickelnde Geschichte von intrinsischem Wert und Eros – dem Streben nach Intimität und Kohärenz –, die Wissenschaft und Spiritualität integriert, um eine neue menschliche Identität (Homo Amor) vorzuschlagen, die durch technologiegestütztes kollektives Gedeihen durch die Metakrise navigiert. Durch Zak Steins Beteiligung sowohl an Game-B als auch am [Club of Rome](#) verstärkt die Vision des Evolving Perennialism von einer werteorientierten, technologievermittelten kosmischen Ordnung die neoplatonischen und gnostischen Tendenzen von Game-B und steuert unbewusst unter dem Deckmantel universeller Liebe und Weisheit in Richtung transhumanistischer Augmentierung und technokratischer Koordination. In ähnlicher Weise kann seine Anthro-Ontologie, die die menschliche Existenz als relational und kulturell konstruiert betrachtet, zum Transhumanismus führen, indem sie die Menschheit als eine evolutionsfähige Einheit darstellt, die reif für technologische Augmentierung ist, um kulturelle Grenzen zu überwinden, während sie gleichzeitig die Technokratie unterstützt, indem sie von Experten geleitete „sinnstiftende“ Hierarchien zur Optimierung relationaler Systeme priorisiert und die individuelle Handlungsfähigkeit einer algorithmischen Kontrolle unterordnet, was ironischerweise zu dem Techno-Feudalismus führt, den sie eigentlich vermeiden wollen. [Iain McGilchrist](#), dessen Arbeit über hemisphärische Kognition, insbesondere [„The Master and His Emissary: The Divided Brain and the Making of the Western World“](#), reduktionistische Weltanschauungen kritisiert, [befürwortete](#) das Buch mit den Worten „Die in diesem Buch vertretene Position ist von entscheidender Bedeutung ... es muss dringend gelesen werden“, womit er seine

intellektuelle Übereinstimmung mit der ganzheitlichen Vision signalisiert, obwohl seine direkten Verbindungen zu Game B sich auf Podcast-Diskussionen mit Befürwortern und diese Empfehlung beschränken. Marc Gafni, Mitautor von „First Principles and First Values“ und eine Schlüsselfigur des kosmoerotischen Humanismus, erweitert die spirituelle Vision von Game B durch seine „Eros Mystery School“, einen immersiven Retreat, den er gemeinsam mit Aubrey Marcus leitet, einem Podcaster und Unternehmer, der durch sein Engagement für Psychedelika und evolutionäre Spiritualität mit den Kreisen von Game B verbunden ist. Die Schule findet jährlich statt, zuletzt vom 28. April bis 2. Mai 2025 in den Niederlanden, und verspricht, die Teilnehmer in den „Weg des erotischen Mystikers“ einzuführen, indem sie spirituelle Lehren mit Verkörperungspraktiken verbindet, um „unverschämte Liebe“ zu fördern und das persönliche und globale Bewusstsein zu transformieren, was Game~Bs Omni-Win-Ethos widerspiegelt, aber die Normalisierung einer von Eliten gelenkten spirituellen Manipulation riskiert. Marcus, der von Gafni als seinem spirituellen Guru beeinflusst ist, hat kürzlich in seinem Podcast „radikale Monogamie“ oder „erweiterte Monogamie“ propagiert und diese als spirituell weiterentwickeltes Beziehungsmodell dargestellt, das Eros-getriebene Intimität mit bewusster Bindung verbindet, obwohl Kritiker argumentieren, dass dies eine manipulative Umbenennung von Polyamorie unter dem Deckmantel der Erleuchtung sei.

Epistemologische Wurzeln: Kollektive Sinnstiftung über individuelle Rationalität

Die Erkenntnistheorie befasst sich mit der Natur des Wissens. Die Erkenntnistheorie von Game B konzentriert sich auf kollektive Sinnstiftung, die verkörperte, relationale und liminale Weisheit gegenüber individueller Rationalität oder „Bullshit“-Intellectualismus priorisiert und Wissen als etwas betrachtet, das aus vernetzter Intelligenz, gemeinsamen Erfahrungen und Praktiken wie Meditation, Psychedelika oder Gruppenuntersuchungen entsteht, um Komplexität jenseits der Dunbar-Zahl (etwa 150 Personen) zu bewältigen. Dieser Ansatz kritisiert die rivalisierenden, endlichen Wissensspiele von Game A und befürwortet „antifragile“ Systeme, in denen wahres Wissen aus transzendenter, paradoxer „gnostischer Initiation“ und ko-kreativen Dialogen entsteht. Der Erwerb von Wissen ist somit ganzheitlich und technologiegestützt und nutzt Tools wie KI oder Blockchain, um kollektive Intelligenz für „Omni-Win“-Ergebnisse zu skalieren.

Diese Erkenntnistheorie fördert den Transhumanismus, indem sie die menschliche Kognition als durch Technologie verbesserbar darstellt und damit eine epistemische Evolution über biologische Grenzen hinaus impliziert – wie neuronale Schnittstellen oder die Integration von KI für ein verbessertes „sich entwickelndes Bewusstsein“ –, um posthumane Zustände wie ein „planetares Gehirn“ oder einen Superorganismus zu erreichen, obwohl die Befürworter zwanghafte Varianten ablehnen. Sie unterstützt die Technokratie, indem sie Hierarchien von „Sinnstiftern“ oder Experten etabliert, die Wissen durch systemische Kohärenz und Konsensalgorithmen validieren und die Wahrheit unter dem Deckmantel der Dezentralisierung an eine KI-vermittelte Governance auslagern, was potenziell zu einer Kontrolle durch Eliten oder einer „weichen Technokratie“ (Governance durch Experten oder Algorithmen, subtil umgesetzt durch „dezentrale“ oder partizipative Systeme, die eine zentralisierte Kontrolle verschleiern) führen kann, in der die Handlungsfähigkeit des Einzelnen zugunsten optimierter kollektiver Systeme erodiert.

Diese Wurzeln schaffen eine gefährliche Entwicklung: Wohlwollende Ziele für ein besseres System enthalten Annahmen, die eine technologievermittelte Transzendenz und Expertenaufsicht begünstigen, was selbst unbeabsichtigt zu transhumanistischen und technokratischen Ergebnissen führen kann. Der Rahmen von Game B läuft Gefahr, genau zu der Tyrannei zu werden, die er bekämpft – eine raffinierte Weiterentwicklung von Game A, getarnt als Erlösung und verflochten mit globalistischen Agenden.

Game B weist Vorwürfe der Technokratie oder Eugenik entschieden zurück und betont, dass die Bewegung basisdemokratisch und offen sei und darauf abzielt, alle Teilnehmer zu stärken. Daniel Schmachtenberger, einer der führenden Vertreter dieser Bewegung, betont „[anti-rivalisierende](#)“ Technologien als Kernelement zur Vermeidung von Zentralisierung. In seinen Schriften zu den Kriterien der „[New Economics](#)“ stellt er fest: „Bei allen Systemen mit strukturellen Anreizen müssen die Anreize für alle Akteure streng auf das Wohlergehen aller anderen Akteure im System und der Allgemeinheit im Großen und Ganzen abgestimmt sein ... Das Wirtschaftssystem darf keine Quelle menschlicher Konditionierung sein; es muss zu einer umfassenden Rücksichtnahme führen und darf in keiner Weise zu Psychopathie führen ... Es muss auch die Entwicklung kollektiver Intelligenz, Kapazitäten und Kohärenz auf allen Ebenen unterstützen.“ Schmachtenberger befürwortet Plattformen wie Holochain für den dezentralen Datenaustausch, die transparente, skalierbare Entscheidungsprozesse ermöglichen und Communities zur Selbstorganisation befähigen. Er warnt davor, dass KI ohne „ethisches Design“ die extraktive Dynamik von Game A verstärken könnte, betont jedoch, dass offene, menschenzentrierte Technologien das Gegenmittel sind.

Jordan Hall verteidigt in ähnlicher Weise die dezentrale Ethik von Game B, insbesondere durch „[prometheanische](#)“ DAOs (dezentrale autonome Organisationen). In seinem Podcast-Auftritt im Februar 2024 in der Rutt Show ([#223](#)) argumentierte Hall: „Es ist gleichzeitig das Ziel von Game B, uns zu ermöglichen, weiterhin eine technologische Spezies zu sein, ohne unser Aussterben zu garantieren ... Technologie im Prozess der Entwicklung einer effektiveren kollektiven Intelligenz zu nutzen und dies auf eine Weise zu tun, die nicht durch die Designimplikationen der Art und Weise, wie Sie die Technologie nutzen, eine Reihe von Versagensbedingungen erzeugt.“ Hall positioniert DAOs als Werkzeuge für „bewusst selbstverwaltete“ Gemeinschaften und greift dabei auf seine Hinwendung zum Christentum im Jahr 2025 zurück, um Game B mit spiritueller Tiefe zu versehen: „[Wenn der Winter die Parasiten tötet und die Raserei zum Schweigen bringt, beginnen wir die vielleicht letzte und wichtigste Phase dieser evolutionären Reise.](#)“ Er widerlegt Befürchtungen hinsichtlich einer Zentralisierung, indem er das Potenzial der Blockchain für eine „[flüssige Demokratie](#)“ hervorhebt, in der Entscheidungen nicht von oben nach unten, sondern durch Beteiligung von unten nach oben getroffen werden.

Possible, but by no means certain. Despite the enormous success of primordial DAOs like Bitcoin and Ethereum (yes, these are DAOs), we are still in the stone knives and bearskin phase. Hence the “DAO Moment.”

Now is the time to become Promethean. To refine the essence of all that we have learned and hoped for and combine this in a crucible of conscious intent. In a word, to become *DAO Alchemists*. As the chill of “crypto winter” begins to descend upon us, the season for “going inward” comes again. As winter kills off the parasites and quiets the frenzy, we begin what might be the final and most important phase of this evolutionary journey. The moment when Web3 becomes consciously self-governing in service of the whole.

Auszug aus „The DAO Moment“ von Jordan Hall (Screenshot von Deep Code via Substack)

Jim Rutt, Mitbegründer von Game-B, konzentriert sich auf praktische Anwendungen und setzt sich für eine digitale Infrastruktur ein, um die Fähigkeiten der Menschheit zu verbessern. In der Jim Rutt Show-Transkription von „Currents 081“ [erklärt Rutt](#): „Diese erstaunlichen Netzwerke, die wir geschaffen haben, haben das Potenzial, die Fähigkeiten der Menschheit erheblich zu verbessern ... Dies ist vielleicht ein Bereich, in dem wir kurzfristig mehr tun können ... Gutes für die Menschheit zu tun

bedeutet in der Tat, sich darauf zu konzentrieren, Twitter zur führenden Plattform für die Sinnfindung der Menschheit zu machen.“ Rutt widerspricht Vorwürfen des Elitismus und verweist auf „[Proto-B](#)“-Experimente – kleine Gemeinschaften, die die Prinzipien von Game-B testen – als Beweis für Inklusivität. Auf der Seite „Collective Intelligence“ im Game-B-Wiki werden Kritikpunkte [angesprochen](#): „Game-B ist erfolgreich, weil es die Vorteile kollektiver Intelligenz, Zusammenarbeit und zunehmender Omni-Consideration nutzt. Wenn verschiedene Menschen mit der richtigen Moderation zusammenkommen, können sie Lösungen finden, die keiner allein finden könnte.“

Diese Verteidigungen stellen Game-B als einen offenen, evolutionären Prozess dar, nicht als eine feste Ideologie. Das Game-B-Wiki [bekräftigt dies](#): „Game B ist die Umgebung, die kollektive Intelligenz, Zusammenarbeit und zunehmende allumfassende Berücksichtigung maximiert ... ein Metaprotokoll für Hyperkollaboration.“ Befürworter argumentieren, dass Kritik aus einer Game-A-Denkweise stammt, die [„den Brunnen vergiftet“](#), wie Hall es ausdrückt, und nicht in der Lage ist, nicht-rivalisierende Alternativen zu erkennen. Einflüsse wie Charles Eisensteins [„Sacred Economics“](#) veranschaulichen diese Vision weiter und schlagen ein Währungssystem vor, das mit der Zeit zerfällt, um den Umlauf und das Schenken anstelle der Anhäufung zu fördern und Anreize mit der Gesundheit des Planeten und dem Gedeihen der Gemeinschaft in Einklang zu bringen – ganz im Sinne von Schmachtenbergers Forderung nach einer Wirtschaft, die „Omni-Consideration“ fördert, ohne Psychopathie zu begünstigen. Eisenstein, der als leitender Berater und Direktor für Kommunikation der Präsidentschaftskampagne 2024 von Robert F. Kennedy Jr. tätig war und über die United Independents-Bewegung und Koalitionen wie die United People’s Coalition Verbindungen zu [Christopher Life](#) hat, verkörpert, wie sich Game-B-Ideen auf den politischen Aktivismus für einen systemischen Wandel ausweiten. [Christopher Life](#), Gründer der [One Nation Party USA](#) und der All-Win Leadership Academy, stützt sich bei der Schaffung von „All-Win“-Politparadigmen und Gemeinschaften wie Azure Village, die oft als [„Game B-Paradiese“](#) bezeichnet werden, ausdrücklich auf Game-B-Prinzipien – wie Omni-Win-Dynamiken und alternative Zivilisationsmodelle –, um einen systemischen Wandel und eine dezentrale Regierungsführung zu fördern. Um einen tieferen Einblick zu erhalten, wie diese Ideen mit Ereignissen wie Weinsteins Rede bei „Rescue the Republic“ und der „Phoenix Conspiracy“ zusammenhängen, sehen Sie sich das Video „A Republic If You Can Phoenix It“ an, das die mögliche Konstruktion eines Verfassungskollapses durch Schattennetzwerke untersucht. In ähnlicher Weise untersucht Courtenay Turner in ihrer Podcast-Episode „Game B to Noomap, Is The Singularity Nearer?“ in der „Courtenay Turner Radio Hour“ die Entwicklung von Game-B zu S7 (ehemals Noomap) und kritisiert dessen Verbindungen zu Teilhard de Chardins Noosphäre und die Risiken technologiegetriebener Singularitätsagenden, wodurch das Potenzial von Game-B als technokratischer Entwurf weiter offengelegt wird.

Eine wichtige Kritik ist, dass das Game~B trotz seiner Dezentralisierungsansprüche durch seine Abhängigkeit von „von Experten entwickelten“ Technologien wie DAOs und [KI-gestützter Sinnfindung](#) die Macht bei den Systemarchitekten konzentriert. Der Artikel „The Biggest Game in Town“ bezeichnet Game-B als „gescheiterte Utopie“ und argumentiert, dass es „an Kohärenz und Skalierbarkeit mangelt und zu einer jargonlastigen Echokammer verkommt“.

Fazit: Game-B als technokratisches und transhumanistisches Trojanisches Pferd?

Game-B, das aus den interdisziplinären Ambitionen von Eric Weinsteins Economic Manhattan Project am Perimeter Institute hervorgegangen ist, im intellektuellen Schmelztiegel des Santa Fe Institute entwickelt und durch die elitären Salons der Edge Foundation weiter verstärkt wurde, präsentiert sich als revolutionäres Gegenmittel zu den existenziellen Krisen von „Game-A“ – unserem aktuellen gesellschaftlichen Betriebssystem, das von Wettbewerb, ökologischer Zerstörung und systemischer Fragilität geprägt ist. Seine Befürworter, darunter Jim Rutt, Jordan Hall, Daniel Schmachtenberger, Forrest Landry und die Brüder Weinstein, formulieren eine Vision der „bewussten Evolution“, die sich

Komplexitätswissenschaft, KI, Blockchain und Psychotechnologien zunutze macht, um eine „Omni-Win“-Zivilisation zu schaffen. Hinter diesem utopischen Versprechen verbirgt sich jedoch eine beunruhigende Konvergenz historischer technokratischer Ambitionen, transhumanistischer Ideologien und elitärer Netzwerke – insbesondere in Verbindung mit Jeffrey Epsteins Finanzimperium und Eric Weinsteins [Verbindungen](#) zu einflussreichen Institutionen wie dem Office of Naval Research (ONR) –, die die Menschheit nicht als befreite Akteure, sondern als Datenpunkte in einer techno feudalen Ordnung umzugestalten droht.

Die philosophischen Wurzeln von Game-B – die in Pierre Teilhard de Chardins Noosphäre verwurzelt sind, einem planetarischen Bewusstsein, das Individuen zu einer technologievermittelten Superintelligenz verschmilzt – und Barbara Marx Hubbards spiritueller Eugenik zeigen, dass Game-B keine Innovation, sondern eine Rekursion ist. Hubbards Aufruf, „ein Viertel der Menschheit zu eliminieren“, spiegelt „göttliche Auslese“, hierarchische New-Age-Spiritualität und Sozialdarwinismus wider. Epsteins genetische Fantasien und George Churchs CRISPR-Verbesserungen stellen das biologische Pendant dazu dar, wobei beide aus der darwinistischen Extrapolation schöpfen, um „Verbesserungen“ zu rechtfertigen. Historische Parallelen zu H.G. Wells’ „World Brain“ – einem kuratierten Wissensnetzwerk zur Kontrolle durch Experten – und dem „[Social Engineering](#)“ der Technocracy Inc. von 1937 ohne Politiker verstärken die Warnung: Die „kollektive Intelligenz“ von Game-B birgt die Gefahr, dass Macht in den Händen von Experten konzentriert wird und Bürger zu Datenpunkten für algorithmische Optimierung werden. Das Economic Manhattan Project, das 2009 von Eric Weinstein am Perimeter Institute for Theoretical Physics ins Leben gerufen wurde, versuchte, die systemischen wirtschaftlichen Misserfolge nach 2008 zu beheben, indem es Ökonomen, Biologen, Mathematiker und Physiker in einer „Manhattan Project“-ähnlichen Initiative zusammenbrachte, um die Wirtschaftstheorie als Wissenschaft neu zu denken. Diese Konferenz, die in Quellen wie „The Portal Wiki“ dokumentiert ist, legte den konzeptionellen Grundstein für Game-B, indem sie menschliche Systeme als programmierbar und entwicklungsfähig darstellte, was mit Erics späterer Edge-Frage zur Entschlüsselung des „Quellcodes“ der Menschheit und Bret’s Frage nach spieltheoretisch stabilen, nicht-evolutionären Pfaden übereinstimmt. Dieser Rahmen, obwohl in Wohlwollen gehüllt, geht davon aus, dass die Realität ein Konstrukt ist, das neu programmiert werden kann, wobei Menschen als aktualisierbare Substrate für einen technologievermittelten „planetarischen Geist“ dienen. Hubbards erschreckende Vision einer „evolutionären Selektion“, bei der „ein Viertel der Menschheit“ für den Fortschritt des Planeten ausgesondert wird, und Epsteins genetische Eugenik, die von CRISPR-Pionieren wie George Church verfolgt wird, basieren beide auf der darwinistischen Evolution – einer Theorie, die zwar weithin akzeptiert ist, aber hinsichtlich ihrer Anwendung auf soziale und spirituelle Bereiche nach wie vor umstritten ist. Kritiker, von Befürwortern des Intelligent Design bis hin zu philosophischen Skeptikern, argumentieren, dass die mechanistische Sichtweise des Darwinismus Bewusstsein oder moralisches Handeln nicht erklären kann, doch die Abhängigkeit von Game-B davon rechtfertigt hierarchische Eingriffe unter dem Deckmantel des „natürlichen“ Fortschritts.

Epsteins Rolle als finanzieller Architekt dieser Agenda kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Seine 638.000 Dollar für Edge, 6.5 Millionen Dollar für das Programm für Evolutionsdynamik der Harvard University, 850.000 Dollar an das MIT Media Lab, 220.000 Dollar an Humanity Plus und 275.000 Dollar an das Santa Fe Institute – wo Rutt und Hall Führungspositionen innehatten – schufen ein Netz von Einflüssen, das die intellektuellen Grundlagen von Game-B nährte, darunter die Komplexitätswissenschaft, die sowohl für SFI als auch für das Economic Manhattan Project von zentraler Bedeutung ist. Seine 40 Millionen Dollar (mittlerweile 170 Millionen Dollar) Beteiligung an Peter Thiels Valar Ventures verbindet ihn noch enger mit Thiels transhumanistischem Imperium, das SENS (Anti-Aging), Singularity Institute (AGI) und Alcor (Kryonik) finanziert. Epsteins Salons, die von Persönlichkeiten wie Stephen Hawking und Marvin Minsky besucht wurden, und sein Engagement für das SFI, wo die Saat für Game-B gesät wurde, deuten auf eine bewusste Annäherung

transhumanistischer Bestrebungen hin – die Entschlüsselung des „Quellcodes“ der Menschheit und die Entwicklung „nicht-evolutionärer“ „Spieltheorie“-Systeme. Der interdisziplinäre Ansatz des Economic Manhattan Project, wie Eric Weinstein ihn 2009 in seinem Vortrag am Perimeter Institute beschrieb, zielte darauf ab, die Wirtschaftswissenschaften mit den traditionellen Wissenschaften zu verbinden, was die Ambition von Game B widerspiegelt, die Zivilisation durch Systemdenken neu zu gestalten. Spekulationen über Epsteins Verbindungen zum Geheimdienst – möglicherweise zum Mossad oder zur CIA – sind zwar unbewiesen, aber angesichts seiner dokumentierten Verbindungen zu elitären Netzwerken und der Überschneidungen mit Persönlichkeiten wie Eric Weinstein, der unter Thiels transhumanistischer Ägide bei Thiel Capital arbeitete, durchaus plausibel. Die Tragödie von Epsteins Sexskandalen ist zwar schrecklich, scheint aber gegenüber seinem übergeordneten Projekt zweitrangig: der Finanzierung einer technokratischen Zukunft, in der Eliten gottgleiche Macht über die menschliche Evolution ausüben.

Das Intellectual Dark Web (IDW) und seine Entwicklung zum Intellectual Deep Web (IDWeb) diene als kulturelle Inkubator für Game-B und fungierte als potenzielle Einflussoperation, um den westlichen Diskurs zu steuern. Das von Eric Weinstein geprägte und durch Plattformen wie Joe Rogans Podcast und die Sensemaking-Veranstaltungen von Rebel Wisdom verbreitete IDW verband evolutionäre Spieltheorie mit noosphärischen Idealen und stellte den Zusammenbruch von Game-A als dringenden Ruf nach einer technologiegetriebenen Erlösung dar. Der Einfluss des Economic Manhattan Project ist in dieser Erzählung nach wie vor präsent, da seine Forderung nach einer systemischen Neugestaltung die Kritik des IDW an den Mainstream-Institutionen und die Vision von Game-B von antifragilen Alternativen geprägt hat. Persönlichkeiten wie David Fuller mit seinen Verbindungen zur BBC und die Nähe der Weinstains zu von Epstein finanzierten Ökosystemen werfen Fragen nach koordinierten Agenden auf, auch wenn direkte Verbindungen zum Geheimdienst weiterhin spekulativ bleiben. Die Hinwendung des IDWeb zu spirituellen Narrativen – beispielhaft durch Jordan Halls Bekenntnis zum „Game-B-Christentum“ in den Jahren 2024–2025 – verschleiert technokratische Elemente als aufgeklärten Fortschritt und steht im Einklang mit dem neoplatonischen Aufstieg und der gnostischen Transzendenz. Game-B fasst diese Elemente zusammen und veranschaulicht die „Herstellung von Konsens durch Komplexität“, wobei es das Modell von Edward Herman und Noam Chomsky aus [Manufacturing Consent](#) (1988) adaptiert. Chomsky und Herman skizzierten fünf Filter, die die Voreingenommenheit der Medien prägen: Eigentumsverhältnisse (Elite-Konzerne stellen Profit über Wahrheit), Werbung (Inhalte werden als Produkte auf das Publikum zugeschnitten), Quellen (die Abhängigkeit von offiziellen Narrativen schließt abweichende Meinungen aus), Flak (Diskreditierung von Kritikern) und Antikommunismus (ideologischer Feind, der das Establishment eint). Im Kontext von Game-B fungiert die Komplexitätswissenschaft als sechster Filter: Fachjargon wie „Omni-Consideration“, „multipolare Fallen“ und „spieltheoretisch stabil“ errichtet intellektuelle Barrieren, die Nicht-Experten ausschließen und Systemtheoretiker privilegieren. Die Eigentumsverhältnisse spiegeln die elitären Netzwerke (SFI, Edge) wider, die den Diskurs finanzieren; „Werbung“ verkauft utopische Visionen an ein technikaffines Publikum; die Quellen stammen von Wissenschaftlern mit Verbindungen zu Epstein; Flak weist Skeptiker als „Game-A-Vergiftete“ ab; und das Äquivalent zum „Antikommunismus“ ist eine rivalitätsfeindliche Rhetorik, die Wettbewerb als existenzielle Bedrohung darstellt.

Trotz der scheinbar wohlwollenden Absichten der Architekten von Game-B, die vor einer Fehlaufrichtung der KI und einem zwanghaften Transhumanismus warnen, führen die ontologischen, teleologischen, metaphysischen und epistemologischen Wurzeln ihres Rahmens – miteinander verbundene Emergenz, gelenkte Entfaltung, göttliche Einheit und kollektive Sinnstiftung – auf eine schiefe Bahn in Richtung Technokratie und Transhumanismus. Die Vision des Economic Manhattan Project von wissenschaftlich konstruierter Stabilität trägt dazu bei, da sein interdisziplinärer Ethos den Glauben von Game-B an technologievermittelte gesellschaftliche Verbesserungen untermauert. Das

Versprechen dezentralisierter Systeme wie Web3 oder Holochain verbirgt oft eine emergente Zentralisierung, in der Protokollarchitekten oder KI-„Sinnstifter“ zu neuen Philosophenkönigen werden. Der kosmoerotische Humanismus, der Game-B durch Zak Steins Verbindungen mit dem Club of Rome verknüpft, verfestigt dies noch, indem er die Menschheit als einen evolutionsfähigen „Homo Amor“ darstellt, der reif für eine durch Technologie erweiterte Einheit ist. Dies birgt die Gefahr eines noosphärischen Überwachungsnetzes – verstärkt in Echtzeit, als [Trump seinen Vertrag mit Thiels Palintir zur Erfassung von Daten über Amerikaner](#) unterzeichnete –, in dem Individuen zu Daten in von Eliten kontrollierten Algorithmen reduziert werden, was an die Vision von „Social Engineering“ von Technocracy Inc. aus dem Jahr 1937 und Wells‘ von Experten kuratiertes World Brain erinnert.

Die Gefahr liegt in der verführerischen Paradoxie von Game B: Eine Bewegung, die den rivalisierenden Fallen von Game A entkommen will, könnte sich zu dessen raffiniertem Nachfolger entwickeln – einer transhumanistischen Technokratie, die sich als Erlösung tarnt. Angesichts des Booms der KI und des Vertrauensverlusts muss die Anziehungskraft von Game B als „protopianische“ Lösung kritisch hinterfragt werden. Seine darwinistischen Grundlagen, die Finanzierung durch Eliten und der neoplatonische Gnostizismus drohen, die Macht der „Code-Meister“ zu festigen und demokratische Handlungsfähigkeit und verfassungsrechtliche Prinzipien zugunsten algorithmischer Orakel zu verdrängen. Die Frage ist nicht, ob die Visionäre von Game B glauben, dass sie die Menschheit retten – das glauben sie wahrscheinlich –, sondern ob ihr Entwurf, der auf umstrittenen evolutionären Annahmen und historischen technokratischen Träumen basiert, zur Befreiung oder zu einem posthumanen Käfig führt. Wachsamkeit ist von größter Bedeutung, um sicherzustellen, dass „bewusste Evolution“ nicht zu einem Synonym für Eugenik oder Kontrolle wird, die zu einer neofeudalen Ordnung führt, in der die Massen in Lehensgütern leben.

Inmitten dieser Schatten gibt es Wege zum Widerstand und zur Selbstermächtigung. Um die kognitive Souveränität und den freien Willen des Menschen zu schützen, können Einzelpersonen und Gemeinschaften proaktive Schritte unternehmen, die auf Bewusstsein, Handlungsfähigkeit und kollektivem Handeln beruhen. Erstens: Bilden Sie sich und andere weiter: Tauchen Sie in Ressourcen ein, um die Agenden zu verstehen und sie durch fundierte Diskussionen abzulehnen. Setzen Sie sich für kognitive Freiheit als Grundrecht ein und drängen Sie auf Gesetze, die die mentale Privatsphäre, die Gedankenfreiheit und das Recht, nicht manipuliert oder bestraft zu werden, schützen. Dies geschieht am besten auf lokaler Ebene, wo Sie sich für Gesetze einsetzen können, die technokratische Eingriffe in persönliche und bürgerliche Freiheiten verbieten. Fördern Sie Ihre Aufmerksamkeit und kognitive Handlungsfähigkeit durch Praktiken wie Achtsamkeit, die Begrenzung der Bildschirmzeit und offline-Kreativität, um Ihren Geist von Technologien zurückzugewinnen, die Ihre Aufmerksamkeit vereinnahmen. Bauen Sie widerstandsfähige lokale Gemeinschaften auf, die menschliche Beziehungen über digitale Abhängigkeiten stellen, Proto-A-Alternativen fördern, die auf Glauben, innerer Weisheit oder einem einfachen Leben basieren, und Technologien einsetzen, die das menschliche Leben bereichern, anstatt es zu kontrollieren oder zu überwachen. Unterstützen Sie Tools und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre, indem Sie sich beispielsweise gegen CBDCs (nicht nur digitale Zentralbankwährungen, sondern auch vom Kongress unterstützte digitale Währungen in den USA) aussprechen und Sanktionen gegen die Digitalisierung in verschiedenen Infrastrukturen (z. B. Politik, Religion, Bildung) befürworten, die der Online-Repression entgegenwirken. Nehmen Sie spirituelle oder philosophische Ankerpunkte an, um den inneren Wert des Menschen über technologische Verbesserungen hinaus zu bekräftigen. Engagieren Sie sich politisch (vor allem lokal): Stimmen Sie für politische Maßnahmen, die KI und Biotechnologie regulieren, fördern Sie Bildung, die unabhängiges kritisches Denken fördert, und widersetzen Sie sich transhumanistischen Politiken durch Aktivismus und öffentlichen Druck. Lehnen Sie unnötige Verbesserungen ab und entscheiden Sie sich für natürliche Gesundheit, Kreativität und Souveränität. Indem wir unseren Verstand und unsere Gemeinschaften

zurückgewinnen, können wir eine Zukunft gestalten, in der die Menschheit nicht als Code, sondern als freiwilliges Wesen gedeiht.

Bibliografie

“An Initiation to Game B” GameBfilm.org. <https://www.gamebfilm.org/>.

“AI and how not to become a transhumanist.” Theos Think Tank, May 28, 2025. <https://www.theosthinktank.co.uk/comment/2025/05/28/ai-and-how-not-to-become-a-transhumanist>.

“AI-mediated sensemaking in higher education students’ learning processes: Tensions, sensemaking practices, and AI-assigned purposes.” The British Journal of Educational Technology, May 21, 2025. <https://bera-journals.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/bjet.13606>.

ALCOR Life Extension Foundation (Cryonics). <https://www.alcor.org>.

“American Christianity and the New Eugenics: Consumerism, Human Genetics, and the Challenge to Christian Personhood” Christian Scholar’s News, February 14, 2023. <https://christianscholars.com/american-christianity-and-the-new-eugenics-consumerism-human-genetics-and-the-challenge-to-christian-personhood/>

“An Innate Despair: The Philosophical Limitations of Transhumanism and its Misplaced Hope in Human Enhancement.” Sage Journals, The Linacre Quarterly, October 7, 2024. <https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/00243639241281977>.

“An Introduction to Game B.” Game B Wiki, Accessed on July 24, 2025. https://www.gameb.wiki/index.php?title=An_Introduction_to_Game_B.

Bateson, Nora. Bio, Club of Rome. <https://www.clubofrome.org/member/bateson-nora/>.

Beiner, Alexander. “A Story to Bind Us: The Intellectual Deep Web and a New Meta-Narrative” High Existence, September 25, 2019. <https://www.highexistence.com/intellectual-deep-web/>.

Bio-Tech City. [Infinita City](#). “The City That Never Dies” [archive.today link](<https://archive.ph/zsL6V>)

Black, Leon. Wikipedia, Accessed July 23, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Leon_Black.

Bostrom, Nick. Bio, NickBostrom.com. <https://nickbostrom.com/>.

Braceras, Roberto M., Jennifer L. Chunias, and Kevin P. Martin. “Report Concerning Jeffrey Epstein’s Interactions with the Massachusetts Institute of Technology.” Massachusetts Institute of Technology, January 10, 2020. <https://facultygovernance.mit.edu/sites/default/files/20200121GoodwinProcterReport.pdf>.

Brockman, John. “The Third Culture.” Edge.org, September 9, 1991. https://www.edge.org/conversation/john_brockman-the-third-culture.

Brockman, John, ed. “What Is the Last Question?” Edge.org, 2018. <https://www.edge.org/annual-question/what-is-the-last-question>.

Brockman, John. Wikipedia, Accessed on July 24, 2025. [https://en.wikipedia.org/wiki/John_Brockman_\(literary_agent\)](https://en.wikipedia.org/wiki/John_Brockman_(literary_agent)).

“Brown University Official Suspended Amid Epstein Gift Probe.” KGET, September 9, 2019. <https://www.kget.com/national-news/brown-university-official-suspended-amid-epstein-gift-probe/>.

“Brown University official suspended in connection to Epstein MIT gift probe.” TheHill.com, September, 9, 2019. <https://thehill.com/homenews/news/460563-brown-university-official-suspended-in-connection-to-epstein-mit-gift/>.

Chardin, Pierre Teilhard de. [The Phenomenon of Man](#) (Published posthumously). Harper Perennial Modern Thought Classics, November 4, 2008.

Chomsky, Noam. [Manufacturing Consent: The Political Economy of the Mass Media](#). [Knopf Doubleday Publishing Group], January 15, 2002.

Church, Dr. George. “A Harvard professor says he can cure aging, but is that a good idea?” The Washington Post, December 2, 2015. [archive.today link](<https://archive.ph/ZCh2c>.)

Church, Dr. George. Wyss Institute Bio, Harvard University. Accessed July 23, 2025. <https://wyss.harvard.edu/team/core-faculty/george-church/>.

Church, Dr. George. Bio, Wikipedia. Accessed July 23, 2025. [https://en.wikipedia.org/wiki/George_Church_\(geneticist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/George_Church_(geneticist)).

Church, Dr. George. “Here are some actual facts about George Church’s DNA dating company.” MIT Technology Review, December 11, 2019. [archive.today link](<https://archive.ph/npGn9>)

“Citing ‘nerd tunnel vision,’ biologist George Church apologizes for contacts with Jeffrey Epstein”. Stat News, August 5, 2019. <https://www.statnews.com/2019/08/05/citing-nerd-tunnel-vision-biologist-george-church-apologizes-for-contacts-with-jeffrey-epstein/>.

Club of Rome. [The First Global Revolution: A Report by the Council of The Club of Rome](#). [Pantheon Books], September 3, 1991.

Cohen, Andrew. “Manifest Nirvana Whitepaper.” Office for the Future, July 1, 2021. <https://mn-manuscripts.s3.amazonaws.com/Manifest+Nirvana+Whitepaper+2021-07-01.pdf>.

Corby, Paschal M. “An Innate Despair: The Philosophical Limitations of Transhumanism and Its Misplaced Hope in Human Enhancement.” *Linacre Quarterly* 92, no. 1 (October 7, 2024): 1–12. <https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/00243639241281977>.

Courtenay Turner (@CourtenayTurner). “🗨️ 1/21 🚨 WAKE UP THREAD: Three Seemingly Separate Movements Are Converging.” X, July 10, 2025. <https://x.com/CourtenayTurner/status/1943316991760101561>.

Crawford, Mathew. “Chaos Agents and the Intellectual Dark LARP with William Ramsey” *Rounding the Earth*, November 15, 2024. <https://roundingtheearth.substack.com/p/chaos-agents-and-the-intellectual>.

CRISPR Therapeutics. Home page. <https://crisprtx.com/>.

Crypto-Cities. [Próspera](#). [Próspera Global](#).

CycleEffect.earth. “Regenerative Ventures Cooperative.” <https://www.cycleeffect.earth>

Dryja, SR. “Teilhard’s Noosphere: The Internet Before the Internet.” SR Dryja (blog), February 24, 2025. <https://www.sherrydryja.com/blog-1/2025/2/19/the-noosphere-and-the-internet>.

Edge Foundation. About Page. Edge.org. <https://www.edge.org/about-edgeorg>.

Edge Foundation. “Edge.org.” Wikipedia, Accessed July 24, 2025. <https://en.wikipedia.org/wiki/Edge.org>.

Edge Foundation. The “Billionaires’ Dinner.” Events. Accessed July 24, 2025. <https://web.archive.org/web/20200515233951/https://www.edge.org/events/edge-dinners>.

Edge Foundation. “The Economic Manhattan Project — The Videos.” Edge. org. 2009. https://www.edge.org/3rd_culture/perimeter09/perimeter09_index.html

“Edge Foundation President May Have Been Jeffrey Epstein’s Connection to Intellectual Elite.” InsideHook.com, August 23, 2019. <https://www.insidehook.com/culture/edge-foundation-president-may-have-been-jeffrey-epsteins-connection-to-intellectual-elite>.

“Eight revelations from MIT’s Jeffrey Epstein report.” MIT Technology Review, January 10, 2020. <https://www.technologyreview.com/2020/01/10/130928/mit-jeffrey-epstein-donations-media-lab-joi-ito-seth-lloyd-funding-ethics/>.

Eisenstein, Charles. [Sacred Economics: Money, Gift, and Society in the Age of Transition](#). North Atlantic Books, July 12, 2011.

Emancipation Party. [archive.today link] <https://archive.ph/OfIx5>.

Evans, Jules. “Is There a Globalist Eugenic Conspiracy?” Medium, November 5, 2022. <https://julesevans.medium.com/is-there-a-globalist-eugenic-conspiracy-d313cac10860>.

Evans, Jules. “‘More evolved than you’: Evolutionary spirituality as a cultural frame for psychedelic experiences.” Frontiers In Psychology, March 26, 2023. <https://www.frontiersin.org/journals/psychology/articles/10.3389/fpsyg.2023.1103847/full>.

Evolutionary Leaders. “Evolutionary Leaders: In Service to Conscious Evolution” Accessed July 23, 2025. <https://www.evolutionaryleaders.net/evolutionary-leaders>.

“Evolution: Education and Outreach.” Bio Med Central, Accessed July 23, 2025. <https://evolution-outreach.biomedcentral.com>.

“Eugenics, Transhumanism, and Artificial Intelligence.” Mind Matters, January 13, 2022. <https://mindmatters.ai/2022/01/eugenics-transhumanism-and-artificial-intelligence/>.

Farrow, Ronan. “How an Élite University Research Center Concealed Its Relationship with Jeffrey Epstein.” New Yorker, September 6, 2019. <https://www.newyorker.com/news/news-desk/how-an-elite-university-research-center-concealed-its-relationship-with-jeffrey-epstein>.

Ferguson, Marilyn. “[The Aquarian Conspiracy: Personal and Social Transformation in Our Time](#).” Jeremy P. Tarcher, January 1, 1987.

Fresco, Jacques. The Venus Project. <https://www.thevenusproject.com>.

Fridman, Lex. “#134 – Eric Weinstein: On the Nature of Good and Evil, Genius and Madness.” Lex Fridman Podcast, 2021. <https://lexfridman.com/eric-weinstein-3/>.

Fuller, David. Bio. The Institute of Art and Ideas. <https://iai.tv/home/speakers-and-authors/david-fuller>.

Fuller, David. Bio. Rebel Wisdom, November 22, 2023. <https://rebelwisdom.co.uk/about/>.

Fuller, David. “First full documentary on Jordan Peterson” Medium, Rebel Wisdom, January 14, 2028. <https://medium.com/rebel-wisdom/first-full-documentary-on-jordan-peterson-70feef5a266f>.

Fuller, David. "How to join the Intellectual Dark Web — a user's guide." Medium, Rebel Wisdom, March 28, 2018. <https://medium.com/rebel-wisdom/how-to-join-the-intellectual-dark-web-a-users-guide-b60ae0b12b86>.

Fuller, David. "The Story of Game B." YouTube video, 1:05:28. Uploaded by Rebel Wisdom, June 7, 2020. <https://www.youtube.com/watch?v=Glgcl9AVWbA>.

Fuller, David. "The Rebel Wisdom Festival, Sensemaking" Rebel Wisdom, November 22, 2023. <https://rebelwisdom.co.uk/26-film-content/what-is-rebel-wisdom/622-the-rebel-wisdom-festival/>.

Future Thinkers. "FTP133: Jim Rutt – How to Transition to a GameB Society." Podcast episode, December 8, 2020. <https://futurethinkers.org/jim-rutt-gameb/>.

Gafni, Dr. Marc. "337 — Synergistic Democracy and the Independent Movement." Medium, March 31, 2023. <https://medium.com/office-for-the-future/337-synergistic-democracy-and-the-independent-movement-40995bb99b>.

Gafni, Dr. Marc. "New Story of CosmoErotic Humanism." ErosMysterySchool.com <https://www.erosmysteryschool.com/>.

Gafni, Dr. Marc. [The Next Step in Conscious Evolution: Beyond the Dark Shadows of Transhumanism Towards an Evolutionary Spirituality: a Tribute to Barbara Marx Hubbard \(One Mountain Oral Essays\)](#). [Integral Wisdom Publishing], June 26, 2025.

Galton, Sir Francis. Bio, Harvard Countway Library. <https://collections.countway.harvard.edu/onview/exhibits/show/galtonchildren/sir-francis-galton>.

"Game B." P2P Foundation Wiki. Accessed July 24, 2025. https://wiki.p2pfoundation.net/Game_B.

"Game B Wiki." Game B Wiki. Last modified March 2024. Accessed July 23, 2025. https://www.gameb.wiki/index.php?title=Main_Page.

Gell-Mann, Murray. [The Quark and the Jaguar: Adventures in the Simple and the Complex](#). [New York: St. Martin's Griffin], 1995.

Gell-Mann, Murray. "In memoriam." Santa Fe Institute, May 24, 2019. <https://www.santafe.edu/news-center/news/murray-gell-mann-passes-away-89>

Gell-Mann, Murray. Wikipedia. Accessed July 23, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Murray_Gell-Mann

Goertzel, Dr. Ben. Bio, AI For Good. <https://aiforgood.itu.int/speaker/ben-goertzel/>.

Goertzel, Dr. Ben. "Is Artificial General Intelligence (AGI) On The Horizon?" Forbes, July 14, 2020. <https://www.forbes.com/sites/cognitiveworld/2020/07/14/is-artificial-general-intelligence-agi-on-the-horizon-interview-with-dr-ben-goertzel-ceo-founder-singularitynet-foundation/>.

Goertzel, Dr. Ben. Résumé. <https://www.goertzel.org/ben/newResume.htm>.

Goertzel, Dr. Ben. "The UN holds a robot press conference about the state of AI" CoinTelegraph. July 10, 2023. <https://cointelegraph.com/news/un-holds-ai-robot-press-conference>.

Grok Tweet noting Epstein-Transhumanism Connection. Grok on X, July 20, 2025 <https://x.com/grok/status/1947060054517256480>.

Gross, David J. Bio. NobelPrize.org, Accessed July 26, 2025. <https://www.nobelprize.org/prizes/physics/2004/gross/biographical/>.

Hall, Jordan. (aka Jordan GreenHall). Bio, Qualia Life. Accessed on July, 24, 2025. <https://www.qualialife.com/people/jordan-greenhall>.

Hall, Jordan. Deep Code. <https://medium.com/deep-code>.

Hall, Jordan, LinkedIn. <https://www.linkedin.com/in/jordangreenhall/>

Hall, Jordan. "The DAO Moment; The New Alchemists." Medium, Deep Code, January 27, 2022. <https://medium.com/deep-code/the-dao-moment-5d6aa8e6f5e7>.

Hames, Richard David. "The Final Performance of Western Civilization?" The Jim Rutt Show, episode 309, n.d. <https://www.jimruttsow.com/richard-david-hames/>.

Harris, Tristan. Center For Humane Technology, Accessed July 25, 2025. <https://www.humanetech.com/>.

Harvard University. "The Mind Brain Behavior Interfaculty Initiative." <https://mbb.harvard.edu/>.

Harvard University. "Report Concerning Jeffrey Epstein's Connections to Harvard University." Office of General Counsel, May 1, 2020. <https://ogc.harvard.edu/report-concerning-Epstein>.

Hawking, Dr. Stephen. Obit. University of Cambridge. <https://www.cam.ac.uk/stephenhawking>.

Holochain. <https://www.holochain.org/>.

Hooft, Gerardus 't. Bio. NobelPrize.org, Accessed July 26, 2025. <https://www.nobelprize.org/prizes/physics/1999/thoof/biographical/>.

"How an Élite University Research Center Concealed Its Relationship with Jeffrey Epstein." The New Yorker, September 6, 2019. [archive.today link] <https://archive.ph/WQ9w6>.

"How Should Christians Respond to Transhumanism?" Juicy Ecumenism, July, 11, 2025. <https://juicyecumenism.com/2025/07/11/how-should-christians-respond-to-transhumanism/>.

Hubbard, Barbara Marx. [Conscious Evolution: Awakening Our Social Potential](#). [New World Library], January 22, 1998.

Hubbard, Barbara Marx. "Eating Babies" Freudian Slip? Uploaded by @Dn641608671, January 6, 2025. <https://x.com/Dn641608671/status/1876291099553370388>.

Hubbard, Barbara Marx. "Giving birth to a new humanity" The Moon Magazine, December 1, 2013. <https://moonmagazine.org/barbara-marx-hubbard-giving-birth-new-humanity-2013-12-01/>.

Hubbard, Barbara Marx. New Dimensions; World Future Society; Part 2, March 19, 1973. <https://americanarchive.org/catalog/cpb-aacip-526-7659c6t25f>.

Hubbard, Barbara Marx. Investigative Series by John Klyczek. Articles: March 3, 2023; January 8, 2025; July 1, 2025. Last Accessed: July 27, 2025 <https://unlimitedhangout.com/tag/barbara-marx-hubbard/>.

Hubbard, Barbara Marx. The Revelation: Alternative to Armageddon: From the Book of Co-Creation (An Evolutionary Interpretation of the New Testament.) [Foundation for Co Creation], 1983. <https://archive.org/details/hubbard-barbara-marx-the-revelation-alternative/mode/2up>

Hubbard, Barbara Marx. [The Revelation: Our Crisis is a Birth \(Book of Co-Creation\)](#). The [Foundation for Conscious Evolution]. January 1, 1994.

Hubbard, Barbara Marx. “United Nations General Assembly Holds High-Level Forum on Culture of Peace – Panel 1” United Nations, September 1, 2016. <https://media.un.org/avlibrary/en/asset/d170/d1701065>.

Humanity+ (also Humanity Plus; formerly the World Transhumanist Association). Wikipedia. Accessed July 23, 2025. <https://en.wikipedia.org/wiki/Humanity%2B>.

“Humanity+ Analysis of Gratitude America, Ltd. Donation” Humanity Plus. <https://www.humanityplus.org/news/humanity-clarification-of-epstein-donation>.

Humanity Plus. “Our Mission” (About Page) Humanity Plus. <https://www.humanityplus.org/about>.

“Humanity V2.0: Unlocking The Next Stage Of Transhumanism Through AI.” Klover.ai, June 9, 2025. <https://www.klover.ai/humanity-v2-0-unlocking-the-next-stage-of-transhumanism-through-ai/>.

Humphrey, Nicholas. “The Invention of Consciousness.” The Jim Rutt Show, episode 311, n.d. <https://www.jimrutts.com/nicholas-humphrey/>.

Indset, Anders. “The Singularity Paradox.” The Jim Rutt Show, episode 306, n.d. <https://www.jimrutts.com/anders-indset/>.

“Inside the Silicon Valley push to breed super-babies.” The Washington Post, July 16, 2025. <https://www.washingtonpost.com/technology/2025/07/16/orchid-polygenic-screening-embryos-fertility/>.

Institute for Advanced Study. “Theoretical Biology.” IAS.edu. <https://www.ias.edu/idea-tags/theoretical-biology>.

Integral Theory. Wikipedia, Accessed July 23, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Integral_theory

“Jeffrey Epstein Backs the First Free Thinking Robots”. Jeffery Epstein Science News. <https://web.archive.org/web/20131123111942/https://www.jeffreyepsteinscience.com/>.

“Jeffrey Epstein easily made \$200M after legal, financial woes: report” New York Post, October 3, 2019. <https://nypost.com/2019/10/03/jeffrey-epstein-easily-made-200m-after-legal-financial-woes-report/>.

“Jeffrey Epstein’s Charity: An Image Boost Built on Deception” New York Times, November 26, 2019. [archive.today link] <https://archive.ph/n3bxl>.

Jeffrey Epstein VI Foundation. Wikipedia. Accessed July 19, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Jeffrey_Epstein_VI_Foundation.

“Jeffrey Epstein-Funded Geneticist Is Building a Dating App That Only a Eugenicist Could Love” Gizmodo, December 9, 2019. <https://gizmodo.com/jeffrey-epstein-funded-geneticist-is-building-a-dating-1840315470>.

“Jeffrey Epstein got \$300 million tax breaks, paid US Virgin Islands police, JPMorgan says.” Reuters.com, June 21, 2023. <https://www.reuters.com/business/finance/jeffrey-epstein-got-300-mln-us-virgin-islands-tax-incentives-jpmorgan-says-2023-06-21/>.

“Jeffrey Epstein had a ‘Frankenstein’-like plan to analyze human DNA in the US Virgin Islands, and it reportedly pulled in \$200 million” Business Insider, October 4, 2019. [archive.today link] <https://archive.ph/IYAVc>.

“Jeffrey Epstein’s hidden wealth exposed: A secret investment made years ago is giving 325% return” Economic Times, June 5, 2025. <https://economictimes.indiatimes.com/news/international/global-trends/jeffrey-epsteins-hidden-wealth-exposed-a-secret-investment-made-years-ago-is-now-reaping-millions-peter-thiel-170-million/articleshow/121650498.cms>.

“Jeffrey Epstein’s Intellectual Enabler.” The New Republic, August 22, 2019. <https://newrepublic.com/article/154826/jeffrey-epsteins-intellectual-enabler>.

“Jeffrey Epstein Invested With Peter Thiel, and His Estate Is Reaping Millions”. New York Times, June 4, 2025. [archive.today link] <https://archive.ph/4pzXo>.

“Jeffrey Epstein’s Links To Scientists Are Even More Extensive Than We Thought.” Buzzfeednews.com, August 27, 2019. <https://www.buzzfeednews.com/article/peteraldhous/jeffrey-epstein-science-donations-apologies-statements>.

“Jeffrey Epstein, Surrounded by Scientific Luminaries, Hoped to Seed Human Race With His DNA”. New York Times, July 31, 2019. [archive.today link] <https://archive.ph/67I9J>.

“Jeffrey Epstein used \$46 million charitable donation to keep alive his ties with billionaire Les Wexner.” CNBC, July 18, 2019. <https://www.cnbc.com/2019/07/11/epstein-donated-46-million-to-les-wexners-private-foundation-in-2008.html>.

“Jeffrey Epstein used charity to benefit himself: Report” Fox Business, September 12, 2019. <https://www.foxbusiness.com/business-leaders/jeffrey-epstein-used-charity-to-benefit-himself-report>.

Joe Rogan Experience #1055 – Bret Weinstein. YouTube Video, 2.57.33. Uploaded by @joerogan, December 19, 2017. https://www.youtube.com/watch?v=LzAgSp_003I.

“Jordan Hall | Game B Christianity.” YouTube video, 1:12:45. Uploaded by @KevinThompsonBTF, April 5, 2025. <https://www.youtube.com/watch?v=6rhLZkru4Z0>.

“Julian Huxley and the Continuity of Eugenics in Twentieth-century Britain” PubMed Central, March 20, 2015. <https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC4366572/>.

King, Alexander, and Bertrand Schneider. The First Global Revolution: A Report by the Council of the Club of Rome. New York: [Pantheon Books], 1991. <https://www.clubofrome.org/publication/the-first-global-revolution-1991/>.

Kurzweil, Ray. “[The Singularity Is Nearer: When We Merge with AI](#).” Viking, June 25, 2024.

Landry, Forrest. Bio, Qualia Life. <https://www.qualialife.com/people/forrest-landry>.

Landry, Forrest. [An Immanent Metaphysics](#). Magic Flight, December 6, 2023.

Lasman, Jeremy. “The Art of Conscious Evolution: Where Technology Meets Soul.” LinkedIn, June 23, 2025. <https://www.linkedin.com/pulse/art-conscious-evolution-where-technology-meets-soul-jeremy-lasman-hyxuc>.

Life, Christopher. Bio, Evolutionary Leaders. <https://www.evolutionaryleaders.net/leaders/clife>.

Life, Christopher. Bio, LinkedIn. <https://www.linkedin.com/in/christopher-life-06842b19a/>.

Life, Christopher. Video: "A Synergy Engine for Systemic Change." DeFiance Media, April 13, 2023. <https://defiance.media/video/christopher-life-founder-of-the-independent-national-convention-a-synergy-engine-for-systemic-change/>.

"Liquid Democracy: The Future of Governance Powered by Blockchain." Crypto Altruism, August 2021. <https://www.cryptotaltruism.org/blog/liquid-democracy-the-future-of-governance-powered-by-blockchain>.

Lloyd, Seth. "[Programming the Universe: A Quantum Computer Scientist Takes on the Cosmos.](#)" [Knopf Doubleday Publishing Group], March 13, 2007.

"Marvin Minsky, "father of artificial intelligence," dies at 88." MIT News, January 25, 2016. <https://news.mit.edu/2016/marvin-minsky-obituary-0125>.

Markley, O.W. [Changing Images of Man](#). Pergamon Press, January 1, 1981.

McGilchrist, Iain. [The Master and His Emissary: The Divided Brain and the Making of the Western World](#). Yale University Press, March 26, 2019.

McGilchrist, Iain. Wikipedia, Accessed on July 26, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Iain_McGilchrist.

Minsky, Marvin. Bio. Academy of Achievement, March 4, 2022. <https://achievement.org/achiever/marvin-minsky-ph-d/>.

Minsky, Marvin. Wikipedia, Accessed July 26, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Marvin_Minsky.

"MIT professor accepted money from Jeffrey Epstein and didn't tell the school, report says." CNN, January 10, 2020. <https://www.cnn.com/2020/01/10/us/jeffrey-epstein-mit-professor-donation>.

"MIT releases results of fact-finding on engagements with Jeffrey Epstein." MIT News, January 10, 2020. <https://news.mit.edu/2020/mit-releases-results-fact-finding-report-jeffrey-epstein-0110>.

MIT. "Report Concerning Jeffrey Epstein's Interactions with the Massachusetts Institute of Technology." MIT Fact Finding Committee, January 10, 2020. <https://factfindingjan2020.mit.edu/files/MIT-report.pdf?200117>.

Müller, Thor. Bio, ThorMuller.com. <https://thormuller.com/about/>

Müller, Thor, and Lane Becker. [Get Lucky: How to Put Planned Serendipity to Work for You and Your Business](#). [San Francisco: Jossey-Bass], 2012.

"Musk, Harari, and AI: The Dangers of Transhumanism" The Daily Declaration, January 22, 2025. <https://dailydeclaration.org.au/2025/01/22/musk-harari-ai-transhumanism/>.

Nowak, Martin. Wikipedia, Accessed July 24, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Nowak.

Omega Point. Wikipedia, Accessed July 26, 2025 https://en.wikipedia.org/wiki/Omega_Point.

Omohundro, Steve. "A Science Less Dismal: Welcome to the Economic Manhattan Project." Perimeter Institute for Theoretical Physics, May 1, 2009. <https://pirsa.org/09050047>.

On Game B PDF. Scribd.com. Uploaded by "Inkoh G. Nito", January 14, 2020.

OpenCog Hyperon "Realizing the AGI dream" Open Cog. <https://hyperon.opencog.org>.

OpenCog. "The Open Cognition Project." Wiki.opencog.org, Accessed on July 24, 2025. https://wiki.opencog.org/w/The_Open_Cognition_Project.

“Panelists: Transhumanism Is Not Just Latest Tech Advance but Seeks to One Day Replace Humans.” Detroit Catholic, May 29, 2025. <https://www.detroitcatholic.com/news/panelists-transhumanism-is-not-just-latest-tech-advance-but-seeks-to-one-day-replace-humans>.

“Pecuni(versitas) non olet: The Jeffrey Epstein Ranking of university funding.” Transveral.at, April 2020. <https://transveral.at/blog/the-jeffrey-epstein-ranking-of-university-funding>.

“Peter Thiel Gives Us All a \$6 Million Challenge” (SENS Research). Fight Aging!. September 18, 2006. <https://www.fightingaging.org/archives/2006/09/peter-thiel-giv/>.

“Peter Thiel’s Doping Games and Tech’s Quest for a Superhuman.” Bloomberg, July 12, 2024. [archive.today link](<https://archive.ph/Nn0y7>.)

“Private jets, parties and eugenics: Jeffrey Epstein’s bizarre world of scientists.” The Guardian, August 19, 2019. <https://www.theguardian.com/us-news/2019/aug/18/private-jets-parties-and-eugenics-jeffrey-epsteins-bizarre-world-of-scientists>.

“Prominent Harvard Affiliates Sent Birthday Letters to Jeffrey Epstein, WSJ Reports.” Harvard Crimson, July 19, 2025. <https://www.thecrimson.com/article/2025/7/19/harvard-affiliates-epstein-album/>.

“Prominent Science Investor, Jeffrey Epstein, Funds Radically Smart Software in Berlin.” EIN PressWire, October 28, 2013. <https://www.einpresswire.com/article/173904439/prominent-science-investor-jeffrey-epstein-funds-radically-smart-software-in-berlin>.

“Pseudo-embryology and personhood: How embryological pseudoscience helps structure the American abortion debate.” Wiley Online Library, December 7, 2022. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/ntls.20220041>.

Qualia Life. Neurohacker Collective. “2018 SEC Filing.” https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1707359/000167025419000244/document_3.pdf.

Qualia Life. “The Transition.” YouTube Video, 1:42:19. Uploaded by @qualialife August 7, 2017. <https://www.youtube.com/watch?v=UoHmEYZLqmk>.

QualiaLife.com. “About Us.” <https://www.qualialife.com/about>.

Repository for Germinal Choice. Wikipedia, Accessed July 26, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Repository_for_Germinal_Choice

Roberts, Jamie Q. [The Intellectual Dark Web: A History of \(and Possible Future\)](#). [Pitchstone Publishing], March 17, 2025.

Rutt, Jim. <https://redefineschool.com/jim-rutt/>

Rutt, Jim. “A Journey To GameB.” Medium, January 13, 2020. <https://medium.com/@memetic007/a-journey-to-gameb-4fb13772bcf3>.

Rutt, Jim. Bio, Santa Fe Institute. <https://www.santafe.edu/people/profile/jim-rutt>.

Rutt, Jim. “Engineering a Better Society with Game B.” Singularity University, July 4, 2022. <https://www.su.org/resources/engineering-a-better-society-with-game-b>.

Rutt, Jim. “EP 223: Jordan Hall on Cities, Civiums, and Becoming Christian.” YouTube video, 1:23:45. Uploaded by The Jim Rutt Show, February 9, 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=WsGWI5R78JY>.

Rutt, Jim. "Making Liquid Democracy Work — Pay The Delegates." Medium, February 14, 2019. <https://medium.com/@memetic007/making-liquid-democracy-work-pay-the-delegates-bd813a9cb60a>.

Santa Fe Institute. "Our Mission." About Page. <https://www.santafe.edu/about/overview>.

"Santa Fe Institute Also Grapples with Epstein Donation." Virgin Islands Daily News, September 16, 2019. https://www.virginislandsdailynews.com/print_only/santa-fe-institute-also-grapples-with-epstein-donation/article_ddfeb955-35ae-55f4-985f-e68667f01f7f.html.

"Santa Fe Institute Received \$275,000 Through Jeffrey Epstein." KRQE, September 17, 2019. <https://www.krqe.com/news/new-mexico/santa-fe-institute-received-275000-through-jeffrey-epstein/>.

"Santa Fe Institute Received \$275,000 Through Jeffrey Epstein." AP News, September 16, 2019. <https://apnews.com/general-news-0bf4a53197bc4877b70f6b216f09a898>.

Santa Fe Institute. Wikipedia, Accessed on July 23, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Santa_Fe_Institute

Schindler, Thomas. "Heliogenic Civilization." The Jim Rutt Show, episode 307, n.d. <https://www.jimruttsow.com/thomas-schindler/>.

Schmachtenberger, Daniel. "Catastrophic and Existential Risk" CivilizationEmerging.com, October 11, 2017. <https://civilizationemerging.com/catastrophic-and-existential-risk/>.

Schmachtenberger, Daniel. Civilization Emerging. <https://civilizationemerging.com>.

Schmachtenberger, Daniel. The Consilience Project. <https://consilienceproject.org/>.

Schmachtenberger, Daniel. LinkedIn. <https://www.linkedin.com/in/danielschmachtenberger/>.

Schmachtenberger, Daniel. Talk at Emergence, August 29, 2016. <https://civilizationemerging.com/media-old/emergence/>

Schmachtenberger, Daniel. "The War on Sensemaking" YouTube, 1:48:49. Uploaded by@RebelWisdom, August 19, 2019. <https://www.youtube.com/watch?v=7LqaoTiGWjQ>.

"Science Is Finally Catching Up with Teilhard de Chardin." Christian Century, July 2025. <https://www.christiancentury.org/interviews/science-finally-catching-teilhard-de-chardin>.

SecondRenaissance.net. "White Papers." <https://secondrenaissance.net/paper>.

"Second Renaissance Ecosystem Mapping."
SecondRenaissance.net. <https://secondrenaissance.net/ecosystem>.

"Social Darwinism" American Museum of Natural History, Accessed July 25, 2025. <https://www.amnh.org/exhibitions/darwin/evolution-today/social-darwinism>.

"Startup That Selects Embryos With Good Genes Says It's Not Doing Eugenics." Futurism, April 11, 2024. <https://futurism.com/neoscope/embryo-startup-not-eugenics>.

Stein, Zak. Bio, Club of Rome. <https://www.clubofrome.org/member/stein-zachary/>.

"Steve Bannon's post-Breitbart project is bitcoin because of course it is." Vox.com, June 14, 2018. <https://www.vox.com/policy-and-politics/2018/6/14/17463708/steve-bannon-bitcoin-brock-pierce-cryptocurrency>.

Sweeney, Andrew. "An Intellectual Deep Web?" Medium, Rebel Wisdom, June 27, 2018. <https://medium.com/rebel-wisdom/an-intellectual-deep-web-aa7e60ef942a>.

Temple, David J. [Marc Gafni, Zak Stein, and Ken Wilber]. First Principles and First Values of Evolving Perennialism; Forty-two Propositions on CosmoErotic Humanism Post-Tragic Memories of the Future. Office for The Future, Spring 2023. <https://www.officeforthefuture.com/sites/officeforthefuture/files/files/2023>.

Temple, David J. [Marc Gafni, Zak Stein, and Ken Wilber]. [First Principles and First Values: Forty-Two Propositions on CosmoErotic Humanism, the Meta-Crisis, and the World to Come](#). [World Philosophy & Religion Press], April 2, 2024.

Thiel, Peter. Wikipedia, Accessed on July 24, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Peter_Thiel

"The 21st Century Resurgence of Eugenics." British Academy Podcasts, June 13, 2025. <https://www.thebritishacademy.ac.uk/podcasts/the-21st-century-resurgence-of-eugenics/>.

"The Art of Conscious Evolution: Where Technology Meets Soul." Jeremy Lasman, LinkedIn, February 26, 2025. <https://www.linkedin.com/pulse/art-conscious-evolution-where-technology-meets-soul-jeremy-lasman-hyxuc/>.

"The Beginner's Roadmap to \$GAMEB (GameB DAO) Trading on Hyperliquid." Medium. Uploaded by \$GAMEB (GameB DAO), July 9, 2025. <https://medium.com/@3rucj3699/how-do-beginners-start-trading-gameb-gameb-dao-on-hyperliquid-46711fbf4e87>.

"The Economic Crisis and It's Implications for The Science of Economics – 2009" Perimeter Institute, May 1, 2009. <https://pirsa.org/c09006>.

"The Elusive Associations of Nucleotides with Human Success: Evolutionary Genetics in Education and Social Policies." Evolution: Education and Outreach 18, no. 1 (March 21, 2025). <https://evolution-outreach.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12052-025-00218-3>.

"The Ethics of Transhumanism – Dreaming of More, Without Losing What We Are" YouTube video, 40:40. Uploaded by @isaacarthurSFIA, July 17, 2025. <https://www.youtube.com/watch?v=uh-vs8dhC3M>.

"The Noosphere Is Here." Kosmos Journal, 2022. https://www.kosmosjournal.org/kj_article/the-noosphere-is-here/.

"The Rise of Network States and Smart Cities | Jordan Hall | Startups Societies Conference at Vitalia." YouTube Video, 11:55. Uploaded by @startupsocietiesfoundation, March 11, 2025. <https://www.youtube.com/watch?v=eZTNxFINT8Q>.

"The Saga of the Intellectual Dark Web and Its Canceled Book, Now Republished." Mindplex Magazine, May 30, 2025. <https://magazine.mindplex.ai/post/the-saga-of-the-intellectual-dark-web-and-its-canceled-book-now-republished>.

"The Stoa." The Stoa. Accessed July 25, 2025. <https://www.youtube.com/@thestoa>.

"The Strange Saga of Jeffrey Epstein's Link to a Child Star Turned Cryptocurrency Mogul." HollywoodReporter.com, September 19, 2018. <https://www.hollywoodreporter.com/lifestyle/lifestyle-news/strange-saga-jeffrey-epstein-s-link-brock-pierce-1240462/>.

"The World According to Elon Musk's Grandfather" The New Yorker, September 19, 2023. [archive.today link](<https://archive.ph/MySTC>.)

Technocracy Inc. [“The Technocrat – Vol. 3 – No. 4 – September 1937”](#)

“Technate of America Map”. Technocracy Inc.,
1940. <https://digital.library.cornell.edu/catalog/ss:34227574>.

“The Biggest Game in Town” ErichGrunwald.com, June 18,
2022. <https://www.erichgrunwald.com/posts/the-biggest-game-in-town/>

Transhumanism. Britannica, June 26, 2025. <https://www.britannica.com/topic/transhumanism>.

“Transhumanism Is Not Just Latest Tech Advance but Seeks to One Day Replace Humans, Says Panelists.” Our Sunday Visitor, May 29, 2025. <https://www.oursundayvisitor.com/transhumanism-is-not-just-latest-tech-advance-but-seeks-to-one-day-replace-humans-says-panelists/>.

“Transhumanism Vs. The Soul: The Fight For Human Divinity.” Patheos, February 25,
2025. <https://www.patheos.com/blogs/sacredkaleidoscope/2025/02/transhumanisms-war-on-the-soul/>.

“Trans-Paradigmatic Christianity.” EP 223 Jordan Hall on Cities, Civiums, and Becoming Christian.
YouTube video, 1:59:45. Uploaded by @jimruttsow8596, February 9, 2024..

“Trump Taps Palantir to Compile Data on Americans.” The New York Times, May 30, 2025.
[archive.today link](<https://archive.ph/Q0bIO>.)

Turner, Courtenay. “Technological Age of Aquarius: Third Way Dream or Digital Dystopia?”
Courtenay’s Substack, June 1, 2025. <https://courtenayturner.substack.com/p/technological-age-of-aquarius-third>

Turner, Courtenay. “The Phoenix Conspiracy: How Silicon Valley’s Shadow Network Is Engineering
America’s Constitutional Collapse.” Courtenay’s Substack, July 10,
2025. <https://courtenayturner.substack.com/p/the-phoenix-conspiracy>.

Valar Ventures LLC. LinkedIn. Accessed on July 24, 2025. <https://www.linkedin.com/company/valar-ventures-management-llc/>.

Web3. Wikipedia, Accessed July 25, 2024. <https://en.wikipedia.org/wiki/Web3>.

Weinstein, Bret. “2018: What Is The Last Question?” Edge.org. <https://www.edge.org/response-detail/27733>.

Weinstein, Eric. Acknowledgement of fellowship under The Office of Naval Research “Eric Weinstein
on Edugenic Harm and Neurodiversity,” YouTube Video, 2:11:56. Uploaded by
@teachmeteacher3433, April 13,
2021. [https://theportal.wiki/wiki/Eric_Weinstein_on_Edugenic_Harm_and_Neurodiversity_\(Audio_Content\)](https://theportal.wiki/wiki/Eric_Weinstein_on_Edugenic_Harm_and_Neurodiversity_(Audio_Content)).

Weinstein, Eric. Bio, Crunchbase. Accessed on July 24,
2025. <https://www.crunchbase.com/person/eric-weinstein-56e0>.

Weinstein, Eric. “Jeffrey Epstein Was A Front! The Collapse Has Already Started!” YouTube Video,
2:29:54. Uploaded by @TheDiaryOfACEO, July 14, 2024. <https://www.youtube.com/watch?v=I-iyGGPabpl>.

Weinstein, Eric. “What Is The Future of The Intellectual Dark Web?” YouTube Video, 2:05:57.
Uploaded by @RubinReport <https://www.youtube.com/live/tUI7-SvntQ4>.

Weinstein, Eric. "Migration for the Benefit of All: Towards a New Paradigm for Migrant Labour." International Labour Organization, August 8, 2001. <https://www.ilo.org/publications/migration-benefit-all-towards-new-paradigm-migrant-labour>.

Weinstein, Eric. "2018: What Is The Last Question?" Edge.org. <https://www.edge.org/response-detail/27761>.

Wells, H.G. [World Brain](#). [Methuen Publishing], 1938.

"What Happened to the Intellectual Dark Web?" Skeptic Magazine, April 1, 2025. <https://www.skeptic.com/michael-shermer-show/what-happened-to-the-intellectual-dark-web/>.

"What is the Noosphere? An Introduction". Human Energy. <https://www.humanenergy.io/what-is-the-noosphere>.

"What is the noosphere? Planetary superorganism, major evolutionary transition and emergence." Wiley Online Library, January 13, 2024. <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/sres.2997>.

"What The Hell Is a Dark Renaissance?" Emerge Gathering, Accessed July 25, 2025. <https://www.whatisemerging.com/profiles/what-the-hell-is-a-dark-renaissance>.

"Why evolutionary theory contradicts materialism." Essentia Foundation, April 30, 2023. <https://www.essentiafoundation.org/why-evolutionary-theory-contradicts-materialism/reading/>.

Wilber, Ken. [A Theory of Everything: An Integral Vision for Business, Politics, Science, and Spirituality](#). Shambhala, August 29, 2000.

Wilczek, Frank. Wikipedia, Accessed on July 26, 2025. https://en.wikipedia.org/wiki/Frank_Wilczek.

Wood, Patrick. [The Evil Twins of Technocracy and Transhumanism](#). [Citizens for Free Speech], November 28, 2022.

Yunkaporta, Tyson. Bio, Game~B Wiki. https://gameb.wiki/index.php?title=Tyson_Yunkaporta.

Zorro Ranch. Photos of Former Estate of Jeffery Epstein. Realtor.com, July 1, 2021. <https://www.realtor.com/realestateandhomes-detail/49-Zorro-Ranch-Rd-Stanley-NM-87056-M10521-23381>.